

toppharm

Apotheken MuttENZ  
ARBOGAST, SCHÄNZLI

Wenn Omas Essigwickel nicht mehr  
helfen, sind wir da.

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 28. Februar 2025 – Nr. 9

## Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ  
www.schibler-ag.ch  
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Grossauflage MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

061 461 98 00

www.hellag.ch

hell  
MALER

## Besondere Begegnung beim Ökumenischen Forum



In einer Zeit, in welcher Menschen mit LGBTQ IA-Hintergrund wieder ein rauer, wenn nicht eisiger Wind entgegenbläst, fand im katholischen Pfarreiheim eine besondere Begegnung mit Elisha Schneider (genderfluid, links) und dem Psychotherapeuten Udo Rauchfleisch statt. Foto Axel Mannigel

Seite 5

+ SCHNIEPER  
SCHMID

PLANUNG UND REALISATION  
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30  
4132 MUTTENZ  
TEL 061 415 20 40  
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

OPTICUS

Wir haben für  
jede Gelegenheit  
die passende  
Sehlösung.

opticus-muttENZ.ch

**schneider**  
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär  
Heizung Spenglerei

www.schneider-shs.ch  
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 627 92 92

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

# WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr • Rheinstrasse 40 • Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

## Rindssteak vom Bäcklifilet

Polentaschnitte  
dazu offeriert



Natura-Qualität

Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

## Kunsthandel ADAM

### Antiquitäten Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,  
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90



Tote Winkel vermeiden:  
Das kann Ihr Auto auch.



bfu  
bpa  
upi

Assistenzsysteme nutzen.

Unfälle vermeiden.



Überall für alle

# SPITEX

Muttenz

061 465 73 33

[www.spitexmuttenz.ch](http://www.spitexmuttenz.ch)

## Putzfrau gesucht?

Wir vermitteln Putzfrauen.

**CHF 30.– Bonus (Info\*)**

[huber-hausmanagement.ch](http://huber-hausmanagement.ch)

\*061 / 971 94 06

## Werbung

Der Weg zum Erfolg.



JETZT  
INSERIEREN

Muttener &  
Prattler Anzeiger

Farbinserate haben eine grosse Wirkung



Gemeinde  
Muttenz

Für die Abteilung Bildung, Kultur & Freizeit suchen wir infolge einer Pensionierung per **1. August 2025** oder nach Vereinbarung zwei

## Sachbearbeiter/innen familienergänzende Betreuung 40–60%

### Ihre Hauptaufgaben

- Abwicklung der Betreuungsgutscheine für alle anerkannten Betreuungseinrichtungen der Gemeinde
- Berechnung der Gutscheinbeträge, Ausstellung der Verfügungen und monatliche Auszahlung bzw. Verrechnung
- Rechnungsstellung der Elternbeiträge für die schulergänzende Betreuung, das Tagesheim Sonnenmatt und die Tagesfamilienorganisation
- Bearbeitung der Kreditorenrechnungen sowie Mitarbeit im Debitorenmanagement
- Allgemeine administrative Aufgaben wie Steuerbescheinigungen und Korrespondenz

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung und haben idealerweise eine Weiterbildung im Bereich Rechnungswesen oder Steuern absolviert. Zudem verfügen Sie über mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung. Dank Ihrer hohen Sozialkompetenz fällt Ihnen die Kommunikation mit verschiedenen Anspruchsgruppen leicht. Sie arbeiten strukturiert, zuverlässig und selbständig.

Interessiert? Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 21. März 2025 per Post oder per Mail an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz oder [personaladministration@muttenz.ch](mailto:personaladministration@muttenz.ch). Für Rückfragen steht Ihnen Patrick Rickenbach, Abteilungsleiter BKF, unter 061 466 62 02 gerne zur Verfügung.

## Neu aufgestellt

# Medipodo erhält Verstärkung

Wir freuen uns, dass Frau Julia Hagenbucher, Podologin EFZ/HF, ab dem 1. März 2025 unser Dreierteam ergänzt.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin bei uns – legen Sie Ihre Füsse vertrauensvoll in unsere Hände. Wir freuen uns auf Sie.

Medipodo GmbH, Gabriela Müller-Gutknecht, 061 462 06 62  
Praxis: Burggasse 10, 4132 Muttenz



# medipodo

Medizinische Fussbehandlung



Literatur

# «Helen Liebendörfer hat mich motiviert, das Buch fertig zu schreiben»

Der MuttENZer Philipp Schluchter hat einen historischen Roman über den Physiker Daniel Bernoulli geschrieben.

Interview Axel Mannigel

**MuttENZer Anzeiger:** Demnächst erscheint Ihr historischer Roman «Daniel Bernoulli – ein Leben zwischen Zahlen und Intrigen». Wie ist es dazu gekommen?

**Philipp Schluchter:** Das hat mit meiner beruflichen Tätigkeit zu tun. Ich war über 20 Jahre Physiklehrer an der Berufsmaturitätsschule in Liestal. Da habe ich die Materie natürlich immer wieder unterrichtet und war von Anfang an von Daniel Bernoullis Geschichte fasziniert. Da gibt es sein Gesetz, die Bernoulli-Gleichung, aber auch seinen spannenden Werdegang und ich dachte nach meiner Pensionierung immer, dass ich diese Geschichte einmal aufschreiben würde.

**Inwiefern ist Bernoulli, der ja im 18. Jahrhundert gelebt hat, mit seinen Erkenntnissen heute relevant?**

Seine berühmte Gleichung der Strömungslehre ist heute in vielen technischen Anwendungen zu finden. Ein sehr bekanntes Beispiel für Bernoullis Strömungslehre ist der Flugzeugflügel, der nach oben gewölbt ist und so einen Auftrieb erzeugt.

**Diese Lehren sind das eine, aber für einen guten Roman braucht es doch noch mehr ...**

Richtig. Die Familiengeschichte hat mich gleich gepackt, denn der Vater Johann war ein brillanter, aber sehr dominanter Mathematiker, der auf seinen eigenen Sohn richtiggehend eifersüchtig war und ihm den Erfolg



Fasziniert: Bernoulli-Fan Philipp Schluchter.

Foto Axel Mannigel

nicht gönnte. Er hat alles versucht, damit Daniel kein Mathematiker wird. Das fand ich recht verrückt und eben faszinierend.

**Und dann haben Sie einfach angefangen?**

Ich habe schon immer gern geschrieben, recherchiert und gegrübelt, wie und warum dieses oder jenes passiert ist. Aber das waren bisher meistens Sachthemen und das ist jetzt mein erstes literarisches Werk und es hat mir sehr Freude gemacht.

**Wie haben Sie dann gestartet?**

Nun, ich wusste ungefähr, dass Bernoulli ein bewegtes Leben hatte mit dem Vater und Stationen in Venedig sowie in St. Petersburg und dass er schliesslich in Basel zum berühmten Mathematiker und Physiker wurde. Aber die Details habe ich erst beim Schreiben und Forschen nach und nach herausgefunden. Da war ich oft erstaunt und dachte, ach, das muss ich noch bringen und ach, das wäre ja auch wichtig. Ich habe mich in Bernoulli und in sein Leben tief hineingedacht – meine Frau kann

ein Lied davon singen – und so ein richtiges Lebensbild bekommen. Der ganze Roman basiert zwar auf wahren Begebenheiten, doch ein bisschen Fiktion hat der Geschichte den nötigen Schriff gegeben.

**Wie lange hat dieser Prozess gedauert, wie lange waren Sie dran?**

Drei Jahre. Während dieser Zeit habe ich manchmal täglich geschrieben, aber sonst einfach zwischendurch. Es hat mich schon sehr beansprucht.

**Inwiefern?**

Ich muss schon sagen, dass ich zeitweise im 18. Jahrhundert gelebt habe, selbst wenn ich nach Basel gefahren und dort herumgelaufen bin, denn dort hat er ja gewirkt. Ebenso in Venedig und St. Petersburg, die ich auch besucht und in den Roman integriert habe.

**Wie haben Sie es geschafft, dass die Geschichte kein Sachbuch wurde?**

Ich habe immer wieder fiktive Gespräche eingebaut, die historischen Ereignisse jener Zeit habe ich in meinen eigenen Worten erzählt.

**Haben Sie ihr Buch jemandem zum Probelesen gegeben?**

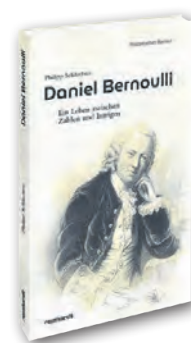
Tatsächlich, ich hatte immer wieder Zweifel, wer denn das lesen würde, und in der Mitte des Buches musste ich mit jemandem reden, der Erfahrung hat und habe mich an Helen Liebendörfer gewandt. Wir haben lange miteinander gesprochen und ich konnte ihr alles darlegen. Sie hat mir wirklich Mut gemacht, es fertig zu schreiben, das war für mich wie ein Booster!

**Hat Sie Helen Liebendörfer auch noch anderweitig inspiriert?**

Als ich mich in der Phase befand, in der ich mich für einen Stil entscheiden wollte, habe ich einige Romane von ihr gelesen und mich daran etwas orientiert. Aber ich habe immer gewusst, wie ich anfangen möchte und habe das erste Kapitel geschrieben mit der Szene, die ich im Kopf hatte. Das war der Kickoff, der Rest kam dann mehr oder weniger von alleine.

**Warum sollte man Ihr Buch lesen?**

Es ist für Freunde des historischen Romans mit Familiendrama. Und es zeigt, dass Basel eine Hochburg der Mathematik war. Ausserdem feiern wir dieses Jahr Bernoullis 325. Geburtstag, ein guter Grund, sich wieder an ihn zu erinnern.



**Daniel Bernoulli – ein Leben zwischen Zahlen und Intrigen, Friedrich Reinhardt Verlag, 360 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2799-2, CHF 29.80, ab Ende März erhältlich. Vernissage am 21.3. um 18 Uhr in der Peterskirche Basel.**

Anzeige

## 40% Rabatt auf Implantat-Kronen, Kronen und Brücken

Diese Reduktion bringt i. d. R. eine Ermässigung von CHF 500.– dank in-house-Labor

Dentotarif, TPW 1.1 Fr. bei KK, Soz, EL, UVG gilt der Suvatarif

Kostenloser Erstgespräch\*, Seniorenfreundlich, Dentalhygiene CHF 119.– (45 Min.), profitiere von diesen Leistungen in der Zahnklinik für Implantologie, Kronen, Brücken, Notfall, Schmerztherapie, ästhetische und Allgemein-

zahnmedizin. Kombi-Angebot Dentalhygiene (45 Min.) und Bleaching CHF 380.–, Gratisparkplätze, schnelle Termine

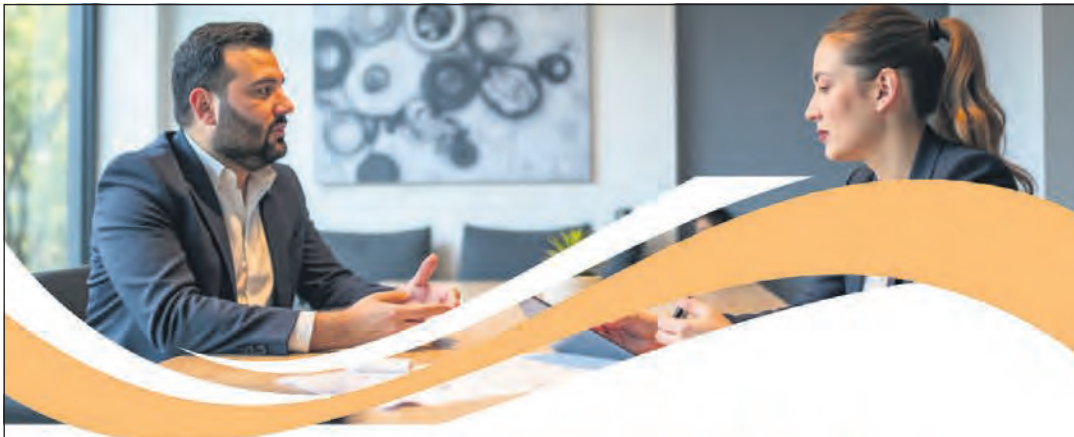
Claragraben 83, Basel, 061 833 80 00

\*nur die ev. nötige Röntgen müssen bezahlt werden



Deine Zahnimplantat-Planung noch am gleichen Tag

**ACC Am Claraplatz Zahnklinik**



# KOSTENLOSER CHECK!

Wie sicher sind Ihre vier Wände oder Ihr Geschäft?

Finden Sie es jetzt heraus – mit dem kostenlosen Sicherheitscheck von SUISSSESEC, Ihrem Schweizer Experten für Sicherheit!

Unsere Experten analysieren Schwachstellen vor Ort und zeigen Ihnen, wie moderne **Alarmanlagen, Überwachungskameras, Intercom-Systeme und Zutrittskontrollsysteme** Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen optimal schützen können.



BOOK NOW

✉ [HELPDESK@SUISSSESEC.COM](mailto:HELPDESK@SUISSSESEC.COM)

☎ 061 717 87 87

🌐 [WWW.SUISSSESEC.COM](http://WWW.SUISSSESEC.COM)

📍 CHRISTOPH MERIAN-RING 11  
4153 REINACH



[WWW.SUISSSESEC.COM](http://WWW.SUISSSESEC.COM)

BG Renovation GmbH ist Ihr zuverlässiger, Spezialist und starker Partner rund um Renovationen.

## Wir Renovieren Ihr Haus A-Z

Sie möchten Ihr Haus in neuem Anstrich erstrahlen lassen?

Wir Renovieren:

- Fassaden
- Dachuntersicht
- Fassadensockel
- Fensterläden Alu Holz
- Fensterrahmen
- Aussenreinigungen und vieles mehr..

Ein Anruf lohnt sich bestimmt!!!  
Kontaktieren Sie uns 079 692 61 11  
[Bg-renovation.ch](http://Bg-renovation.ch)

Gratis Kostenvoranschlag

Wir Arbeiten wenn möglichst mit der Hebebühne, Rolligerüst so das unsere Kunden die Gerüst kosten verhindern.

## Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

[www.hardeggerag.ch](http://www.hardeggerag.ch)



## Seit längerem in Muttenz vermisst: Furby.

Weiss jemand etwas über den Verbleib von Furby? Ich bin um jeden ehrlichen Hinweis sehr dankbar.

Telefon 076 814 02 13



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)  
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

# GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER



Ökumenisches Forum

# Sich berühren und verunsichern lassen



Ausserhalb der Norm: Elisha Schneider (links) und Udo Rauchfleisch.

Foto Axel Mannigel

**Beim zweiten Anlass in der Reihe «LGBTQ IA» zeigte sich, dass das Andere Bereicherung statt Bedrohung sein kann.**

Von Axel Mannigel

Hatte Alessandra Widmer als Vertreterin der Schweizer Lesbenorganisation beim ersten Anlass im Januar einen starken und selbstbewussten Eindruck gemacht, trat Elisha Schneider ganz anders auf. Die genderfluide Person wirkte eher zart und zurückhaltend, fast schüchtern. Dazu kam, dass Schneider auf dem Podium diesmal von Psychotherapeut Udo Rauchfleisch begleitet wurde, bei Widmers Besuch war er noch krank gewesen.

Nach der Begrüssung durch Hansueli Recher vom Ökumenischen Forum erklärte Rauchfleisch die Struktur der folgenden Stunde. Zuerst würden sich Rauchfleisch und Schneider vorstellen, dann ein Gespräch führen und schliesslich sollte Zeit für Fragen aus dem Publikum sein.

## Kleine Zäsur

Rauchfleisch merkte man an, dass er gewohnt ist, vor Menschen zu sprechen und die Dinge verständlich darzustellen. Flüssig berichtete er aus seiner 82-jährigen Biografie und verknüpfte sie geschickt mit wichtigen Stationen der psychotherapeutischen Forschung über die Jahrzehnte. Dabei wurde klar, dass die Erkenntnis von «neuen» For-

men der Existenz und der Liebe abhängig ist von der Akzeptanz derselben. Nur dadurch, dass sich die Forschung öffnete, interessiert und neugierig war, schuf sie ein Feld, auf dem sich die «anderen» Identitäten zeigen und aussprechen konnten. Ähnlich der Reihe des Ökumenischen Forums ...

«Etwas, was das Sprechen betrifft, das ist bei mir ganz tief drin, ist die kleine Zäsur etwa bei Therapeut:innen», meinte der Psychotherapeut und gab zu: «Ich weiss, da gibt es einen unendlichen Streit. Aber mit dieser kleinen Unterbrechung, diesem Glottisschlag, deuten wir an, dass es zwischen den Therapeuten und Therapeutinnen noch andere, eben nichtbinäre Menschen gibt.»

Einer dieser Menschen ist Elisha Schneider, Heilpädagog:in, Theolog:in und Musiker:in. «Ich bin nichtbinär oder, um es etwas komplizierter zu machen, genderfluid, das kommt dem, was ich empfinde, am nächsten.» Das flüssige Geschlecht bedeute, dass sich Schneider zwischen Mann und Frau bewege, «mal ein bisschen mehr hier, mal ein bisschen mehr da».

In Biel gross geworden, ist Schneider seit einigen Jahren in Basel wohnhaft, dort mit 71 Jahren pensioniert und in der offenen Kirche Elisabethen aktiv. «Ich habe sehr spät transitioniert, nämlich erst mit ungefähr 60 Jahren, das bedeutet, dass ich da mit der Geschlechtsidentität herausgekommen bin, mit der ich mich identifiziere.» Schneider suchte immer wieder nach Worten, um die Ge-

fühle zu beschreiben und wählte die Ausdrucksweise mit Bedacht. «Da habe ich gemerkt, dass es Sprache gibt für etwas, das ich schon immer unterschwellig wahrgenommen habe.»

## Jeder will gesehen werden

Schon als Kind, berichtete Schneider, habe eine grosse Anziehung zu Jungen und Mädchen gleichermaßen bestanden. «Als ich in die Pubertät kam, fand ich das ziemlich schrecklich, denn mir war klar, ich muss eine Frau sein, es gibt ja nichts anderes.» Schneider erzählte persönlich und das Publikum war nah und direkt bei dieser menschlichen Entwicklung dabei.

Das berührte und machte einen komplett anderen Eindruck als die laute, schrille Love-Parade. Aber für Schneider und Rauchfleisch war klar, dass jeder Mensch in seiner Identität gesehen, gehört und wahrgenommen werden möchte. Leider jedoch gibt es nach Jahren der Öffnung Rückschritte in der öffentlichen Akzeptanz, der Wind weht wieder rauer.

Im Gespräch und auch bei den Fragen wurde beleuchtet, inwiefern nichtbinäre Menschen eine Bereicherung für die Welt sein können. «Alle, die ein bisschen anders sind, fordern uns heraus, über die inneren Bücher zu gehen», fand Udo Rauchfleisch. Und Elisha Schneider sagte: «Ich bin durch mein So-Sein eine offene Frage und ich finde es notwendig, dass wir uns immer wieder anschauen, anstossen und verunsichern lassen, das macht uns doch erst lebendig.»

Kolumne

## Das Rad zurückdrehen

Ich mag es noch heute nicht, die sonntäglichen Spaziergänge. Es gibt nichts Langweiligeres für mich. Früher habe ich genau gewusst, nach dem Kirchengang gibts Braten und Bummel oben drauf. Das Ziel meiner Eltern, das Hotel Mittenza, von dort aus zum Rebstock und wieder zurück. Noch heute kommen mir die Muttertage in den Sinn, die Anfahrt vor dem Rebstock, der rote Teppich, nur für uns.



Von  
Isabelle Merlin

Man hat sich gekannt untereinander und ist einander treu geblieben. So wie dem Steak und dem Schnitzel dazumal, nirgendwo anders, hat es jemals so anders so gut geschmeckt. Da denke ich nur an die belegten Brötli und an die Gschwelti zu Hause. Ich weiss noch genau, wo ich immer gegessen und was ich dabei gefühlt habe. Den Rotkäse und den Tilsiter, den hat mein Vater geliebt und ich meinen Vater. Er ist oft auch zum Brunner Buur und hat dort seine Kartoffeln geholt, wobei ich auch immer welche bekommen habe. Ich liebe Kartoffeln und schaue zu ihnen. Haben Sie gewusst, dass die Triebe die Kartoffeln vertrocknen lassen?

Darum werden die Kartoffeln kontrolliert und Triebe weggezapft, ja, und meine Schwester, Brötli machen wie daheim, das kann nur sie.

Oder, wenn ich den Blaukabissalat mache, das Salz und den angebratenen Speck darunter rühre, da kommen dann die Erinnerungen. Sie haben sich fest eingebrannt, tief in meiner Kinderseele.

Und doch ist es nicht das gleiche Salz, nicht das gleiche Rotkraut und wird es auch nie sein. Wie vermisse ich so viele Gerichte, die nur meine Mutter so hinbekommen hat, obwohl ich den Reis heute anders mache. In Erinnerung habe ich nur den Nägeligeschmack und den so weichen Reis. Dies zu übertölpeln machen andere Gewürze und Schweschtere Liebi. Denn, bei Nä(e)geli verstehen wir uns blind und naagle sie heggstchts mool ind Wand.



## Wer sich bildet, hat mehr vom Leben

Bildung befähigt uns, die Welt zu verstehen, zu hinterfragen und aktiv zu gestalten. Sie ist der Schlüssel zu persönlichem und gesellschaftlichen Fortschritt und öffnet Türen zu vielfältigen Möglichkeiten. Darüber hinaus stärkt sie das Selbstvertrauen und die Fähigkeit, fundierte Entscheidungen zu treffen, die zu einem selbstbestimmten Leben führen. Investitionen in Bildung sind deshalb Investitionen in die Zukunft.



Rudolf Steiner Schule Mayenfels

### Die Alternative für ihr Kind




[www.mayenfels.ch](http://www.mayenfels.ch)



### Informatik- und Elektronik-Kurse für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren in Muttenez

Jetzt anmelden: [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch)



## Bodyfeet

Massagefachschule  
Hauptstrasse 22  
(Im Hinterhof)  
4132 Muttenez  
Tel. 061 / 461 68 10

Lernen Sie bei uns ganz einfache Anwendungen für zu Hause. Verwöhnen Sie Ihren Partner, lassen Sie sich es sich gut gehen. Mehr dazu erfahren Sie auf unserer Homepage oder rufen Sie uns unverbindlich an. Kurse finden in kleinen Gruppen statt und der Einstieg ist jederzeit möglich.

**Kopfschmerzen und Migränen behandeln.  
Einfache Rückenmassage für zu Hause.  
Fussreflexzonenmassage für Ihr Wohlbefinden.**

[www.bodyfeet-muttenez.ch](http://www.bodyfeet-muttenez.ch)



## Nur nichts tun ist falsch!

Werden Sie Mitglied im Samariterverein Muttenez  
oder besuchen Sie einen unserer Kurse  
[www.samariter-muttenez.ch](http://www.samariter-muttenez.ch)

Wir leisten kompetent Erste Hilfe, geben in Kursen unser Wissen an andere weiter, organisieren Blutspendeaktionen, bieten Unterstützung in ausserordentlichen Lagen und leisten bei diversen Anlässen Sanitätsdienst. Als Teil der Samariterbewegung leistet der Samariterverein Muttenez seit seiner Gründung einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Sicherheit und Gesundheit in unserem Land.

Seit 125 Jahren für die Muttener Bevölkerung da.



## Freizeit

## «Wir müssen spielen, weil wir Kinder sind»

Seit das Spielen stark eingeschränkt wurde, regt sich Widerstand.

Etwas schüchtern sitzen sie da, die drei Jungs und ein Mädchen. Dabei haben sie etwas ganz Wichtiges auf dem Herzen. Denn seit im vergangenen Jahr die Spielzeit auf allen öffentlichen Spielplätzen der Muttenser Primar- und Kindergartenanlagen auf 20 Uhr an Werktagen und 18 Uhr an Wochenenden reduziert wurde, sind ihnen damit wichtige Spielräume genommen worden. «Deswegen haben wir im letzten April der Gemeindepräsidentin eine Petition mit fast 600 Unterschriften übergeben», sagt der 11-jährige Linus Buser. Und Kollege Serhat Yildiz (auch 11) ergänzt: «Leider ist bis jetzt nichts passiert, wir haben nichts gehört.» Dazu Matteo Fasano (12) trocken: «Aber der nächste Sommer kommt bestimmt!»

## Verkehrte Welt

Sie können nicht verstehen, wie es zu dem Verbot kommen konnte, denn sie finden Spielraum für Kinder einfach selbstverständlich. «Sonst sitzen wir bei schönem Wetter drin, zocken, hängen vor dem



«Warum muss es gleich ein Verbot sein?», fragen sich Hermela, Serhat (oben), Linus und Matteo (v.l.).

Foto Axel Mannigel

Fernseher und essen Süßigkeiten, das ist doch nicht richtig!» Hermela Fitwi (11) schaut empört. Die Kids sind sich einig: Immer wieder wird der Jugend von heute vorgeworfen, sie würde nur ab- und herumhängen, aber wenn sie dann etwas machen möchte, dürfe sie nicht. Verkehrte Welt. «Wir müssen spielen, weil wir Kinder sind», bricht es plötzlich aus Matteo heraus. Die anderen nicken heftig.

Was sie auch nicht verstehen, ist, dass auf dem Schild am Spielplatz, wo die Regelungen drauf sind, auch die allgemeine Nachtruhe ab 22 Uhr drauf ist. Was gilt jetzt, fragen sie sich verwirrt. Und Linus findet: «Warum muss es gleich ein Verbot sein? Man hätte doch auch draufschreiben können, wie wir uns verhalten müssen, das machen wir bestimmt.» Das sehen bestimmte Anwohner allerdings anders, denn

sie haben sich bei der Gemeinde beschwert. Aus Sicht der Kinder leider mit Erfolg, denn nun sind die Zeiten in ihren Augen für laue Sommerabende viel zu restriktiv. «Wenn es schönes Wetter hat, wollen wir draussen sein, das dürfen die mit einem Garten doch auch. Und denen wird nicht gesagt, dass sie früh still sein müssen», so Serhat.

## Lange Schultage

Inzwischen hat die Thematik Fahrt aufgenommen und hat es ins Radio sowie auf die SRF-Webseite geschafft. «Wir sind dran», sagt Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann. «Wir müssen jedoch noch ein paar Abklärungen machen.» Sie verstehe die Kinder gut und wolle ihnen auch gerecht werden. Wie das dann konkret aussieht, bleibt aktuell noch offen.

Hermela, Linus, Matteo und Serhat würden sich extrem freuen, wenn sie abends länger auf den Spielplatz vom Kindergarten Sonnenmatt könnten. Schon 11-jährige Schülerinnen und Schüler haben heute lange Schultage und wollen sich nach den Hausaufgaben bewegen. Die Vier hoffen auf eine neue Chance, denn der nächste Sommer kommt bestimmt.

Axel Mannigel

## Leserbriefe

## Spiilblätz zue – und denn isch Rueh?!

Singe, spiile, toobe, lache  
Das isch, was mir Binggis mache  
Und mir könne sicher syy  
Du bisch au mol Binggis gsy!  
Dr Gmeindrot will – s isch nit ganz bache  
Dass mir Zoobe nimm dien lache  
Nimm dien toobe, oder spiile  
Sondern uns dien drin langwiile  
Das kenne mir nid verstoh  
Sin die ächt gross uf d Wält kho?  
Game, zogge, sich verschanze  
Und zu doofe Tiktoks tanze  
Wird vo grosse nid gärn gseh  
«das hets friener au nid geh»  
Doch dusse chönne mir nid syy  
Ab de 6i ischs verbyy  
Duss spiile kostet denn e Lappe  
Wer söll denn bitte das berappe?  
Y find es isch e grossi Schand  
Mir sin doch d Zuekunft vo dämm Land!

Wärs s' Best y wurd nid existiere?  
Wär wird denn d Ränthe finanziere?  
S' Klima rette und drno  
Fyyr Grächtigkeit ystoh  
Unsre Job wird nid e lichte  
Ihr Grosse hättet viles z biichte  
Y find, do ischs doch s mindeste

Ihr wurdet uns d' Spielplätz zruuggäh  
Dass mir au zoobe spiile könne  
Möget ihr uns das nid gönne?  
Mir toobe, lache, doch liebi Lyt  
E Rasemaier sin mir nid!  
Wer uns nid will, de söll dra dängge  
An uns tuet au si Zuekunft hängge  
Z' MuttENZ hän mir kai lichte Stand  
Doch mir sin d Zuekunft vo dämm Land!  
Findsch au, so ischs nid richtig?  
Sags dr Gmaind, das isch jetzt wichtig  
Kasch moole, bastle, E-Mail schriibe  
Und drbi immer fryndlig bliibe  
S isch schaad, wens Zoobe scho so gli  
Uf de Spielplätz still mues sii.  
Mir gheere nit an Gsellchaftsrand  
Mir sin d Zuekunft vo dämm Land!

Binggis vo MuttENZ

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@muttENZeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttENZeranzeiger.ch). Ein-sendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Füürsunntig

## Tatzelwurm unterwegs

Am Sonntag, 9. März, besammeln sich um 18.15 Uhr wieder rund 300 Kinder bei der mittleren Ruine. Die Kinder und die begleitenden Erwachsenen wärmen sich am grossen Faschnachtsfeuer. Um 18.45 Uhr setzt sich der lange Tatzelwurm Richtung Dorf in Bewegung.

Mit brennenden Fackeln wird der Winter endgültig vertrieben. Im

Dorf werden die Fackelträger und Fackelträgerinnen bereits von Guggenmusik, Wagencliquen, Mehlsuppe, Wienerli und vielen Zuschauern erwartet. Das Fest kann beginnen!

Der Verkehrsverein freut sich über eine grosse Beteiligung.

Vreni Sacher für den Verkehrsverein  
MuttENZ





**SCHUBERT** KLG  
malergeschäft  
Der Maler mit Charakter



Burggasse 1 | 4132 Muttens | Tel. 06146163 34  
info@schubert-malergeschaef.ch | schubert-malergeschaef.ch

**meister sanitär +  
spenglerei ag**

... zuverlässig  
und kompetent.

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24  
4132 Muttens  
Tel. 061 466 80 80  
Fax. 061 461 32 71  
info@meister-sanitaer.ch  
www.meister-sanitaer.ch

 Papeterie Rössligass

Papeterie | Büromaterial | Werbemittel

**HAPPY MIT RÄPPLI**



10 kg für CHF 33.00  
1 kg für CHF 4.90

...UND WEITERE FASNACHTSARTIKEL

Hauptstrasse 52 · 4132 Muttens



SEIT 1923  
ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

**Henschen**  
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90  
www.henschen.ch

 **STEINMETZ  
BILDHAUER  
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN  
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER  
BÜRGASSE 7  
4132 MUTTENZ  
T 061 461 19 46  
F 061 461 26 15  
INFO@MESMER.CH

**12%**  
Rabatt auf das  
Drogeriesortiment!  
(bis am 15. März 2025)

(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine,  
Zeitungen, Alkohol, und Zigaretten)

**DROGERIE  
LUTZERT**  
MUTTENZ

 **GT BAUSERVICE**  
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ Kundenmaurer
- ✓ Gipser
- ✓ Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17  
4132 Muttens · www.gtbauservice.ch

Ihr Partner für Getränke  
**Thommen Getränke AG**



Büro/Verkauf  
Grenzacherstrasse 5  
4132 Muttens  
Montag geschlossen

Hauslieferdienst  
Mineralwasser  
Bier  
Wein

Di-Fr 9.00-12.00  
14.30-17.30  
Sa 9.00-12.00

Telefon 061 461 23 42  
Fax 061 461 23 89  
thommen.drink@bluewin.ch



**Der Immobilienexperte für  
Verkauf und Bewertung**

 **wernersutter 360**  
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzertstrasse 33  
4132 Muttens

061 467 58 58  
wernersutter.ch

**Blaukreuz-Brockenhalle**  
Basel **auf 1200m<sup>2</sup> im Dreispitz**

Leimgrubgrubenweg 9  
4053 Basel  
061 461 20 11  
brocki-basel@jsw.swiss  
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen  
und richten neu ein. **jsw+**

 **Piu**  
Kaffi am Kirchplatz

Piu die Backstube mit Kaffi am Kirchplatz  
Mit Liebe Einzigartig Hausgemacht

**Fürsuntig Sonntag 9.3.**  
Geöffnet ab 18 Uhr

**Schlussstreich: Samstag 15.3.**  
Geöffnet von 8 Uhr ...

In s Piu chöme Schnitzelbängg und us em Ofe  
und der Chuchi feini Fasnachtspezialität

Kirchplatz 14, 4132 Muttens, Tel. 061 462 28 28  
kontakt@piu-kaffi.ch, www.piu-kaffi.ch



**WOEHRLE  
PARKETT  
SCHREINEREI**

Dorfmatstr. 9, Muttenez  
061 461 14 34  
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett, Kork, Vinyl oder Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)



# Kundenarbeiten....

... gerne kommen wir auch bei Ihnen vorbei

Mauern – Gipsen – innen und aussen sowie vieles mehr!

Telefon: 061 / 467 99 66  
Mail: mail@edm-jourdan.ch



**lindenapotheke**  
rössli muttenez

**Ihre Gesundheit –**  
unsere Herzensangelegenheit!

Gratis-Hauslieferdienst

hauptstrasse 54  
4132 muttenez  
061 461 25 25





**CARROSSERIE  
MUNZ AG**  
BIRSFELDEN

**Blech-, Hagel- oder  
Glasschaden?  
Direkt zum Fachmann!**

Ihre markenunabhängige  
Carrosserie in Birsfelden.

Sternenfeldstrasse 40  
4127 Birsfelden

+41 61 313 02 47 | info@munzag.ch

www.munzag.ch




reinhardt.ch



**WO BASEL  
GESCHICHTEN  
SCHREIBT**



**BISON Gartenbau AG**

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenez  
Tel. 076 562 13 41  
bisongartenbau.ch

**Schmidlin**

**Ihr Elektro-Partner vor Ort**

Elektro Schmidlin AG  
Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenez  
+41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

**Burkhalter**  
Group

**Grollimund**

**Tel. 061 461 00 77**

www.grollimundag.ch



Gemeinde  
Muttenz

**Arbeiten Sie gerne mit Kindern und haben Freude am Element Wasser?** Sind Sie verantwortungsbewusst, aufmerksam und teamfähig? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Primarschule Muttenz sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine

## Aufsichtsperson für den schulischen Schwimmunterricht (35%)

### Ihre Hauptaufgaben

- Beaufsichtigen der Schülerinnen und Schüler während des Schwimmunterrichts (Montag/Mittwoch/Freitag von 8–12 Uhr sowie Dienstag/Donnerstag von 8–9 Uhr)
- Gewährleistung der Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien gemäss den Empfehlungen der SLRG
- Unterstützung der Lehrpersonen im Wasser und an Land
- Erste Hilfe und Rettung bei Notfällen

### Ihr Profil

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung oder Erfahrung in der Wasseraufsicht, im Schwimmunterricht oder im Rettungsdienst. Zudem besitzen Sie das Brevet Basis Pool (idealerweise Brevet Plus Pool) sowie ein gültiges BLS-AED-Zertifikat. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern, sind verantwortungsbewusst, teamfähig und belastbar und bringen die nötige Flexibilität mit, um die fixen Einsatzzeiten während des Schuljahres einzuhalten.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit unserem Bewerbungsformular ([www.muttenz.ch](http://www.muttenz.ch)) bis zum 14. März 2025 an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz oder an [personaladministration@muttenz.ch](mailto:personaladministration@muttenz.ch). Eine Bewerbung auf einzelne Tage ist möglich.

Für Fragen steht Ihnen Jacqueline Oriet, Schulleitung Primarstufe Muttenz, Tel. 061 501 23 07 (Mo/Mi/Do), [jacqueline.orient@muttenz.ch](mailto:jacqueline.orient@muttenz.ch) gerne zur Verfügung.



Tagesfamilien  
Organisation

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die Tagesfamilienorganisation Muttenz per sofort oder nach Vereinbarung eine/n:

## Tagesmutter/Tagesvater

**Ihre Aufgabe:** Sie betreuen Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Ende der Schulpflicht stunden- oder tageweise in ihrem eigenen Zuhause. Die Arbeitstage und -zeiten sind flexibel und lassen sich gut an ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen. Selbstverständlich können Sie gleichzeitig eigene Kinder betreuen.

### Sie haben

- Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Offenheit, fremde Kinder in die eigene Familie aufzunehmen
- eine kindgerechte Wohnsituation in Muttenz
- gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zum Besuch der Grundausbildung für Tageseltern an fünf Tagen

### Wir bieten Ihnen

- persönliche und administrative Begleitung bei der Vermittlung und Begleitung von Tageskindern
- regelmässige Austauschtreffen mit anderen Tageseltern
- attraktive Weiterbildungsangebote
- einen flexiblen Beschäftigungsgrad je nach Verfügbarkeit (von einzelnen Stunden bis zu 100%)
- einen Anstellungsvertrag mit der Gemeinde Muttenz mit angemessener Entlohnung

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31. März per Post an die Gemeinde Muttenz, Tagesfamilienorganisation, Frau Miriam Wüthrich, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz.

Für Fragen steht Ihnen Frau M. Wüthrich unter Tel 061 466 61 51 oder [miriam.wuethrich@muttenz.ch](mailto:miriam.wuethrich@muttenz.ch) gerne zur Verfügung.

# SANITÄR-HEIZUNG FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik

[www.sanitaer-feigenwinter.ch](http://www.sanitaer-feigenwinter.ch)

Sanitär + Heizung

EXPRESS-Kundenservice

061 711 99 04

## Metall ist unsere Stärke



### Jakob Gutknecht AG

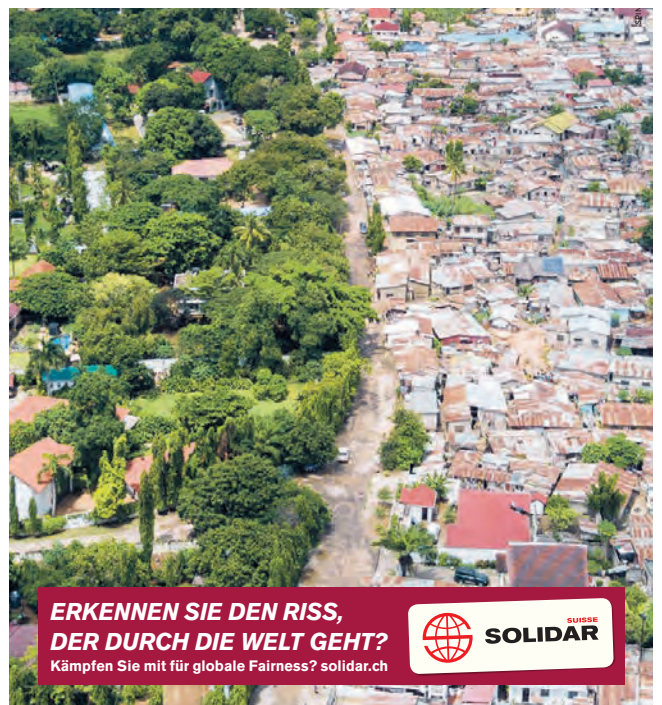
Hardstrasse 19  
CH-4132 Muttenz  
Tel. +41 (0)61 465 90 10  
[info@jakobgutknecht.ch](mailto:info@jakobgutknecht.ch)



[www.jakobgutknecht.ch](http://www.jakobgutknecht.ch)

- Metallbauarbeiten/  
Schlosserarbeiten
- Glasfassadenbau
- Türen und Tore
- Wintergärten
- Sitzplatzüberdachung

Und vieles mehr...



**ERKENNEN SIE DEN RISS,  
DER DURCH DIE WELT GEHT?**  
Kämpfen Sie mit für globale Fairness? [solidar.ch](http://solidar.ch)





Gesundheit

# Mit Achtsamkeit zu innerer Ruhe und Stärke kommen

Wie Frauen besser mit Stress umgehen können, das erklärte und zeigte Katia Brin in der Bibliothek.

Von Axel Mannigel

Mamma mia! Schon wieder hat der Sohnmann seine Sachen nicht aufgeräumt, die Tochter hat Liebeskummer, im Büro gibt es Probleme und der Ehemann hat einmal mehr den Hochzeitstag vergessen. Zu allem Überfluss muss der Vater dringend zum Arzt und die Mutter versteht immer noch nicht, dass man den MuttENZer Anzeiger nur abonnieren kann.

## Effektives Stressmanagement

So oder ähnlich geht es sicher mancher MuttENZer Mutter. Stress vom Morgen bis zum Abend. Zum Glück hatte das Team vom Ressort Soziales Engagement des Frauenvereins die Idee, etwas gegen diesen Stress zu tun und lud Achtsamkeitscoach Katia Brin für einen Vortrag in die Bibliothek ein. Brin betreibt in MuttENZ erfolgreich ihr 8sam-Studio und weiss, wovon sie spricht. Davon waren auch zahlreiche Frauen, diesmal ganz auffällig im mittleren Alter, überzeugt, die aufmerksam Brins Ausführungen lauschten.



Achtsamkeit ist eine Kunst, die jede/r lernen kann: Katia Brin. Foto Axel Mannigel

«Schön, dass so viele gekommen sind», begrüßte Brin das Publikum. «Es hätten noch mehr sein können. Viele haben sich gemeldet und hätten sich gefreut, aber – sie hatten keine Zeit.» Dabei sei das Thema sehr wertvoll und wichtig, gerade das würde ja die Aussage «Ich habe keine Zeit» nur bestätigen. Auch in anderer Hinsicht war Zeit ein Thema, denn die Achtsamkeitstrainerin fand es herausfordernd, sich dem Stress in 60 Minuten ganzheitlich zu widmen. Doch wie sich später herausstellte, war diese Sorge gänzlich unbegründet.

«Wie stressig ist euer Leben aktuell?», fragte Brin ins Publikum und lud alle dazu ein, einmal eine kurze Selbsteinschätzung zu machen. Denn fürs Stressmanagement

sei solch eine Einschätzung sehr wichtig. Nur, wer Stress wahrnehmen kann, könne auch darauf reagieren. Umgekehrt sei es sehr schwierig, ein effektives Stressmanagement aufzubauen, ohne die Symptome zu erkennen.

## Keine Hygienefrage

Als Nächstes ging es darum, was Stress überhaupt ist. Dazu Katia Brin: «Für Stress gibt es zwei sehr wichtige Faktoren, nämlich die eigenen Erwartungen und Zeit. Stress passiert also dann, wenn unsere Erwartungen nicht mehr mit der Realität übereinstimmen.» Komme noch Zeitmangel dazu, sei das Chaos perfekt. Ausserdem gäbe es innere und äussere Faktoren, welche Stress begünstigen würden. Diese

Unterscheidung sei wichtig, denn es wären tendenziell die inneren Faktoren, die sich ändern liessen.

Brin erzählte und erklärte so, dass ihr das Publikum förmlich an den Lippen hing. So verging die Zeit (sic!) wie im Fluge und schon ging es auf die Halbzeit zu. Nun präsentierte Brin die Achtsamkeit als ein sehr effektives Werkzeug und lud zu einer geführten Meditation ein, in der es darum ging, sich einen sicheren Ort zu schaffen, an dem man Kraft und Zuversicht tanken kann. Nach dieser schönen Auszeit ging Brin noch mehr auf «Lösungen» ein. Innerhalb der Achtsamkeit stellte die Trainerin konkrete Methoden wie das «Journaling» vor. Neben diesem Beispiel für formelles Achtsamkeitstraining gäbe es auch informelle Varianten, die man gleich direkt ins Leben einbauen könne: «Wann habt ihr das letzte Mal geduscht? Das ist keine Hygienefrage!» Die Frauen lachten. «Es geht hier ums bewusste Duschen und zu merken, was passiert.» Es gehe darum, den Autopiloten auszuschalten. «Einmal Wasser aus dem Weinglas trinken oder Popcorn mit Stäbchen essen, das sind ganz einfache Möglichkeiten für Achtsamkeit.»

Ob der an- und abschliessende Apéro ganz bewusst genossen wurde? Oder entstand schon wieder Stress a la «Oh, ich muss jetzt die Babysitterin ablösen?»

## Parteien

### Bitte um bessere Aufteilung

An der letzten Versammlung der Grünen MuttENZ äusserten unsere Mitglieder ihr Bedauern, dass der Gemeinderat nun zum zweiten Mal in Folge die März-Gemeindeversammlung ausfallen lässt. Es stellt sich die Frage, ob als Folge im Juni wiederum zwei Versammlungen notwendig sind? Die Grünen fordern den Gemeinderat auf, die Geschäfte künftig besser auf das Kalenderjahr beziehungsweise auf die vier Quartalsversammlungen zu verteilen.

Vor einem Jahr haben die Grünen eine Petition «zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beim Alters- und Pflegeheim (APH) zum Park und zur Einrichtung einer Velostrasse» eingereicht. In der Antwort des Gemeinderats vom Dezember wird

darauf hingewiesen, dass die Strassenmarkierung beim APH Zum Park im Oktober 2024 umgesetzt wurde – herzlichen Dank! Kein Gehör fand unser Vorschlag zur Einrichtung einer Velostrasse entlang der Tramlinie. Weil die Antwort aus unserer Sicht nicht überzeugend ist und wir eine Velostrasse nach wie vor befürworten, bleiben wir am Thema dran. Zudem wurde beschlossen, dass eine Anfrage nach §69 eingereicht wird. Der Gemeinderat wird um Auskunft gebeten, wie die Parkgebühren in den letzten Jahren verwendet wurden. Insbesondere ist für uns von Interesse, wie die im Reglement festgehaltene Zweckbestimmung zur «zusätzlichen kommunalen Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs» umgesetzt wurde.

Katharina Bruno und Peter Hartmann  
(Co-Präsidium Grüne MuttENZ)

## Frauenverein

### «Made in MuttENZ»

Machen Sie Kunsthandwerk und stellen Sie Ihre Produkte selbst her? Dann machen Sie mit.

Am Samstag, 3. Mai, von 11 bis 16 Uhr, findet in der Bibliothek MuttENZ am Brühlweg 3 ein Frühlingmarkt statt. Der Markt steht ganz im Zeichen handgemachter Schätze. Eine Woche vor dem Muttertag bietet er die perfekte Gelegenheit für besondere Geschenke.

Dieser Markt bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre handgefertigten Produkte einem interessierten Publikum zu präsentieren. Die Organisatorinnen legen Wert auf echte Handarbeit und regionale Herstellung – kein Massenprodukt, sondern «made in MuttENZ».

Neben einem Verkaufsstand können Sie auch einen Mini-Workshop

anbieten, falls Sie Ihr Handwerk interaktiv vermitteln möchten. Ob Porträtzeichnen oder das Gestalten von Muttertagskarten – vieles ist möglich, melden Sie sich ungeniert wegen der Details.

Fränky's Tuk Tuk sorgt mit erfrischenden Getränken und köstlichem Raclette für das leibliche Wohl. Zudem betreut das Team des Frauenvereins MuttENZ einen Kuchenstand. Alles ist bereit für einen genussvollen Tag in geselliger Atmosphäre – perfekt für einen schönen Moment mit Familie und Freunden. Séverine Alary  
für den Frauenverein MuttENZ

**Teilnahmebedingungen: Kostenlose Teilnahme für Mitglieder des Frauenvereins MuttENZ, 30 Franken Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder, engagement@frauenverein-muttENZ.ch**



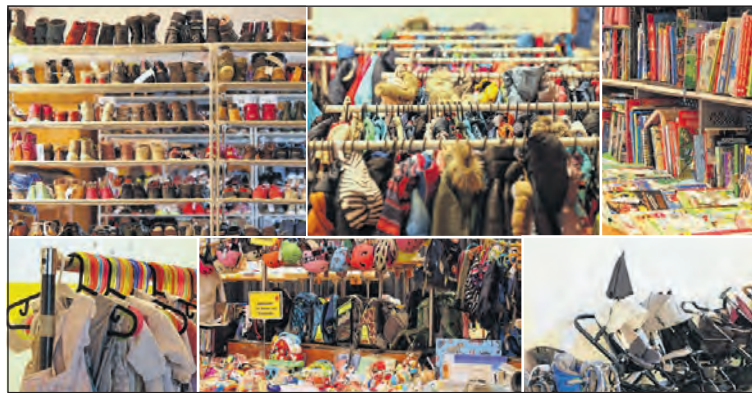
**Nachhaltigkeit****Stöbern, entdecken und fündig werden****Frühling in Sicht – höchste Zeit, die Garderobe aufzufrischen!**

Bei der Kinderkleiderbörse Muttenz finden die Besucher alles, was die Kinder in den kommenden warmen Monaten brauchen.

Die Frühlingbörse öffnet ihre Türen am 25. und 26. März im grossen Saal des Mittenza. Der Dienstag von 19 bis 21 Uhr ist ideal für alle, die den Abend nutzen möchten, um nach tollen Schnäppchen zu suchen und besondere Schätze zu entdecken. Am Mittwoch kann man von 9 bis 15 Uhr in entspannter Atmosphäre gemütlich durch das vielfältige Sortiment stöbern und fündig werden – ganz ohne Hektik.

**Grosse Auswahl**

Die Kinderkleiderbörse bietet eine grosse Auswahl an Frühjahrs- und Sommerkleidung: Hüte, Caps, T-Shirts, Pullover, Regen- und Windjacken. Zudem werden kurze und lange Hosen jeglicher Art, Bade-



Erfolgreich finden: Die Kinderkleiderbörse Muttenz hets.

Fotos zVg

bekleidung und natürlich Schuhe, Finken und Rollschuhe angeboten. Ausserdem gibt es Velohelme und Rucksäcke.

Für die Kleinsten steht eine grosse Auswahl vom Body bis zum Schlafsack bereit. Das Spielzeugangebot lässt die Kinderaugen strahlen – von Puzzles, Bausteinen und Gesellschaftsspielen über Lernspielzeug bis hin zu CDs, DVDs, Büchern und vieles mehr.

Fahrbare Untersätze wie Laufräder, Trottis, Velos oder Kinderwagen sind ebenfalls zu finden.

Autositze, Hochstühle und weitere praktische Alltags Helfer ergänzen das vielfältige Angebot.

Sarah Stalder für das Organisationskomitee der Kinderkleiderbörse Muttenz



Weitere Informationen finden Sie auf [www.kinderkleiderbörse-muttenz.ch](http://www.kinderkleiderbörse-muttenz.ch) oder Sie nutzen den abgedruckten QR-Code. Unterstützen Sie die Börse und seien Sie dabei!

**Vereine**

**BESJ Chrischona Jungschar Muttenz.** Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagnachmittag, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf [www.jungsch-muttenz.ch](http://www.jungsch-muttenz.ch)

**Chor – Schänzlicher Muttenz,** mit vorwiegend klassischer, geistlicher, aber auch moderner und säkularer Musik. Wir singen mehrstimmig. Proben: Montag 20:00 Uhr, Pestalozzistrasse 4, Evangelische Mennoniten Gemeinde, Muttenz Neue Stimmen sind willkommen. E-mail: [wiebe.debbies@gmail.com](mailto:wiebe.debbies@gmail.com)

**CEVI Jungschar Muttenz.** Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. [cevi.muttenz.ch](http://cevi.muttenz.ch) [www.cevi.ch/muttenz](http://www.cevi.ch/muttenz)

**Contrapunkt Chor Muttenz.** MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berühmten Contrapunkt Chor Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: [www.contrapunkt.ch](http://www.contrapunkt.ch)

**Familiengarten-Verein Muttenz.** Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in Muttenz wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Präsidenten René Bachmann, Rothbergstrasse 22, 4132 Muttenz, Tel. 079 212 28 03, Mail: [vorstand@fgymuttenz.ch](mailto:vorstand@fgymuttenz.ch)

**Familienzentrum Knopf.** Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: [www.familienzentrum-knopf.ch](http://www.familienzentrum-knopf.ch)

**Frauenchor Muttenz.** Probe: Mittwoch, 19.15 bis 21.15 Uhr im Primarschulhaus Gründen (Aula), Gartenstrasse 60. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via [www.frauenchormuttenz.ch](http://www.frauenchormuttenz.ch)

**Frauenturnverein Muttenz-Freidorf.** Hast du jeweils am Mittwochabend noch nichts vor? Und du hast Lust auf Sport? Lust auf ein cooles Team? Lust auf Vielseitigkeit? Lust auf Geselligkeit? Dann bist du bei uns genau richtig. Unsere Leiterinnen stellen jede Woche ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleitet dem Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter. Die Lektionen finden in den Hinterzweien Turnhallen zu folgenden Zeiten statt: 19–20.10 Uhr Indica, 20.10–21.15 Uhr Fit-Balance, 20.10–21.30 Uhr Power-Fitness. Neugierige Frauen heissen wir jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf dich! Kontakt: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, [praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch](mailto:praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch), [www.ftvmuttenzfreidorf.ch](http://www.ftvmuttenzfreidorf.ch)

**Frauenverein Muttenz.** Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 0614620210. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und

Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: [muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch](mailto:muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch) – Bibliothek: Brühlweg 3, Öffnungszeiten: Montag 14–18 Uhr, Dienstag 10–14 Uhr, Mittwoch 14–19 Uhr, Donnerstag 12–18 Uhr, Freitag 14–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Homepage: [www.frauenverein-muttenz.ch](http://www.frauenverein-muttenz.ch)

**Gymnastikgruppe Muttenz.** Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter [meta.diem@muttenznet.ch](mailto:meta.diem@muttenznet.ch)

**Hundesport Muttenz.** Internet: [www.hundesport-muttenz.ch](http://www.hundesport-muttenz.ch); wöchentliche Trainings 2. April bis 24. November: Dienstag, 19–20 Uhr Plauschgruppe, Auskunft: Andrea Wüest, [andrea.wueest@hotmail.com](mailto:andrea.wueest@hotmail.com), 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, [begleithunde@hundesport-muttenz.ch](mailto:begleithunde@hundesport-muttenz.ch), 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagabends durchgeführt,

Auskunft: Andrea Baumgartner, [begleithunde@hundesport-muttenz.ch](mailto:begleithunde@hundesport-muttenz.ch), 079 506 22 80.

**JETZ – Youth Technology Lab Muttenz.** Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 10 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenkurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch), Tel. 061 511 90 90

**Jodlerklub Muttenz.** Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Primarschulhaus Gründen. Interessierte Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und melden sich unter Tel. 076 441 63 92, Mail: [epschnell@bluwien.ch](mailto:epschnell@bluwien.ch)

**Jugendmusik Muttenz.** Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttenz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. [info@jugendmusikmuttenz.ch](mailto:info@jugendmusikmuttenz.ch) oder [www.jugendmusikmuttenz.ch](http://www.jugendmusikmuttenz.ch)

**Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttenz.** Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 5 bis 15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Crystal Stringer, Scharleiterin, Tel. 079 951 60 65, [info@jubla-muttenz.ch](mailto:info@jubla-muttenz.ch), [www.jubla-muttenz.ch](http://www.jubla-muttenz.ch). Gruppenstunden finden an Samstagen von 14 bis 16.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

**Kantorei St. Arbogast.** Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Christine Alhaus. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Annette Jamieson, Tel. 079 422 43 01, [www.kantorei-starbogast.ch](http://www.kantorei-starbogast.ch)





## Vereine

**Katholische Frauengemeinschaft.** Auskünfte und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen und Vorträge sind erhältlich bei unserer Präsidentin Gabriela Zannini, Tel. 079 243 52 75, gabrielazannini@bluewin.ch. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

**Kempo-MuttENZ.** Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. [www.kempo-muttENZ.ch](http://www.kempo-muttENZ.ch)

**KTV MuttENZ.** Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von U40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.ktvmuttENZ.ch](http://www.ktvmuttENZ.ch)

**Ludothekenverein Mikado.** Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 MuttENZ: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, [info@ludothekmikado.ch](mailto:info@ludothekmikado.ch), [www.ludothekmikado.ch](http://www.ludothekmikado.ch)

**Museen MuttENZ.** Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15 beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4 bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: [museen@muttENZ.bl.ch](mailto:museen@muttENZ.bl.ch)

**Musica Sacra MuttENZ.** Verein für Musik in der katholischen Kirche MuttENZ. Der Vianney-Chor probt regelmässig am Donnerstag von 19.30–21.30 Uhr im Pfarreiheim an der Tramstrasse 53 in MuttENZ. Daneben gibt es Kleingruppen (Männerschola und Frauenschola), die nach Absprache proben. Neue Sänger\*innen (fest oder projektbezogen) sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15 oder Kathrin Ebnöther, Präsidentin, Tel. 061 311 25 63. [www.rkk-muttENZ.ch/gruppen-vereine/musica-sacra-muttENZ](http://www.rkk-muttENZ.ch/gruppen-vereine/musica-sacra-muttENZ)

**Musikverein MuttENZ.** Musikproben jeweils am Montag, 20.15–22 Uhr, Schulstr. 15, MuttENZ. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte beim Präsidium Karin Gilgen, [karin.gilgen@mv-muttENZ.ch](mailto:karin.gilgen@mv-muttENZ.ch) oder [www.mv-muttENZ.ch](http://www.mv-muttENZ.ch)

**Naturschutzverein MuttENZ.** Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 079 326 06 70, oder über [www.naturschutzvereinmuttENZ.ch](http://www.naturschutzvereinmuttENZ.ch)

**Pfadi Adler Pratteln/MuttENZ.** Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter [www.pfadiadler.ch](http://www.pfadiadler.ch) oder melde dich direkt unter [al-team@pfadiadler.ch](mailto:al-team@pfadiadler.ch)! Wir freuen uns auf dich!

**Rebbauverein MuttENZ.** Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten MuttENZer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen



auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitstrasse 76, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 47 25, [wilfried-wehrli@bluewin.ch](mailto:wilfried-wehrli@bluewin.ch), Homepage: [www.rebbauverein-muttENZ.ch](http://www.rebbauverein-muttENZ.ch)

**Robinsonverein MuttENZ.** Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

**Rückengymnastikgruppe Münchenstein.** Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückentrainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung in der Turnhalle und im Therapiebad trainiert. In Münchenstein trifft sich die Gruppe am Mittwochabend im Kompetenzzentrum Pädagogik, Therapie, Förderung (KPTF) an der Baselstrasse 43, Münchenstein. 18.00 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.00 Uhr zur Wassergymnastik im Therapiebad. Auskunft und Anmeldung (Schnupperabend möglich) Urs Voegelé, Tel. 061 603 80 05, [www.discushernie-basel.ch](http://www.discushernie-basel.ch)

**Samariter MuttENZ.** Monatliche Übungen im Samariter Lokal, Kindergarten Schafacker, Lindenwegweg 70, 4132 MuttENZ. Interessenten wenden sich bitte an Sylvia Vogt, Mobile +4178 908 91 26. Auskunft und Anmeldung für Nothilfe- und BLS-AED-SRC sowie Ersthelferstufe IVR 1 + 2 Kurse bei Ruedi Gürber Mobile +4176 561 72 83 oder unter [www.samariter-muttENZ.ch](http://www.samariter-muttENZ.ch)

**Santichlaus Gruppe MuttENZ.** Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen, so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttENZ.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

**Schachklub MuttENZ.** Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Schulstrasse 15, Musikzimmer 1. Stock, 4132 MuttENZ. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtlin, Sevogelstrasse 63, MuttENZ, Telefon 061 463 24 20, [andre@voegtlin-partner.ch](mailto:andre@voegtlin-partner.ch)

**Schulverein FOS Freie Mittelschule MuttENZ.** Mittelschulabschluss 10.–12. Klasse, schweizerische Matur 13. Klasse, Gründenstrasse 95, 4132 MuttENZ, [info@fosmittelschule.ch](mailto:info@fosmittelschule.ch), 061 463 97 60

**theatergruppe rattenfänger.** Freilichtspiele in MuttENZ, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail [erika-haegeli@icloud.com](mailto:erika-haegeli@icloud.com) oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail [danny.wehrmueller@bluewin.ch](mailto:danny.wehrmueller@bluewin.ch), [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch)

**Tischtennisclub Rio-Star MuttENZ.** Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. 079 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: [www.rio-star.ch](http://www.rio-star.ch)

**Trachtengruppe MuttENZ.** Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld, Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

**Turnverein MuttENZ.** Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulanter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, [praesident@tvmuttENZ.ch](mailto:praesident@tvmuttENZ.ch), 061 461 54 02.

**Verein Aqua-Fit MuttENZ.** Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad MuttENZ. Auskunft unter [info@aqua-fit-muttENZ.ch](mailto:info@aqua-fit-muttENZ.ch), [www.aqua-fit-muttENZ.ch](http://www.aqua-fit-muttENZ.ch) oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Tel. 061 463 06 13.

**Verkehrsverein MuttENZ.** Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.vv-muttENZ.ch](http://www.vv-muttENZ.ch). Verkehrsverein MuttENZ, 4132 MuttENZ.

**Vitaswiss Pratteln/MuttENZ, Untersektion MuttENZ.** Gymnastik Dienstag, 8.45–9.45 / 10.00–11.00 Uhr. Kiga Schafacker, Lindenstrasse 70, 4132 MuttENZ. Auskunft: Verena Gass 061 461 30 12 / [verena.gass@bluewin.ch](mailto:verena.gass@bluewin.ch)

**Wasserradfahren MuttENZ.** Homepage: [www.wfvm.ch](http://www.wfvm.ch). Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Stephan Weymuth, [praesident@wfvm.ch](mailto:praesident@wfvm.ch), Telefon 079 266 41 27.

**Weinbauverein MuttENZ.** Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Strettrunnenweg 13, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: [www.weinbauverein-muttENZ.ch](http://www.weinbauverein-muttENZ.ch)

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen.  
Tel. 061 645 10 22,  
[inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

**Schützengesellschaft MuttENZ.** Homepage [www.sgmtuttENZ.ch](http://www.sgmtuttENZ.ch); Auskunft geben Präsident Stefan Portmann (079 215 75 37; [stefan.portmann@sgmtuttENZ.ch](mailto:stefan.portmann@sgmtuttENZ.ch)); Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; [daniel.zeltner@sgmtuttENZ.ch](mailto:daniel.zeltner@sgmtuttENZ.ch)).

**Schwingklub MuttENZ.** Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in MuttENZ. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, [schmidreto@hotmail.com](mailto:schmidreto@hotmail.com) oder Internet: [www.schwingklubmuttENZ.ch](http://www.schwingklubmuttENZ.ch)

**Senioren MuttENZ.** Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 MuttENZ, Tel. 061 461 07 15. [www.senioren-muttENZ.ch](http://www.senioren-muttENZ.ch)

**SLRG Sektion MuttENZ.** Die SLRG bezweckt die Verhütung von Unfällen und die Rettung von Menschenleben, insbesondere aus stehenden und fliessenden Gewässern. Die SLRG Sektion MuttENZ bietet Kinderschwimmkurse, Aktiv Training für Jugendliche und Erwachsene, Brevet Kurse mit dem dazugehörigen BLS/AED und Wasserfitness Kurse an. Angebot, Kursanmeldungen und Kontakt entnehmen Sie der SLRG MuttENZ eigenen Homepage. [www.slrgmtuttENZ.ch](http://www.slrgmtuttENZ.ch)

**Sportverein MuttENZ.** Präsident: Hans-Bear Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein MuttENZ, Postfach 754, 4132 MuttENZ 1, [sekretariat@svmuttENZ.ch](mailto:sekretariat@svmuttENZ.ch). Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter [www.svmuttENZ.ch](http://www.svmuttENZ.ch).

**SVKT Frauensportverein MuttENZ.** Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter [www.svkt-muttENZ.ch](http://www.svkt-muttENZ.ch)

**Tennisclub Coop MuttENZ,** Seminarstrasse 24, 4 Plätze, Kontakt Daniel Rochat 079 659 45 52, [info@tc-coop.ch](mailto:info@tc-coop.ch). Neumitglieder sind herzlich willkommen. Informationen: [www.tc-coop.ch](http://www.tc-coop.ch)

**Tennisclub MuttENZ.** Präsident: Jürg Zumburn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC MuttENZ, Postfach, 4132 MuttENZ. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf [www.tcmuttENZ.ch](http://www.tcmuttENZ.ch). Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.



## Lernen Sie unseren neuen Pfarrer Christian Mack am 22. Juni kennen

Findet man jemanden, der in die grossen Fussstapfen tritt, die Hanspeter Plattner in den 24 Jahren seiner Tätigkeit in der Kirchgemeinde Muttenz angelegt hat? Die Antwort lautet natürlich: «Nein». Aus diesem Grund lag der Fokus der Pfarrwahlkommission nicht in der Suche eines Nachfolgers, sondern im Finden einer Person, die das bestehende Team mit ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten möglichst optimal zu ergänzen vermag.

Die Schwerpunkte Religionsunterricht/Bildung, Familien und Kinder/Jugendliche sind aktuell auf die zwei Pfarrerrinnen und das Diakonieteam aufgeteilt. Die neue Pfarrperson wird also keinen ausschliesslich ihr zugewiesenen Schwerpunkt haben, sondern in verschiedenen Bereichen zum Einsatz kommen und einen grossen Anteil an Gottesdiensten übernehmen. Gesucht wurde ausserdem eine Person mit einer Leidenschaft fürs Gespräch um Glaubensfragen und einem breiten theologischen Fokus. Und nicht zuletzt hat sich der Wunsch der Gemeinde nach einer Person, die in Muttenz wohnt und verankert ist, deutlich herauskristallisiert.

Mit diesen Vorgaben ist die Kommission gestartet und hat bis Ende Jahr viele interessante Bewerber kennengelernt. Die Person, die

die oben aufgezählten Eigenschaften am besten in sich vereint und uns mit ihrer Persönlichkeit, ihrer theologischen Tiefe und ihren Eigenschaften als Teamplayer am meisten überzeugt hat, konnte dann in der Dezembersitzung der Kirchenpflege vorgeschlagen werden. Dr. Christian Mack ist aktuell Gemeindepfarrer in Kandern (D) und weiss, was es bedeutet, sich auf die Besonderheiten einer Kirchgemeinde einzulassen und sie in ihren Bedürfnissen zu begleiten. Wir freuen uns, ihn am 22. Juni in einem Gottesdienst begrüssen zu dürfen.

Da Christian Mack in Deutschland ordiniert ist, kann er momentan noch nicht als Gemeindepfarrer gewählt werden. Er wird zuerst für eine zweijährige Übergangsfrist in der Kirchgemeinde arbeiten, bevor dies möglich ist. Trotzdem möchten wir ihn an der KGV vom 22. Juni offiziell in unserer Kirchgemeinde willkommen heissen.

Zudem muss der Wohnraum, den die Kirchgemeinde zur Verfügung stellt, zuerst noch entstehen; so wird noch etwas Zeit vergehen, bis die neue Pfarrwohnung bezogen werden kann. Seinen Arbeitsplatz wird unser neuer Pfarrer aber ab September neben dem Kirchgemeindehaus erhalten.

Barbara Strassmann,  
Präsidentin Pfarrwahlkommission

## Pfarrer Christian Mack stellt sich vor:

### Liebe Kirchgemeinde Muttenz!

Nun ist es «raus»: Ihr dürft euch an ein neues Gesicht gewöhnen – und ich mich an eine neue Gemeinde.



Ich komme nicht von weit her, 20 km Luftlinie: Kandern am Fusse des Schwarzwalds, eine nette Kleinstadt mit ihrer eindrucksvollen Stadtkirche, war die letzten Jahre meine Wirkungsstätte. Das Vikariat habe ich in Lörrach gemacht, den folgenden Probedienst in Steinen im Wiesental.

Davor habe ich viel Zeit auf der südlichen Seite des Rheins verbracht: Für Studium, Dissertation und Arbeit an Uni und an Schulen war Basel 15 Jahre lang mein Lebensmittelpunkt. Vor allem aber war es eine Zeit, die mich theologisch geprägt hat. Der Wechsel nach Muttenz ist also eine Art Rückkehr zu meinen theologischen Wurzeln; eine spannende Mischung aus neuen Herausforderungen und altbekannten Fäden, die ich wieder aufnehmen kann.

Aufgewachsen bin ich in Schopfheim im Wiesental, eine Stadt, ähnlich gross wie Muttenz. Auch meine familiären Wurzeln reichen nach Basel. Deshalb dürft ihr erwarten, dass ich Mundart verstehe und spreche.

Ich bin verheiratet und wir haben zwei Kinder. Meine Frau Rebecca ist Musikpädagogin und arbeitet in Lörrach am Burghof und privat als Flötenlehrerin. Meine Kinder heissen Andrin (10 Jahre) und Lea-Seraina (7 Jahre). Wir machen alle viel Musik und überall im Haus stehen irgendwelche Instrumente herum. Ich selbst spiele Klavier und habe ein Orgeldiplom.

Daneben bin ich Lehrbeauftragter an der Evangelischen Hochschule in Freiburg und unterrichte dort künftige Diakoninnen und Diakone. Die letzten Jahre

war ich zudem Dekanstellvertreter im Kirchenbezirk Markgräflerland mit seinen 60 000 Mitgliedern in 42 Gemeinden. Dort habe ich viel Leitungserfahrung machen dürfen.

In Kandern fühlen wir uns eigentlich sehr wohl. Ich habe hier viel gelernt und viel ausprobiert. Aber wir haben gemerkt, dass es Zeit wird, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Ich bin neugierig auf neue Herausforderungen, neue Impulse, neue Gesichter.

Deshalb freue ich mich sehr auf Muttenz und das, was mich dort erwartet. Was euch erwartet? In jedem Fall ein Pfarrer, dessen Ordinationsvers aus 2. Kor 3,17 bis heute sein theologisches Motto geblieben ist: «Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.»

## Fasnachtsgottesdienst am Füürsunntig 2025:

«Alles dreht sich zringelum» Nein, zum Tanz wird wohl kaum aufgefordert im Fasnachtsgottesdienst, es geht mehr um eine bescheidene Zeitanalyse und die Muttenzer Plakette. Aber auch dieses

Jahr wieder wird es etwas speziell in der Dorfkirche am Sonntagmorgen, den 9. März um Schlag 10 Uhr, mit passenden Klängen, Worten und Reimen. Und anstelle eines Gesangbuchs gibt es einen Zeedel.

## Gottesdienst zur Ökumenischen Kampagne im Feldreben:

«Vom Erdenbrot, von Erdennot und vom grossen Teilen» Der Sonntag nach der Basler Fasnacht und dem Muttenzer Schlussstreich ist der 16. März. Weil es alljährlich rund um die Dorfkirche noch einiges aufzuräumen gibt, treffen wir uns zum Gottesdienst im Feldreben. Dort lässt sich auch das neue Hungertuch mit dem Titel

«Erdenbrot» wunderbar präsentieren. Die Kommission Weltweite Kirche hat diesen Beginn der Passionszeit gemeinsam vorbereitet und freut sich, an diesem Sonntag im Feldreben möglichst viele Menschen aus unserer Kirchgemeinde begrüssen zu können.

Der Rosenverkauf findet später statt, am Sonntag, 30. März.

## Seniorenferien in Oberägeri vom Sonntag, 15. bis Samstag, 21. Juni

Diesmal geht es wieder in die Zentralschweiz. Wir waren vor 8 Jahren schon im «Ländli» in Oberägeri – ein geräumiges, gastliches Haus mit einer wunderbaren Aussicht.

Preise pro Person: EZ Fr. 1320.– DZ Fr. 1200.– Bitte melden Sie sich

möglichst bis 21. April beim Sekretariat (sekretariat@ref-muttenz.ch oder 061 461 44 88) oder direkt auf der Website unter [www.ref-muttenz.ch/bericht/214](http://www.ref-muttenz.ch/bericht/214) an. Die Plätze sind beschränkt; sie werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Homepage [www.ref-muttenz.ch](http://www.ref-muttenz.ch) oder registrieren Sie sich direkt über untenstehenden Link für unseren Veranstaltungskalender und/oder Gemeindebrief: [www.ref-muttenz.ch/gruppe](http://www.ref-muttenz.ch/gruppe). Sekretariat, Feldrebenweg 12, 4132 Muttenz, 061 461 44 88.



## Kultur

# Eine klangvolle, kräftige und zarte menage a cinq



Bezauberten nachhaltig: Das Jazz-Trio Pneuma und das Lied-Duo Zaugg & Widmerin.

Foto Axel Mannigel

**Nach der Generalversammlung des Kulturvereins war mit viel Musik Kunst im wahrsten Sinn des Wortes zu erleben.**

Von Axel Mannigel

Der Kulturverein MuttENZ ist einer derjenigen Vereine, wie man sie sich vorstellt. Im Vorstand altersmässig gut durchmischt mit einer stabilen Mitgliederzahl um 500 und einem Programm, das regelmässig für Begeisterung sorgt. Sprich, ein augenscheinmässig sehr gesunder Verein. Als solcher lud er letzten Freitag zur 19. Generalversammlung ein und konnte nur Positives berichten. Präsidentin Franziska Stadelmann begrüsst gut gelaunt und hakte schnell die ersten obligatorischen Traktanden ab. Erst bei ihrem Jahresbericht nahm sie sich Zeit fürs vergangene Jahr, das reich an kulturellen Höhepunkten war. Aber sie mischte auch ernste Worte in ihre Ansprache, als sie sagte, dass besonders in der heutigen Zeit Zusammenhalt und Miteinander so wichtig wie selten zuvor seien und dass die Kultur das Potenzial habe, die Menschen miteinander zu verbinden.

## Trockene Scherze

Kassier Hanspeter Meier verband anschliessend gekonnt die Zahlen von Budget und Rechnung. Gewohnt jovial erklärte er die Tabellen und dass es dem Kulturverein unterm Strich sehr gut gehe. Auch die Revisoren waren mit der Abrechnung und der mehr oder weniger schwarzen Null zufrieden und gaben ihren Segen. Das tat im nächsten (ungeplanten) Punkt auch Vizepräsidentin Elisabeth Rudin, als sie Franziska Stadelmanns Ein-

satz für die (MuttENZer) Kultur lobte und ihr in einer kurzen Ansprache ein Kränzchen wand.

Die Stimmung war bestens, dazu trug auch Tagespräsident Hanspeter Jauslin bei, der in seinem kurzen Auftritt (der ganze Vorstand wurde mit viel Applaus schnell wiedergewählt) jede Menge trockener Scherze unterbrachte. Für wieder mehr Feuchtigkeit sorgten anschliessend die künstlerischen Leiter Andrea Spaenhauer und Christoph Huldi, die ein erneut ansprechendes Kulturjahr präsentierten.

Nach dem Apéro stand jedoch erstmal das aktuelle kulturelle Highlight auf dem Programm und das hatte es in sich. Unter dem Titel «Neu gedacht» traf das Basler Jazz-Trio Pneuma auf das Lied-Duo Zaugg & Widmerin, drei Männer und zwei Frauen. Pianist Daniel McAlavey hielt eine unkomplizierte und warme Ansprache, in der er betonte, man würde einfach spielen, wer die einzelnen Stücke und Lieder wissen wolle, solle hinterher einfach fragen. Dann fingen die Jungs von Pneuma mit ihrem ersten Stück an, selbst komponierter Jazz. Ausser McAlavey am Piano spielten Martin Wyss am Kontrabass und Lucas Zibulski an den Drums. Das Stück hatte Schwung

und trieb an. Schliesslich wurden die drei leiser und in diese musikalische Dämmerung setzten Sarah Widmer mit ihrem glasklaren Mezzosopran und Olivia Zaugg fast schon urchig mit ihrem Akkordeon ein, übernahmen den Sound und formten ihn zu einem Lied ...

## Einzigartiger Reichtum

So ging es eine Stunde lang, eine Stunde, die viel zu kurz war. Die fünf Musizierenden ergänzten sich spielend, wechselten sich ab und performten zusammen. Während Pneuma mehrheitlich beim Jazz blieb, präsentierten Widmer und Zaugg ansprechende Lieder in verschiedenen Sprachen, die sie mit viel Herz, Stimme und Ausdruck intonierten. So bekam das Konzert einen einzigartigen Reichtum, wie die Farbvielfalt eines stimmungsvollen Sonnenauf- respektive untergangs. Teilweise laut, teilweise leise, drängend, atmend, voller Hingabe, Sehnsucht und Stärke war dieses Konzert ein audiovisuelles Erlebnis auf höchstem Niveau, das das Publikum zu Recht nachhaltig begeisterte.

Axel Mannigel

Infos: [www.pneumatrion.com](http://www.pneumatrion.com),  
[oliviazaugg.com/duo-zauggwidmerin](http://oliviazaugg.com/duo-zauggwidmerin)



Gute Laune bei der Generalversammlung.

Foto Peter Wehrli

## Senioren

## Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung

Die aktuell acht Mitglieder der Arbeitsgruppe Steuern für Senioren (AGS) unterstützen rentenberechtigte Personen in MuttENZ beim Ausfüllen ihrer Steuererklärung und verlangen dafür ein moderates Honorar, welches sozial abgestuft ist. Sie als Kunde/Kundin tauschen ihre vertraulichen Daten mit nur einer Person der Arbeitsgruppe aus. Dabei gibt es im Normalfall zwei Besuche bei ihnen zu Hause.

**Besuch 1:** Kennenlernen und Übergabe der relevanten Dokumente, damit die Vertrauensperson die Steuererklärung ausfüllen kann. Es sind dies:

- Letzte gültige Veranlagungsverfügung
- Alle Einkommen (Renten, sonstige Einkommen)
- Bankbelege per 31.12. mit Kapital und Zinsen
- Wertschriften (Depotauszug, Dividendenbelege, Kauf/Verkaufsbelege)
- Angaben zu Liegenschaften, falls vorhanden
- Krankheitskosten incl. Brillen, Zahnarzt, Hörgeräte etc.
- Spendenbescheinigungen

**Besuch 2:** Besprechen der ausgefüllten Steuererklärung und begleichen des Honorars. Die AGS arbeitet ehrenamtlich und spendet die eingenommenen Gelder an gemeinnützige Institutionen oder Projekte mit Bezug auf MuttENZ. Wenn Sie Interesse an dieser Dienstleistung haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Koordinator auf.

Die Arbeitsgruppe möchte sich erweitern und hofft, dass sie neue Mitglieder für die Freiwilligenarbeit begrüssen kann. Wenn Sie kommunikativ sind, gerne mit Zahlen umgehen und in den Monaten Februar bis Mai freie Kapazität haben, erfüllen Sie die Anforderungen. Sie arbeiten selbstständig, sind aber trotzdem in einem Team eingebunden. Sind Sie an der AGS interessiert, dann nehmen Sie für weitere Informationen Kontakt mit dem Koordinator auf.

Hanspeter Lüdin für die AGS

Kontakt: Hanspeter Lüdin,  
Koordinator, 077 442 62 36.

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte  
**Montag, 12 Uhr**  
Annahmeschluss für  
Ihre Inserate  
**Montag, 16 Uhr**



*Die Bande der Liebe  
werden mit dem Tod  
nicht durchschnitten*



Ein reicherfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem lieben Papi, Grosspapi, Urgrosspapi, Bruder und Götti

## Kurt Jordi-Kapp

27. Mai 1932 – 23. Februar 2025

Erhard und Heidi Jordi-Strebel  
Regine und Beat Studer-Jordi  
Sara Jordi und Micha Bajc mit Malin und Nilas  
Mirjam Jordi und Pascal Reichmuth  
Marc Studer  
Michèle Studer und Willy Jaroszczyński

Traueradresse: Erhard Jordi, Im Acher 11, 6440 Brunnen

Urnenbeisetzung am Donnerstag, 6. März um 15.30 Uhr auf dem Friedhof MuttENZ.

Anschliessend Trauerfeier in der Reformierten Kirche St. Arbogast.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir der Organisation  
Médicin sans frontières zu gedenken:

<https://actfor.msf.ch/Erhard-Jordi/inmemoriam>



WICKY & PARTNER  
BESTATTUNGEN

Hardstrasse 15, 4127 Birsfelden,  
061 813 24 00, [info@wicky-partner.ch](mailto:info@wicky-partner.ch)



Gemeinsam handeln. Vielfalt schützen. Bergwald stärken.  
Mitmachen: [www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)



BERGWALD  
PROJEKT

Jetzt spenden





## Bildung

## Geschichtenreise in die Ukraine

Kultur verbindet schon bei den Kleinen über Grenzen hinweg.

Am 21. Februar jährte sich zum 25. Mal der Internationale «Tag der Muttersprache», ausgerufen von der UN-Organisation für Bildung und Kultur (Unesco). In der Bibliothek des Frauenvereins MuttENZ wurde an diesem Tag gemeinsam mit dem Café International zum zweiten Mal eine Geschichtenreise angeboten – sie führte dieses Mal in die Ukraine.

Ripsime Hevorkian las auf Ukrainisch eine Geschichte für Kinder vor, Esther Leuenberger übersetzte sie ins Schweizerdeutsche. Elf Kinder lauschten gespannt, ob es dem Fuchs auch zum dritten Mal gelingen würde, den kleinen Hahn mit dem goldenen Kamm ans Fenster zu locken, um ihn zu entführen. Zum Glück gab es noch die Drossel und die Katze, die den Hahn jedes Mal retteten und wieder nach Hause brachten. Ende gut, alles gut, und zum Schluss durften alle noch gold-



Aufmerksames Publikum bei der zweisprachigen Lesung.

Foto zVg

dige Eier nach ukrainischer Art basteln.

Die Geschichtenreise hat viele Elemente: Zwei Erwachsene bereiten sich gemeinsam vor und lernen dabei viel voneinander. Die Kinder erleben andere Sprachen und Kulturen mit Freude und Neugier. Ganz

im Sinne der Unesco, die mit diesem Tag auf die Bedeutung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt in unserer Gesellschaft aufmerksam macht. Die nächste Geschichtenreise findet bereits am 9. Mai statt. Wohin, das ist noch offen.

Heike Wach für das Café International

## Gesang

## Der Frauenchor MuttENZ auf Weltreise

Was macht uns glücklich? Diese Frage steht im Mittelpunkt der kommenden Konzerte des Frauenchors MuttENZ am 5. und 6. April in der Aula des Schulhauses Donnerbaum. Der Chor «reist» musikalisch durch sechs Kontinente und bringt mit der Liederauswahl die Vielfalt der Welt zum Klingen. Die Lieder erzählen Geschichten von Liebe, Freundschaft, Freiheit und der Schönheit der Natur. Mal sind sie temperamentvoll und mitreissend, mal langsam und ruhig.

Seit über zwei Jahren probt der Chor dieses teilweise sehr anspruchsvolle Programm mit Liedern in zehn verschiedenen Sprachen. Die Herausforderung ist gross, da neben den gängigen Sprachen der Nachbarnländer auch in völlig fremdem Finnisch, Japanisch, Koreanisch, Zulu oder Swahili gesungen wird. Damit die Aussprache authentisch klingt, wurde der Chor von sprachkundigen Personen unterstützt und begleitet.

Zwischen den Liedern erzählen Moderatorinnen spannende Geschichten, passend zu den jeweiligen Stücken. Eine Solistin und drei Instrumentalistinnen (Klavier, Cello und Querflöte) begleiten die Darbietungen. Beim Eintritt an die Konzerte erhalten alle Besucher eine Broschüre mit Informationen zu den Mitwirkenden sowie den auf Deutsch übersetzten Liedtexten. Doch bevor es so weit ist, steht noch eine intensive Vorbereitungszeit mit Extraproben und letzten organisatorischen Details bevor.

Begleiten Sie die Sängerinnen auf der Suche nach dem Glück? Sie würden sich freuen, Sie mit auf diese musikalische Weltreise zu nehmen.

Beatrice Engist  
für den Frauenchor MuttENZ

Tickets sind in der Drogerie Dropa Dietschi oder über [www.frauenchormuttENZ.ch](http://www.frauenchormuttENZ.ch) erhältlich.



Foto zVg

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**So, 2. März**, 10 h: Dorfkirche, Gottesdienst mit Abendmahl.

PfarrerIn Monika Garruchet

Kollekte: Jugendsozialwerk Blaues Kreuz

## Wochenveranstaltungen

**Mo, 3. März**, 19 h: Dorfkirche: Gebet für MuttENZ.

**Mi, 5. März**, 9 h: Begleiteter Seniorenmorgen/Hilf mit.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

15 h: Seemättli: Andacht mit Pfarrer Hanspeter Plattner.

19.15 h: Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel.

**Do, 6. März**, 12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

[www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch) sowie auf Facebook und Instagram.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Di-Fr**, jeweils 8 h Laudes und 18 h Vesper. Ausser während der Schulferien.

**Sa, 1. März**, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

**So, 2. März**, 8.45 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

**Mo, 3. März**, 17.15 h: Rosenkranzgebet.

**Di, 4. März**, 11.30 h: Fasnächtlicher Gottesdienst. «Drummler und Pfyffer» im Gottesdienst.

**Mi, 5. März**, Aschermittwoch.

9.30 h: Eucharistiefeier zum Aschermittwoch. Segnung und Austeilung der Asche.

19 h: Eucharistiefeier zum Aschermittwoch. Segnung und Austeilung der Asche.

**Do, 6. März**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

**Fr, 7. März**, 9.30 h: Eucharistiefeier.

## Mittagessen nach dem Fasnachts-Gottesdienst

Am Dienstag, 4. März, im Pfarreiheim. Hausgemachte Mehlsuppe, Zübele- und/oder Chees-Waje, ofenfrische Berliner. Für das Essen ist eine Anmeldung bis am 26. Februar erforderlich.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**So, 2. März**, 10 h Gottesdienst

Parallel dazu Kinderhüte für die Kleinsten, Kindergottesdienst und Teenie-Programm «HeavenUp».

[www.menno-schaenzli.ch](http://www.menno-schaenzli.ch).

## Viva Kirche MuttENZ

Breitstrasse 12

**So, 2. März**, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte.

[www.vivakirche-muttENZ.ch](http://www.vivakirche-muttENZ.ch) und auf unserem YouTube-Kanal.

DIE NEUESTEN  
BÜCHER

reinhardt.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Tel. 061 481 11 59

[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Allschwil – Basel – Birsfelden – MuttENZ – Pratteln – Liestal



## Basketball Junioren U10

## Das wachsende Potenzial ist klar erkennbar

Der TV Muttenz gewinnt am Spieltag in Pratteln beide Partien.

Letzten Samstag erlebte der TV Muttenz in Pratteln ein wahres Auf und Ab der Gefühle. Um 10.45 Uhr startete das erste Spiel des Tages gegen Liestal Basket 44, welches Muttenz mit einem klaren 5:1-Sieg für sich entscheiden konnte. Liestal hatte einen Grössenvorteil, konnte ihn aber wegen mangelnder technischer Fähigkeiten nicht nutzen. Sein langsames Spiel tat der Spannung jedoch keinen Abbruch.

Muttenz hingegen bestach durch Schnelligkeit, taktisches Geschick und eine starke Verteidigung. Viele gewonnene Bälle, schöne Pässe und ein ausgeglichenes Teamspiel führten zum verdienten Sieg. Lediglich die Treffsicherheit liess noch Raum für Verbesserungen. Nach dem Schlusspfeiff zeigten die Spieler grossen Stolz und gegenseitige Anerkennung.

Das zweite Spiel des Tages brachte Muttenz gegen Basel Que Si auf das



Der TV Muttenz in Pratteln: Hinten (von links): Erika Suter (Trainerin), Pavle Andjelic, Elijah Winkler, Robert Rybalko, Mailo Mohler, Yann Dürrenberger, Match Coaches. Eduarde Pangia, Luka Milanovic; vorne (von links): Kendrick Moreku, Liam Nink, Kasper Adair, Nils Grieder, Jonas Nitsche.

Foto zVg

Spielfeld. Auch hier konnte Muttenz nach Punkten den Sieg erringen. Basel Que Si präsentierte sich als starke Mannschaft mit einem sehr schnellen Spiel, grossem Selbstbewusstsein und hoher Treffsicherheit, was die Muttenzer zunächst verunsicherte. Die Verunsicherung führte zu

Schwächen in der Abwehr und somit zum Verlust des ersten Sechstels. Im zweiten Spielabschnitt fand der TVM dann zu seiner Stärke zurück. Viele Ballgewinne und ein schnelles Spiel zeichneten diese Phase aus, obwohl die Trefferquote auch hier zu wünschen übrig liess.

In den darauffolgenden Abschnitten war der Match auf beiden Seiten zäh und langsam, geprägt von vielen Fouls. Insgesamt war es ein durchwachenes Spiel mit starken und schwachen Phasen auf beiden Seiten. In einigen Situationen schien es, als wollte der Ball bei den Muttenzern einfach nicht in den Korb, und sie hatten eine hohe Ballverlustquote. Trotz allem kämpften die Jungs von Trainerin Erika Suter bis zur letzten Minute und konnten so den Sieg nach Punkten für sich einholen (52:35).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass man beim Muttenz-Team von Spieltag zu Spieltag das wachsende Potenzial klar erkennen kann. Das Team wächst immer mehr zusammen, die Spielzüge klappen besser und die Spieler bestärken sich gegenseitig. Es zeigt sich mehr ein Miteinander als das Glänzen einzelner Spieler. Ein aufregender Spieltag für den TV Muttenz, der viele spannende Momente und wertvolle Erkenntnisse brachte.

Alexandra Nietzsche  
für den TV Muttenz Basket

# Klixa Fiber Glas statt Kupfer

das schnelle Internet für Muttenz

ab CHF 59.- / Mt.

Informations-  
veranstaltungen  
05.03.2025 &  
02.04.2025

Jetzt QR-Code scannen  
& anmelden



www.klixa-fiber.ch

Klixa



## Basketball Herren 3. Liga

## Den Widrigkeiten getrotzt

**Trotz zahlreicher Absenzen besiegt der TV MuttENZ Birsfelden mit 71:55.**

Obwohl die MuttENZer Herren in der Vorrunde gegen den CVJM Birsfelden gewonnen hatten (64:47), stand im Vorfeld des Rückrundenspiels zu befürchten, dass in dieser Partie gegen die gestandenen Birsfelder Routiniers die MuttENZer Erfolgsserie abreißen könnte. Verletzungen und andere Absenzen liessen die Zahl der einsatzfähigen Herren auf vier schrumpfen, und auch mit drei ergänzenden U18-Junioren ergab sich lediglich eine Siebnerbesetzung. Dennoch vermochten die Einheimischen den Birsfeldern in der ersten Halbzeit der temporeich ausgetragenen Partie stets hart auf den Fersen zu bleiben. Das erste Viertel endete exakt ausgeglichen (16:16). Im zweiten Abschnitt konnten die MuttENZer zunächst sogar etwas vorlegen (21:16), wurden aber von den versierten und stets dreiergefährlichen Gästen dann zeitweise mit fünf Punkten Differenz in Rückstand geworfen (25:30). Drei Minuten vor der Halbzeitpause verkürzten sie diesen Punkteunterschied auf drei Zähler und hielten ihn bis zum Viertelsende durch (29:32).

Die matchentscheidenden Wendungen ergaben sich im dritten Abschnitt. Von Anfang an hatte sich abgezeichnet, dass die MuttENZer an diesem Abend eine ausserge-



Die Equipe des TV MuttENZ Basket, die sich gegen die Birsfelder Routine durchsetzte: Stehend (von links): Simon Bruderer, Mischa Suter, Silvan Kammermann, Nevio Stauffer, Stefan Winkler (Matchcoach); kniend (von links): Kilian Bauer, Albert Pereda Miquel, Fabio Höfs. Foto Reto Wehrli

wöhnliche Treffsicherheit aus der Distanz an den Tag legten – diese Tendenz gelangte in der zweiten Halbzeit zur vollen Blüte. Über die gesamte Partie hinweg erzielten die TVM-Herren 24 ihrer 71 Punkte durch Dreier. Die formidabelste Treffsicherheit zeigte Mischa Suter, der vier von acht Distanztreffern seines Teams einwarf und zudem noch für 17 weitere Punkte sorgte. Der unmittelbar nach Beginn des

dritten Viertels einsetzende Korbreigen brachte die Einheimischen schon nach zwei Minuten in Front – eine Führung, die phasenweise auf bis zu zehn Zähler anwuchs und bei Ende des Abschnitts immerhin noch sieben Punkte betrug (52:45).

Zu diesem rasanten Punktezuwachs von MuttENZ trugen ungewollt auch die Birsfelder bei, indem sie häufiger foulten als zuvor und

den Gastgebern damit etliche Freiwurfgelegenheiten verschafften. Und dann waren da noch die Verletzungen. Bereits im ersten Spielabschnitt war ein Birsfelder angeschlagen ausgeschieden – im dritten Viertel folgten weitere zwei. Damit verblieb den acht Gästen nur noch die minimale Fünferbesetzung, um den Match zu Ende zu spielen. Die Konsequenz führte im Schlussviertel dazu, dass die Routiniers altersbedingte Ermüdungserscheinungen zeigten und etliche Chancen vergaben, die sie in der ersten Halbzeit noch verwertet hätten.

Die jungen MuttENZer hingegen hielten ihre Trefferfrequenz erfreulich hoch – alle beteiligten Spieler vermochten zu punkten, und U18-Junior Kilian Bauer warf auch gerade noch zwei Dreier ein. Ihren Höchststand erreichte die Führung der Einheimischen nach acht Minuten mit 18 Punkten (69:51), beim Abpfiff waren es dann 16 (71:55). Die MuttENZer krönten damit eine wunderbare Leistung, zu der sie offenbar durch die ungünstigen Voraussetzungen erst richtig angespornt worden waren.

Reto Wehrli für den TV MuttENZ Basket

#### TV MuttENZ – CVJM Birsfelden 71:55 (29:32)

Es spielten: Kilian Bauer (6), Albert Pereda Miquel (3), Nevio Stauffer (7), Simon Bruderer (14), Mischa Suter (29), Fabio Höfs (2), Silvan Kammermann (10).  
Trainer: David Winkler. Matchcoach: Stefan Winkler.

## Basketball Juniorinnen U14 Inter

## Die Pausenworte zeigten Wirkung

**Der TV MuttENZ siegt beim BC Olten-Zofingen mit 44:42 (16:30).**

Zu ihrem vierten Rückrundenspiel reisten die MuttENZer U14-Inter-Juniorinnen am vergangenen Samstag nach Zofingen. Die bisher ungeschlagenen MuttENZerinnen bekamen es mit einem unbekanntem Gegner zu tun: Olten-Zofingen war zur Rückrunde hin aus der regionalen Liga ins Inter aufgestiegen und man traf nun erstmals aufeinander.

Beim Einwärmen wirkte das Gegnersteam noch relativ harmlos, doch sobald das Spiel begann, wurden die Baselbieterinnen eines Besseren belehrt. Obwohl es auf der Gegenseite tatsächlich technisch unsichere Spielerinnen gab, die den ganzen Match hindurch kaum auf den Korb warfen, hatten die Gäste

ihre liebe Mühe damit, mit den Oltenierinnen mitzuhalten. Diese legten ein enormes Tempo an den Tag, welches keine der MuttENZerinnen mitzugehen vermochte, sodass einfache Gegenstösse zu vielen Punkten für die Gastgeberinnen führten. Im MuttENZer Korb landete jedoch nur etwa jeder fünfte Versuch, was zum Ende des ersten Viertels auf einen Vier-Punkte-Rückstand hinauslief (12:16).

Anhaltendes Trefferpech, zahlreiche Ballverluste im Mittelfeld und zu viele Versuche, es im Alleingang mit der Brechstange richten zu wollen, brachten die MuttENZerinnen mit 16:30 ins Hintertreffen. Eine hohe Hypothek, die in einem derart fahrigem Spiel schwer, aber nicht unmöglich aufzuholen schien.

Deutliche Worte in der Pause, mit denen sich die Spielerinnen gegenseitig zu mehr Einsatz und Zusammenspiel aufforderten, verfehlten

ihre Wirkung nicht. Das MuttENZer Team legte sich im dritten Viertel geschlossen mehr ins Zeug, hielt die gegnerische Nummer 10, die bis dahin schon 18 Punkte auf ihrem Konto hatte, besser in Schach und die Schiedsrichter piffen einige Fouls mehr. Die Treffer auf MuttENZer Seite wollten zwar immer noch nicht so fallen, wie man es sich gewünscht hätte, aber die Bälle wurden zurückerobert und weniger schnell wieder verloren, sodass sich das Skore kontinuierlich anglich. Die Gastgeberinnen trafen nun ihrerseits nur zwei Körbe, während die MuttENZerinnen dank Freiwürfen und besser herausgespielten Würfen bis zum Viertelsende den gesamten Rückstand wieder aufholten!

Mit 34:34 ging es in den letzten Spielabschnitt und die Gäste setzten mit wilder Entschlossenheit weiter nach und erhöhten das Skore bald auf plus sechs Punkte. Da die

Wurfquote weiterhin sehr tief blieb, konnten sie sich jedoch nicht entscheidend absetzen. Das Spiel wogte hektisch hin und her und der Vorsprung schmolz noch einmal, doch am Ende konnte er über die Zeit gerettet und ein weiterer knapper Sieg bejubelt werden (44:42).

Die MuttENZerinnen schrammten haarscharf an der ersten Niederlage vorbei und nahmen einige Hausaufgaben mit nach Hause. Zunächst aber durften sie die Freude über den hart erkämpften Sieg geniessen, der ihnen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit die Teilnahme am Final Four von Probasnet verschafft.

Nicole Jochim  
für den TV MuttENZ Basket

#### BC Olten-Zofingen – TV MuttENZ 42:44 (30:16)

Es spielten: Alicia Nicotra, Elissa Suter (4), Matié Furtado, Jana Herzog (8), Nevena Stevanovic (4), Noelia Cafaro (4), Lucie Schmid (8), Aurora Karstens (7), Vanessa Akalanli (9).  
Trainerin: Nicole Jochim.



Fussball 1. Liga Classic

# Starke Defensive, in der Offensive mit Steigerungspotenzial

Der SV Muttenz holt aus den ersten beiden Spielen in diesem Jahr vier Punkte und verlässt die Abstiegsränge.

Von Rolf Mumenthaler\*

In einer intensiven, bis zur letzten Sekunde hart umkämpften Partie besiegte der SV Muttenz am Mittwoch vergangener Woche den FC Black Stars beim Rückrundenauftritt knapp mit 1:0. Die Begegnung wies typischen Derby-Charakter auf und wurde über weite Strecken durch taktische Disziplin und verbissen geführten Duellen auf dem ganzen Platz geprägt. Das Fussballerische kam deshalb sicherlich etwas zu kurz, trotzdem wurden jedoch die Zuschauer bestens unterhalten. Den matchentscheidenden Treffer markierte der nach seiner Langzeitverletzung, erstmals wieder in einem Ernstkampf zum Einsatz kommende Robin Adamczyk, indem er sich zusammen mit Nicola Suter und Denis Pergjoka wunderbar durch das Basler Abwehrzentrum kombinierte und anschliessend Schlussmann Emre Sahin sicher überwand (20.). Nicht nur in dieser Situation bereicherte der Mittelfeldakteur mit seiner Ballsicherheit das Muttenzer Spiel, auch sonst trug er massgeblich zur Stabilität der Mannschaft von Trainer Peter Schädler bei.

## Die Lehren gezogen

Offensichtlich zu beobachten war, dass die Rotschwarzen die Lehren aus ihrer Vorrundenniederlage gezogen hatten. Sie zeigten sich diesmal von der ersten Minute an bereit und gingen keinem Zweikampf aus dem Weg. Aus dem starken Muttenzer Kollektiv stach diesbezüglich Innenverteidiger Till Estermann heraus. In der zweiten Halbzeit verhinderte er den möglichen Ausgleich, als er dem einschussbereiten Georgino M'Vondo-Ze mit einer Grätsche das Leder noch vom Fuss spitzelte.

Aus Sicht der Gäste war es sicherlich eine unglückliche Niederlage, denn sie hätten in der Anfangsphase eigentlich in Führung gehen müssen. Vor allem Dino Babovic machte aus seiner Grosschance nach dem einzigen gegnerischen Abwehrfehler allein vor Goalie Felix



Gute Frühform: Aussenverteidiger Till Estermann gehörte in den ersten beiden Spielen zu den stärksten Muttenzern. Foto Edgar Hänggi / EH Presse

Löpfe zu wenig, und als M'Vondo-Ze aus kurzer Distanz zum Abschluss kam, war Löpfe zur Stelle. Allgemein müssen sich die ganz in Grün angetretenen Schwarzsterne den Vorwurf gefallen lassen, dass sie aus ihren vorhandenen Möglichkeiten keinen Profit schlugen, zu ineffizient waren.

Die Einheimischen benötigten eine Viertelstunde, bis sie offensiv ebenfalls in Erscheinung traten, und hatten in der Folge immer wieder sehr gute Umschaltmomente. Nach dem Seitenwechsel verwalteten die Hausherren ihre knappe Führung leidenschaftlich. Nachdem M'Vondo-Ze die Kugel aus spitzem Winkel in den Nachthimmel befördert hatte, setzten die Basler immer häufiger auf die Brechstange. Sie besaßen nun ein klares Übergewicht. Da die Gastgeber jedoch diese, meistens aus dem Halbfeld geschlagenen hohen Bälle hervorragend wegverteidigten, spielte sich zwar die eine oder andere heisse Szene im Muttenzer Strafraum ab, ein Tor fiel allerdings nicht mehr, sodass die Basler ihren knappen Erfolg über die Zeit brachten.

## Ungenauer letzter Pass

Drei Tage nach dem Derbysieg erreichte der SV Muttenz gegen den FC Dietikon nach wiederum sehr

intensiven neunzig Minuten ein leistungsgerechtes 1:1-Unentschieden. Er überzeugte dabei erneut mit einer starken Leistung in der Abwehr. Im Spiel nach vorne blieb er allerdings einiges schuldig und hatte kaum zusammenhängende Aktionen. Der letzte Pass fiel meistens zu ungenau aus und fand deshalb keinen Abnehmer.

Beiden Teams fehlte es in der Offensive an der nötigen Präzision. Die Partie wies deshalb nur wenig Torraumszenen auf und spielte sich vorwiegend im Mittelfeld ab. Dort bekämpften sich die Rotschwarzen und die Zürcher kompromisslos, ohne dass eine Mannschaft sich ein klares Übergewicht erarbeitete.

Wenig überraschend fielen in dieser ausgeglichenen Begegnung beide Treffer im Anschluss an Standardsituationen. Die Einheimischen gingen in der ersten Halbzeit nach einem von Suter präzisiertretenen Eckball in Führung. Der grossgewachsene Gäste-Schlussmann Aleksandar Trazivuk blieb dabei wie angewurzelt auf der Linie kleben, sodass der aufgerückte Innenverteidiger Estermann am hinteren Pfosten ungehindert einnicken konnte. Nur eine Minute nach dem Rückstand verhinderte Goalie Löpfe mit einer Glanzparade gegen den Abschluss von Valdrin Dalipi den schnellen Ausgleich für den FC

Dietikon. Es blieb die einzige wirklich gute Chance aus dem Spiel heraus für die Zürcher.

## Logisches Remis

Aber auch die Gastgeber taten sich äusserst schwer vor dem gegnerischen Gehäuse. Erst nach dem Seitenwechsel traten sie erneut im Anschluss an einen Suter Corner gefährlich in Erscheinung. Erstermanns Kopfball lenkte aber Goalie Trazivuk gekonnt über den Querbalken. In der 64. Minute erzielte Dragos-Marian Mucuta mit einem souverän verwandelten Foulpentalty den Gleichstand. Der Unparteiische zeigte nach einem Zusammenprall zwischen Torhüter Löpfe und des kurz zuvor eingewechselten Biyarrit Luisoni auf den Punkt. Danach eignete sich nichts Nennenswertes mehr. Beide Teams investierten nach vorne nicht mehr viel. Die logische Folge davon, am 1:1-Remis veränderte sich nichts mehr.

Mit vier Punkten aus den ersten beiden Spielen in diesem Jahr ist der SV Muttenz gut in die Rückrunde gestartet und hat sich auf Nicht-Abstiegsrang 14 verbessert. Er wusste dabei vor allem mit seiner starken Defensive zu gefallen. Grosses Verbesserungspotenzial besteht allerdings noch in der Vorwärtsbewegung. Will er auch die kommenden schwierigen Aufgaben erfolgreich gestalten, muss er sich diesbezüglich merklich steigern.

Morgen Samstag, 1. März, trifft der SV Muttenz zu Hause auf der Sportanlage Margelacker um 16 Uhr auf den FC Courtételle.

\*für den SV Muttenz

## Telegramm

### SV Muttenz – FC Black Stars 1:0 (1:0)

Margelacker. – 250 Zuschauer. – Tor: 20. Adamczyk 1:0.

**Muttenz:** Löpfe; Morger, Batuhan Sevinc, Estermann, Muelle; Bernauer; Mumenthaler (90. Bai), Adamczyk (74. Baldrich Martin), Suter, Jankowski; Pergjoka (80. Alessio).

### SV Muttenz – FC Dietikon 1:1 (1:0)

Margelacker. – 150 Zuschauer. – Tore: 18. Estermann 1:0. 64. Mucuta (Foulpentalty) 1:1.

**Muttenz:** Löpfe; Bernauer, Batuhan Sevinc, Estermann, Muelle; Jankowski (64. Morger), Baldrich Martin (73. Alessio) Suter, Napoli (46. Mumenthaler); Pergjoka (84. Kaan Sevinc), Hänggi (46. Adamczyk).



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 9/2025

## Aus dem Gemeinderat

### Vorankündigung Informationsveranstaltung zur öffentlichen Mitwirkung zu den Quartierplanvorschriften Apfhalter

Die Wohnüberbauung Apfhalter (Parzelle Nr. 4896, Gartenstrasse 41–67, MuttENZ) zwischen der St. Jakob-Strasse und der Gartenstrasse aus den 1970er-Jahren entspricht nicht mehr den zeitgemässen Ansprüchen an Wohnqualität und Hindernisfreiheit und ist sanierungsbedürftig.

Mit einer verhältnismässig geringen Ausnutzung und einer guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr bietet das Areal Potenzial für eine qualitätsvolle Innenentwicklung. Dafür wurde im Rah-

men eines Studienauftrages aus den Projektvorschlägen von fünf verschiedenen interdisziplinären Teams das Siegerprojekt rund um das Team von Nord Architekten ausgewählt, welches der Öffentlichkeit am 21. Mai 2024 präsentiert wurde.

In der Zwischenzeit wurde ein Entwurf der Quartierplanvorschriften Apfhalter, Rechtsgrundlage für die Umsetzung des Projektes, erarbeitet. Basierend auf §7 Raumplanungs- und Baugesetz und §2a Verwaltungs- und Organisa-

tionsreglement wird der Gemeinderat den Entwurf der Quartierplanvorschriften ab 31. März 2025 zur öffentlichen Mitwirkung und Anhörung unterbreiten.

Zum Auftakt der Mitwirkung laden wir Sie hiermit zu einer öffentlichen **Informationsveranstaltung am Montag, den 31. März 2025, um 18.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Gründen**, Gartenstrasse 60, ein. An der Veranstaltung wird der Entwurf der Quartierplanvorschriften vorgestellt.

*Der Gemeinderat*

### Gemeindepolizeien von MuttENZ und Pratteln arbeiten enger zusammen



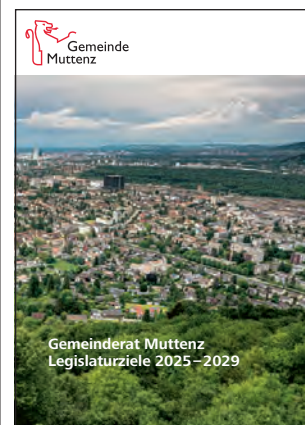
Polizistinnen und Polizisten der Gemeinden MuttENZ und Pratteln werden künftig enger zusammenarbeiten und sich bei personalintensiven Einsätzen gegenseitig unterstützen. Es kann ab sofort vorkommen, dass die Polizei unserer Nachbargemeinde Verkehrskontrollen in MuttENZ durchführt – und umgekehrt. Die Dienstkleidung der (gemischten) Patrouillen unterscheidet sich dabei kaum.

Der Vorteil einer engeren Zusammenarbeit besteht darin, dass vor allem Spät- und Nachtdienste besser abgedeckt werden können. Damit haben beide Gemeinden mehr Ressourcen bzw. Fachpersonal zur Verfügung, um abends und an den Wochenenden zu patrouillieren.

### Absage Gemeindeversammlung vom 18. März 2025

Mangels beschlussfähiger Traktanden beschloss der Gemeinderat, die Gemeindeversammlung vom 18. März 2025 abzusagen. Die nächste Gemeindeversammlung findet am 17. Juni 2025 statt. Die Traktanden werden zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

### Legislaturziele 2025 bis 2029



Der Gemeinderat hat im Herbst 2024 einen Strategieprozess durchgeführt. Dabei wurden die politischen Schwerpunkte und departementalen Schwerpunkte für die Legislatur 2025 bis 2029 erarbeitet. Die Legislaturziele des Gemeinderats liegen in digitaler und gedruckter Form vor und können per sofort auf der Website der Gemeinde MuttENZ heruntergeladen (unter Downloads) oder am Informationsschalter auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

## Aus der Gemeindekommission

### Wahl von Denise Kümmerli in die RGPK und den Budgetausschuss

Anlässlich einer Wahlsitzung der Gemeindekommission wurde Denise Kümmerli (Die Mitte) am 4. Februar 2025 ab sofort bis zum Ende der laufenden Amtsperiode am 30. Juni 2028 einerseits in die

RGPK und andererseits in den Budgetausschuss gewählt. Die RGPK hatte aufgrund des Rücktritts von Michael Huynh per Ende Jahr 2024 und der Budgetausschuss aufgrund der Stillen Wahl vom 10. Dezember

2024 von Franziska Egloff-Schraner in den Gemeinderat jeweils eine Vakanz zu verzeichnen.

Die Gemeindekommission gratuliert Denise Kümmerli herzlich zu diesen Wahlen und bedankt sich

für die Übernahme der Ämter. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Michael Huynh und Franziska Egloff-Schraner für die bereits geleistete Arbeit in der RGPK bzw. dem Budgetausschuss.





## Aus der Verwaltung

### Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Die Sprechstunde mit Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann findet vor Ort im Gemeindehaus, telefonisch oder per Videokonferenz (zoom.us) statt. Die Gemeindepräsidentin ist jeweils montags von 18.00 bis 19.00 Uhr telefonisch direkt erreichbar unter **Telefon 061 466 62 66**.

Für Gespräche vor Ort im Gemeindehaus oder zu einem anderen Zeitpunkt bitten wir um Voranmeldung über das Sekretariat Gemeinderat/Gemeindeverwalter unter **Telefon 061 466 62 03** oder per E-Mail an [franziska.stadelmann@muttenz.ch](mailto:franziska.stadelmann@muttenz.ch).

### Jubilare im März

#### 90. Geburtstag

**Neuhaus, Peter**  
Pfaffenmattweg 81  
Montag, 3. März

**Lutz, Louise**

c/o Margaretha Tanner-Lutz,  
Hohenrainring 40, Pratteln  
Dienstag, 11. März

#### 80. Geburtstag

**Bohni, Jörg**  
Heissgländstrasse 36  
Sonntag, 9. März

**Kirmser, Heidi**

Baselstrasse 71  
Sonntag, 9. März

**Tomarkin, Agathe**

Baselstrasse 133h  
Dienstag, 18. März

**Borka, Erika**

Unterwartweg 51  
Mittwoch, 19. März

**Patuto, Giuseppe**

Stettbrunnenweg 77  
Donnerstag, 20. März

**Ursenbacher, Helene**

Breitestrasse 78  
Freitag, 21. März

#### Goldene Hochzeit

**Montini, François und Beatrice**  
Wachtelweg 16  
Donnerstag, 27. März

**Valentekovic-Molnar,**

**Zdenko und Jelka**  
St. Jakob-Strasse 10  
Samstag, 29. März

## Öffnungszeiten während der Basler Fasnachtswoche

In der Woche der Basler Fasnacht sind die gesamte Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerkhof wie folgt geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar:

- **Montag, 10. März 2025, den ganzen Tag**
- **Mittwoch, 12. März 2025, am Nachmittag**

Für die Meldung eines Todesfalls wenden Sie sich am Montag, 10. März 2025, bitte an einen Arzt Ihrer Wahl und anschliessend an ein Bestattungsinstitut. Am Dienstag, 11. März 2025, ist das Bestattungsbüro unter der Telefonnummer 061 466 62 64 wieder erreichbar. Ansonsten gelten während

der Fasnachtswoche die üblichen Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung jeweils am Dienstag- und Freitagnachmittag geschlossen bleibt.

### Öffnungszeiten Hallenbad Fasnachtsferien

- **Samstag, 1. 3.**  
8.00–18.00 Uhr
- **Sonntag, 2. 3.**  
8.00–18.00 Uhr
- **Montag, 3. 3.**  
geschlossen
- **Dienstag, 4. 3.**  
7.00–21.30 Uhr
- **Mittwoch, 5. 3.**  
12.00–21.30 Uhr
- **Donnerstag, 6. 3.**  
7.00–21.30 Uhr

- **Freitag, 7. 3.**  
12.00–21.30 Uhr
- **Samstag, 8. 3.**  
8.00–18.00 Uhr
- **Sonntag, 9. 3.**  
8.00–18.00 Uhr
- **Montag, 10. 3.**  
geschlossen
- **Dienstag, 11. 3.**  
7.00–21.30 Uhr
- **Mittwoch, 12. 3.**  
12.00–18.00 Uhr
- **Donnerstag, 13. 3.**  
7.00–21.30 Uhr
- **Freitag, 14. 3.**  
12.00–21.30 Uhr
- **Samstag, 15. 3.**  
8.00–18.00 Uhr
- **Sonntag, 16. 3.**  
8.00–18.00 Uhr

## Muttenzer Geschenkkarte

Die Muttenzer Geschenkkarte, die Wertkarte im Kreditkartenformat, welche mehrfach mit einem beliebigen Betrag aufgeladen werden kann, ist äusserst beliebt.

Die Geschenkkarte ist in Pink oder Blau bei diversen Verkaufsstellen in Muttenz sowie online erhältlich und kann bei rund 50 Muttenzer KMU als Zahlungsmittel eingesetzt werden – eine grossartige Geschenkidee für Familie, Freunde, Kunden, Geschäftspart-



ner und Mitarbeitende. Mit dem Kauf der Geschenkkarte unterstützen Sie nicht nur die hier ansässigen KMU, sondern sorgen auch für den Erhalt der Vielfalt an Unternehmen in Muttenz.

Auch die Gemeinde Muttenz als eine der Hauptsponsoren verkauft die Geschenkkarte am Schalter Information im Gemeindehaus. Sämtliche Verkaufs- sowie die Annahmestellen finden Sie auf [www.kmu-muttenz.ch](http://www.kmu-muttenz.ch).

## Bewilligungen für Veranstaltungen im Wald

Das Amt für Wald und Wild beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des Schüler-OL-Kurses 2025 mit jeweils ca. 80 Schülern und Schülerinnen pro Laufgebiet vom **Dienstag, 22. April 2025, bis Freitag, 25. April 2025**, gemäss Dekret

des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden **Arisdorf, Biel-Benken, Birsfelden, Füllinsdorf, Lausen, Liestal, Muttenz, Oberwil und Ramlinsburg** mit Auflagen erteilt.

Das Amt für Wald und Wild beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und

kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **58. Birslaufs 2025 mit ca. 1000 Teilnehmenden vom Samstag, 12. April 2025**, gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden **Arlesheim, Münchenstein, Muttenz und Reinach** mit Auflagen erteilt.

## Anmeldung für den Bezug einer AHV-Altersrente

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Altersrente nicht automatisch nach Ihrer Pensionierung erhalten.

Für den Bezug der AHV-Rente müssen Sie sich selbstständig anmelden. Damit Sie Ihre Rente rechtzeitig er-

halten, ist es empfehlenswert, die Anmeldung drei bis vier Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Die Ausgleichskasse benötigt diese Zeit zur Prüfung des Rentenanspruchs und Berechnung der Rentenhöhe. Das Anmeldeformu-

lar und das Merkblatt 3.01 können Sie bei der AHV-Zweigstelle auf der Gemeinde Muttenz beziehen oder direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, [www.sva-bl.ch](http://www.sva-bl.ch), unter Formulare «Anmeldung einer Altersrente» herunterladen.





**Veranstaltung Fachstelle für Altersfragen Muttenz  
Mit Demenz leben –  
Betreuung von Angehörigen  
mit einer Demenzerkrankung**



Die Fachstelle für Altersfragen der Gemeinde Muttenz organisiert in Kooperation mit der Gesundheitsförderung Basel-Landschaft bis Ende April drei weitere Informationsveranstaltungen rund um das Thema Alter. Die Veranstaltungen finden jeweils im Alters- und Pflegeheim zum Park in Muttenz statt.

Die nächste Informationsveranstaltung zum Thema **Mit Demenz leben – Betreuung von Angehörigen mit einer Demenzerkrankung** findet am Dienstag, 18. März 2025, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Alters- und Pflegeheim zum Park statt.

Demenz trifft nicht nur die Betroffenen selbst, sondern stellt auch Angehörige vor grosse Herausforderungen. Wie kann man mit Veränderungen umgehen? Wie

kann eine gute Kommunikation gelingen? Bei diesem Vortrag widmet sich Flurina Weisskopf von der Alzheimervereinigung beider Basel diesen und anderen Fragen. Neben viel Fachwissen wird anhand von Beispielen aus der Praxis veranschaulicht, wie der Alltag mit Demenz besser zu bewältigen ist. Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein kleiner Imbiss angeboten. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Kontakt:**  
Mireille Beuchat,  
Fachstelle für Altersfragen,  
Muttenz  
Tel. 076 329 74 60  
E-Mail  
mireille.beuchat@muttenz.ch

**Alle Veranstaltungen bis Ende April 2025  
im Überblick**

**Mit Demenz leben – Betreuung von Angehörigen mit einer Demenzerkrankung**  
Flurina Weisskopf, Alzheimervereinigung beider Basel  
Dienstag, 18. März 2025,  
15–17 Uhr im APH Zum Park

Pro Senectute beider Basel  
Dienstag, 8. April 2025,  
15–17 Uhr im APH Zum Park

**Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag**  
Anita Rösli,

**Gesunde Ernährung leicht gemacht**  
Miriam Stohler, Ernährungsberaterin  
Dienstag, 29. April 2025,  
15–17 Uhr im APH Zum Park

**Sportheldinnen  
bewegen die Schweiz**

Mit dem Projekt Sportheldinnen macht die Stiftung IdéeSport gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern die wunderbare Vielfalt im Frauen- und Mädchensport in der Schweiz sicht- und erlebbar. Mädchen sollen dankvielfältigen weiblichen Vorbildern aus dem Sport selbst mehr Sport treiben und erkennen, dass jedes Mädchen eine Sportheldin sein kann, unabhängig von ihrer sportlichen

Leistung, ihrem kulturellen Hintergrund oder ihrer äusserlichen Erscheinung.

Am 8. März ist Weltfrauentag. Dieser Tag markiert den Startschuss zum Monat der Sportheldinnen. In allen MidnightSports- und OpenSunday-Projekten der Stiftung IdéeSport präsentieren Frauen ihre Sportarten.

Weiterführende Informationen unter [www.sportheldinnen.ch](http://www.sportheldinnen.ch).

**IDEE SPORT 25 Jahre in Bewegung**

**sport HELDINNEN**

**besuchen das MidnightSports im März 2025**

Finde heraus, welche Sportheldinnen dein MidnightSports besuchen.

Lerne neue Sportarten kennen und entdecke die Heldin in dir!

Mit dem Projekt «Sportheldinnen» wird die wunderbare Vielfalt im Frauen- und Mädchensport in der Schweiz sicht- und erlebbarer gemacht. Mehr Informationen unter [sportheidinnen.ch](http://sportheidinnen.ch)

Ein Projekt von: Stiftung IdéeSport  
Mit der Unterstützung von:  
Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Sport BAKSO, PLAN

Die Verarbeitung ist Sache der Teilnehmenden. Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdéeSport Daten für die Evaluation des Projektes «Sportheldinnen» gemäss Datenschutzerklärung ([ideesport.ch/datenschutz/](http://ideesport.ch/datenschutz/)) erhebt.

**DIE GESCHICHTE DES BIRSFELDER FLUGPLATZES  
STERNENFELD**



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



Werner Soltermann  
**Flugplatz Sternenfeld 1920-1950**  
ISBN 978-3-7245-2731-2  
CHF 48.-

reinhardt





# Amphibienwanderung – temporäre verkehrspolizeiliche Anordnungen

Sobald im Frühling in feuchten Nächten die Temperaturen wenige Grade über der Nullgradgrenze liegen, beginnen verschiedene Amphibien (Frösche, Kröten und Molche) ihre Laichgewässer aufzusuchen. Die Amphibien begeben sich dabei auf eine gefährliche und manchmal tödliche Reise, denn viele Tiere müssen bei dieser Wanderung Strassen überqueren.

Gestützt auf die geltende Gesetzgebung (Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz sowie das kantonale Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz) sind auch die Gemeinden verpflichtet, ihren Beitrag zum Überleben dieser geschützten Tierarten zu leisten. In der Gemeinde Muttenz betrifft dies unter anderem das Gebiet «Fröscheneck» und das Gebiet um den «Feuerwehrweiher/Riedmattbächli».

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10. November 2021 wurde beschlossen, im Gebiet «Feuerwehrweiher/Riedmattbächli» während



der Amphibienwanderung den Strassenabschnitt zwischen den Verzweigungen Mühlackerstrasse/Weiherstrasse und Zinggibrunnstrasse/Abzweigung Eglisgraben temporär zu sperren analog der temporären Sperrung vom Fröscheneckweg während der Amphibienwanderung. Da es sich bei der Amphibienwanderung um ein all-

jährlich wiederkehrendes Ereignis handelt, haben diese temporären verkehrspolizeilichen Anordnungen auch für die folgenden Jahre Gültigkeit.

## Temporäre verkehrspolizeiliche Anordnungen

Erlass: Muttenz, Weiherstrasse /

Langjurtenstrasse / Zinggibrunnstrasse (Strassenabschnitt zwischen den Verzweigungen Weiherstrasse / Mühlackerstrasse und Zinggibrunnstrasse / Abzweigung Eglisgraben). Temporäre Sperrung für den Individualverkehr bei entsprechender Witterung zwischen 19.00 und 06.30 Uhr. Die Verbindung zwischen Muttenz und dem Gebiet Eglisgraben / Schönmatt / Stollenhäuser ist in dieser Zeit über Pratteln oder Arlesheim sichergestellt.

## Temporäre verkehrspolizeiliche Anordnungen

Erlass: Muttenz, Fröscheneckweg, zwischen Verzweigung Fröscheneckrainweg und Grendelweg. Temporäre Sperrung des Radweges bei entsprechender Witterung, zwischen dem Eindunkeln und der Morgendämmerung. Eine entsprechende Umleitung via Stettbrunnweg, Schafackerweg, Grendelweg wird signalisiert.

## So entsorgen Sie E-Zigaretten korrekt und kostenlos

In jeder E-Zigarette steckt eine Batterie. Deshalb gehören «Vapes» zu den Elektrogeräten und sollten unbedingt recycelt werden. Denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, aber auch Schadstoffe, die bei unsachgemässer Entsorgung in die Umwelt gelangen können.

Haben Sie gewusst, dass in jeder E-Zigarette eine kleine Batterie steckt? Ja, und zwar nicht nur in den E-Zigaretten, die wieder aufladbar sind. Auch in den Einweg-E-Zigaretten, die nach Wassermelone, Salted Caramel oder Menthol schmecken, steckt eine Lithium-Ionen-Batterie. Werden leere Vapes auf den Boden oder in den Abfall geworfen, können diese Akkus bei zu hohem Druck in der Kehrriktabfuhr Feuer fangen oder das in E-Zigaretten enthaltene Nikotin oder andere Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

### Wertvolle Rohstoffe für die Elektroindustrie

In E-Zigaretten stecken allerdings nicht nur Schadstoffe, sondern auch viele wertvolle Rohstoffe. Darunter Aluminium, Lithium oder Kobalt,



Der Vape Recycling Bag ist der neue Recycling-Sack für E-Zigaretten. Diesen findet man an den Verkaufsstellen von E-Zigaretten. Man kann ihn auch kostenlos nach Hause bestellen.

Foto © SENS eRecycling

die ebenfalls für die Produktion von vielen anderen Elektrogeräten aus unserem Alltag gebraucht werden: für Smartwatches, Laptops, Tablets oder Mobiltelefone, für Hörgeräte oder Elektroautobatterien. Indem Sie E-Zigaretten wie alle anderen Elektrogeräte ins Recycling geben, helfen Sie mit, dass die Rohstoffe zurück in den Kreislauf fließen und für die Produktion von neuen Geräten wiederverwendet werden können.

### E-Zigaretten gehören zurück in die Läden oder zur nächsten Sammelstelle für Elektrogeräte

Am besten bringen Sie Ihre leeren E-Zigaretten dorthin zurück, wo Sie sie gekauft haben, oder zu einem beliebigen Shop, der E-Zigaretten verkauft. Auch Kioske nehmen alle Arten von E-Zigaretten inklusive Akku zur Entsorgung kostenlos entgegen. Und zwar auch dann, wenn keine neuen Geräte gekauft werden.

### Praktische Entsorgung per Post

Seit Kurzem können Konsumentinnen und Konsumenten den praktischen Vape Recycling Bag für die Entsorgung von leeren E-Zigaretten auch direkt nach Hause bestellen. Im Vape Recycling Bag können die Konsumentinnen und Konsumenten ihre leeren oder defekten Vapes sammeln und diese dann via Post dem Recycling zuführen.

### Kostenlose Entsorgung dank vorgezogenem Recyclingbeitrag (vRB)

Die Entsorgung von E-Zigaretten ist für alle Bewohnerinnen und Bewohner gratis. Denn analog zu anderen Elektro- und Elektronikgeräten zahlen Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz bereits beim Kauf von E-Zigaretten einen Beitrag fürs spätere Recycling. Dieser vorgezogene Recyclingbeitrag (vRB) beträgt aktuell für Einweg- und Mehrweg-E-Zigaretten sowie Akkuträger mit einem Akku 10 Rappen, für Akkuträger ohne Akku 5 Rappen.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.vape-recycler.ch](http://www.vape-recycler.ch).





# Das Team im Jugendhaus FABRIK MuttENZ ist wieder komplett



Elidon Ahmeti.

Bereits im September letzten Jahres übernahm Sandra Papatheodorou – von allen Zasou genannt (ausgesprochen: [za'su:]) – die Leitung der Jugendarbeit FABRIK MuttENZ. Sandra Papatheodorou arbeitete bereits vor ihrem Wechsel in die Leitung zwei Jahre im Jugendhaus FABRIK an Roger Gafners Seite. Zusammen waren sie der feste Kern nach dem Neuanfang der Jugendarbeit MuttENZ im Jahr 2022. In den letzten zwei Jahren konnte das Team der Jugendarbeit Bestehendes wieder aufnehmen, aber auch neue, frische Ideen umsetzen.

Nachdem sich Roger Gafner neuen Herausforderungen widmete, musste das Team den Alltag mit einer offenen Stelle bewältigen. Durch die unbesetzte Stelle fehlten wertvolle Ressourcen, was im Alltag deutlich zu spüren war. Seit Anfang Januar 2025 ist das Team mit Elidon Ahmeti endlich wieder komplett und konnte mit neuem Elan in das Jahr starten.

«Hoi zäme! Als Absolvent der FHNW in der Sozialen Arbeit habe ich gelernt, wie wichtig Menschlichkeit und Empathie in meiner Arbeit sind. Mir ist es wichtig, Menschen auf Augenhöhe zu begegnen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Besonders am Herzen liegt mir die Arbeit mit Jugendlichen, denn sie sind die kommende Generation, die unsere Zukunft mitgestalten wird. Mein Ziel ist es, den Dialog zwischen den Jugendlichen und den Generationen zu fördern, Stigmatisierungen abzubauen, sie in ihren Entwicklungsaufgaben zu unterstützen, präsent zu sein und ein offenes Ohr für ihre Bedürfnisse zu haben. Ich freue mich darauf, MuttENZ mit all ihren Facetten kennenzulernen.»

Vielleicht treffen Sie Elidon oder die anderen Jugendarbeitenden auch mal auf den Strassen von MuttENZ an, denn das Team ist auch als Mobile Jugendarbeit unterwegs – erkennbar an den schwarzen Hoodies und Mützen mit dem Logo der Gemeindeverwaltung MuttENZ sowie des Jugendhauses Fabrik. Dabei geht das Team auf öffentliche und halböffentliche Plätze, wo Jugendliche und junge Erwachsene ihre Freizeit verbringen – also dort, wo sich ihre Lebenswelt befindet.

Die Mitarbeitenden der Jugendarbeit MuttENZ starteten dieses Jahr dann auch gleich am 2. Januar 2025 mit einer zweitägigen Retraite, wo sich das junge Team neu zusammenfinden konnte und diverse Anlässe für das Jahr plante. So wird es auch in diesem Jahr wieder verschiedene Turniere geben (Ping-Pong, Töggelen, Streetsoccer, Basketball etc.). Auch ein Outdoor-Kino ist geplant. Es wird voraussichtlich im Sommer



Das Team der Jugendarbeit MuttENZ: von links Alonso Jonatan, Sandra Papatheodorou, Laura Niessen, Elidon Ahmeti und Julia Schäublin.

stattfinden, der genaue Ort ist noch nicht bekannt – genauere Infos folgen.

## Mädchenprojekt

Darüber hinaus entsteht derzeit Neues im Jugendhaus. So wird z. B. das «Chillzimmer» renoviert, und Julia Schäublin – Auszubildende und Studierende an der FHNW – schafft aktuell mehr Platz für Mädchen im Jugendhaus. Sie arbeitet gemeinsam mit ihnen daran, einen sicheren Rahmen für Austausch und kreatives Tun zu schaffen. Bist du ein Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren und möchtest das Jugendhaus einmal ohne Jungs nutzen – nur für dich und deine Freundinnen? Dann komm vorbei:

- **Am 26. Februar 2025**  
von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Wir backen Cupcakes!
- **Am 4. März 2025**  
von 11.00 bis 15.00/16.00 Uhr

Sushi – gemeinsames Mittagessen kochen!  
Ab 16.00 Uhr ist das Jugendzentrum Fabrik dann wieder wie gewohnt für alle offen.

- **Am 20. März 2025**  
von 16.00 bis 20.00 Uhr  
Programm noch offen

Bei Fragen zum Mädchenprojekt könnt ihr Julia jederzeit per Mail ([julia.schaebulin@muttENZ.ch](mailto:julia.schaebulin@muttENZ.ch)) oder WhatsApp (+41 76 560 55 67) kontaktieren.

Das Team der Jugendarbeit MuttENZ freut sich auf viele neugierige Gesichter und spannende Begegnungen.

Das aktuelle Monatsprogramm sowie das Jahresprogramm finden Sie auf der Webseite [www.fabrik-muttENZ.ch](http://www.fabrik-muttENZ.ch) oder auf dem Instagramkanal der Fabrik MuttENZ <https://www.instagram.com/fabrikmuttENZ/?hl=de>

## Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenversicherung

### Anspruch auf Prämienverbilligung

Personen, die der obligatorischen Krankenversicherung (KVG) unterstehen und ein unteres oder mittleres Einkommen erzielen, haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Für die Bestimmung des massgebenden Jahreseinkommens gilt die rechtskräftige Steuerveranlagung des Vor-Vorjahres.

Die AHV-Ausgleichskasse kann nur anhand der rechtskräftigen Steuerveranlagung prüfen, ob

ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, und das Antrags- oder Gesuchsformular versenden. Reicht die steuerpflichtige Person die Steuererklärung verspätet ein oder erhebt sie Beschwerde gegen die Steuerveranlagung, verzögert sich die Anspruchsabklärung und der Versand der (Antrags- oder Gesuchs-)Formulare.

### Geltendmachen des Anspruchs

Personen, welche die Anspruchs-

voraussetzungen erfüllen, erhalten wie beschrieben von der AHV-Ausgleichskasse automatisch ein Antragsformular oder ein Gesuchsformular. Diese Formulare müssen sie mit den erforderlichen Angaben ergänzen, unterschreiben und der AHV-Ausgleichskasse wieder zustellen.

Sobald die anspruchsberechtigte Person das Antrags- oder Gesuchsformular zurückgeschickt hat, kann die AHV-Ausgleichskasse den jeweiligen Kranken-

versicherer über die Höhe der Prämienverbilligung informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde MuttENZ unter Telefon 061 466 62 06 – oder Sie können diese direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, [www.sva-bl.ch](http://www.sva-bl.ch), unter «Prämienverbilligung» herunterladen.

AHV-Zweigstelle MuttENZ





# Überprüfen Sie Ihre Reisedokumente frühzeitig

Der Schweizer Pass oder das Kombiangebot Pass plus Identitätskarte (ID) sind über das Passbüro Basel-Landschaft erhältlich und können über Internet oder telefonisch unter 061 552 58 69 beantragt werden.

### Online-Bestellung empfohlen

Am besten bestellen Sie die Ausweise via Internet. Aufgrund der in diesem Jahr nochmals zunehmenden Nachfrage nach Schweizer Reisedokumenten sind die Telefone beim kantonalen Passbüro zum Teil während mehreren Stunden ununterbrochen besetzt, was längere Wartezeiten oder mehrmaliges Anrufen bedeuten kann. Sie können rund um die Uhr den Ausweis oder die Ausweise einfach und bequem bei [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) beantragen, ohne längere Wartezeiten oder gar mehrmaliges Anrufen in Kauf nehmen zu müssen. Das Passbüro garantiert, dass alle Internetanträge, die bis 16.00 Uhr eintreffen, am selben Tag (ausser Wochenende) verarbeitet werden.

Preise (*inkl. Portokosten CHF 5.– pro Ausweis)	Minderjährige (5 Jahre gültig)	Erwachsene (10 Jahre gültig)
Erhältlich beim Passbüro in Liestal: Schweizer Pass Kombiangebot: Pass plus Identitätskarte	CHF 65.–* CHF 78.–*	CHF 145.–* CHF 158.–*
Erhältlich im Gemeindehaus in Muttenz: Identitätskarte	CHF 35.–	CHF 70.–

Sie erhalten nach Ihrer Datenübermittlung eine E-Mail als Bestätigung der Ausweisbestellung und anschliessend, nach Prüfung der Daten, einen Link, mit dem Sie wiederum bequem und einfach sowie ohne zeitliche Einschränkung den Termin für die Aufnahme der biometrischen Daten (Gesichtsvermessung, digitales Foto, Fingerabdrücke und elektronische Unterschrift) selbst buchen können. Sie müssen kein Foto mitbringen, da das digitale Foto beim Passbüro in Liestal erstellt wird. Nutzen Sie diese einfache und von den Büroöffnungszeiten unabhängige Art der Ausweisbeantragung!

Seit 1. Juli 2020 können Schweizerinnen und Schweizer mit Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft im Passamt Basel-Stadt an der Spiegelgasse 6 in Basel ihre biometrischen Daten erfassen und sich einen Pass ausstellen lassen. Schweizerinnen und Schweizer aus dem Kanton Basel-Stadt haben im Gegenzug die Möglichkeit, dies im Passbüro in Liestal zu tun. Die Antragsaufnahme erfolgt jedoch über das Passbüro im Wohnsitzkanton.

### Preise

**Die Identitätskarte** (ohne Pass) ist auch am Schalter Einwohnerdienste im Gemeindehaus am

Kirchplatz 3 erhältlich. Kommen Sie zu den Schalteröffnungszeiten vorbei, um das Antragsformular zu erstellen und zu unterzeichnen. Für Minderjährige braucht es auf dem Antragsformular die Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person, weshalb mindestens eine erziehungsberechtigte Person ihr/e Kind/er für die Antragstellung eines Pass oder einer ID begleiten muss. Für jede ID-Karte benötigen wir ein aktuelles Passfoto.

**Ein Ausweisverlust (Pass oder ID)** ist immer auf einem Posten der Kantonspolizei zu melden. Sie benötigen die Verlustmeldung zur Beantragung eines neuen Ausweises.

## Aktion Kompost- und Erdenverkauf ab Kompostierungsanlage Hardacker Frühjahr 2025



### Gesundheit für Ihren Garten – Kraft für neues Leben!

Die Tage werden merklich länger und die ersten Frühlingsboten kommen zum Vorschein. Mit ihnen beginnt die Vorfreude auf die neue Gartensaison. Nun ist der richtige Zeitpunkt gekommen, um dem Boden wieder Nährstoffe und organisches Material zuzuführen. Mit Gartenkompost und Erdmischungen auf Kompostbasis aktivieren Sie die Bodenorganismen, und Ihre Pflanzen erhalten dadurch

eine ausgewogene und gesunde Ernährung.

Wir liefern Kompost und Erdmischungen auf Kompostbasis im praktischen 1 m<sup>3</sup>-Big-bag franko Garten, abgeladen mit Lastwagenkran bis 5 Meter ab lastwagenbefahrbarer Strasse. 1 m<sup>3</sup> Gartenkompost im Big-bag zum Preis von Fr. 130.00 inkl. Transport und MwSt.

Im Weiteren liefern wir Ihnen auch Substrate wie Rasen- und Pflanzerde sowie Holzschnitzel und Rindenmulch zum Abdecken.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter [www.kym-ag.ch](http://www.kym-ag.ch).

Bestellen Sie jetzt und profitieren Sie von den attraktiven Aktionspreisen März bis Mai 2025.

### Talon bitte einsenden an:

KYM AG  
Grünrecycling  
Dürmetweg 2  
4457 Diegten

061 976 99 66  
[info@kym-ag.ch](mailto:info@kym-ag.ch)  
[www.kym-ag.ch](http://www.kym-ag.ch)

**Name und Vorname:** .....

**Strasse:** .....

**Ort:** .....

**Anzahl m<sup>3</sup>:** .....

**Telefon**                      **P:** .....                      **G:** .....

**Abladeort (bitte genau bezeichnen):** .....

.....

**Big-bag:**     Big-bag bitte **ausleeren**                       Kompost im Big-bag **stehenlassen** (Depot 50.–)





# Neue Projekte der Wirtschaftsförderung in Sicht



Neujahrsanlass der WiFöM im GETEC Park.



Direkt zu Beginn des neuen Jahres lässt sich im Januar die erste Vernetzungsgelegenheit verzeichnen: Zum zweiten Mal in Folge konnte ein erfolgreicher Neujahrsanlass auf die Beine gestellt werden. Im GETEC Park trugen der CEO des Venues Dr. Urs Zimmerli und unser Präsident Dr. Felix Hanisch, der mit Bayer in der Schweizerhalle bei der GETEC PARK.SWISS AG «zu Gast» ist, spannende und kurzweilige Keynotes zum Produktionsstandort Schweizerhalle und dem Zusammenspiel mit den Firmen vor Ort vor. Umrahmt wurde das Programm durch Beiträge von Vizepräsidentin Tamara Hersperger zum ersten Vereinsjahr der

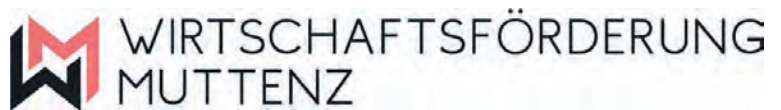
Wirtschaftsförderung und der Gemeindepräsidentin und Vorstandsmitglied Franziska Stadelmann zum Blick der Politik auf den Wirtschaftsstandort. Anschliessend gab es bei einem Apéro Zeit sich zu vernetzen, welche die Teilnehmenden auch kräftig nutzten. An dieser Stelle vielen Dank an GETEC für das reibungslose Bereitstellen des diesjährigen Veranstaltungsortes.

Die jüngste Vorstandssitzung, die verbunden mit einer Mitgliederversammlung Ende Januar stattgefunden hat, stellte die Weichen für die nächsten aktiven Schritte der Wirtschaftsförderung. Es wurden Entscheidungen für das kommende Jahr getroffen, insbesondere die

Auswahl neuer Projekte, die aktuell mit vollem Engagement vorangetrieben werden. Zur Unterstützung dieser Vorhaben wurde das Mandat für den Betrieb der Geschäftsstelle durch die N.E.T. GmbH verlängert. Im März trifft sich der Vorstand erneut, dieses Mal zusammen mit dem Begleiterrat, um die verschiedenen Expertisen zu nutzen und Inputs für die laufenden und geplanten Projekte abzuholen. Darunter auch die geplante «Mini Berufsschau» für Schülerinnen und Schü-

ler der Sekundarschule, Lehrpersonen und Eltern aus Muttenz. Das gemeinsame Projekt der Sekundarschule Muttenz, des Vereins KMU Muttenz, der Wirtschaftskammer BL und der WiFöM beabsichtigt, den Jugendlichen die Vielfalt der lokalen Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.

Das Jahr 2025 steht im Zeichen der intensiveren Vernetzung der lokalen Wirtschaftsakteure, der weiteren Stärkung des Standorts Muttenz und der aktiven Projektarbeit.



## Erscheinungsdaten Muttenzer Anzeiger 2025

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
10	07. März	23	06. Juni	40	03. Oktober
11	14. März	24	13. Juni	41	10. Oktober
12	21. März	25	20. Juni	42	17. Oktober
<b>13</b>	<b>28. März</b>	<b>26/27</b>	<b>27. Juni</b>	<b>43</b>	<b>24. Oktober</b>
				44	31. Oktober
14	04. April	28/29	11. Juli	45	07. November
15	11. April	30/31	25. Juli	46	14. November
<b>16</b>	<b>17. April (Do)</b>			47	<b>21. November</b>
17	25. April	<b>32</b>	<b>08. August</b>	48	28. November
		33	15. August	49	05. Dezember
18	02. Mai	34	22. August	50	12. Dezember
19	09. Mai	<b>35</b>	<b>29. August</b>	<b>51/52</b>	<b>19. Dezember</b>
20	16. Mai				
<b>21</b>	<b>23. Mai</b>	36	05. September		
22	30. Mai	37	12. September		
		38	19. September		
		<b>39</b>	<b>26. September</b>		

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Blick hinter die Kulissen der Museen MuttENZ

# Die neue Wäscheausstellung

Das neue Museumsjahr hat für die Arbeitsgruppe Museen schon sehr früh begonnen, nämlich bereits vergangenen November: Nach der Ideenfindung zur kleinen Ausstellung in der Adventsstube mussten wir entscheiden, was sich für eine Wäscheausstellung zuerst im Adventsfenster und danach für ein Jahr im Ortsmuseum eignet. Die selteneren, historischen Stücke sollten nicht durch Motten gefährdet werden, wenn sie ohne den Schutz einer Vitrine ein ganzes Jahr offen ausgestellt sind. So entschieden wir uns mehrheitlich für Wäsche, die nicht inventarisiert ist. Das war bei der Frauenwäsche kein Problem, denn die Textilsammlung besitzt rund hundert der sogenannten «Spaaedoor-Hosen», im Fachjargon Stehbrunzhose genannt. Sie waren uns von verschiedensten Seiten geschenkt worden und sie sehen, mit wenigen Ausnahmen wie Beinlänge, Umfang, Monogramm oder Spitzenabschluss, alle fast gleich aus. Daher wurden nicht alle ins Inventar aufgenommen. Jedoch unterscheiden sich die inventarisierten Stücke nur so weit von den Nichtinventarisierten, dass sie ein Etikett mit Inventarnummer tragen und in einem anderen Depotabteil versorgt sind.

Auch Ende November hatte die Vorbereitung schon sehr viel Zeit beansprucht. Zuerst wurden die ganzen Wäschestücke im Depot ausgelegt, um möglichst verschiedene Modelle zu finden. Danach



Leicht bekleidete Damen begrüßen die Gäste im Ortsmuseum.

ging es genau umgekehrt als üblich, denn sie wurden sorgsam gewaschen und anschliessend gestärkt und gebügelt. Normalerweise werden für das Einlagern im Depot alle Waschmittel- und Stärkereste mehrfach ausgewaschen. Allfällige Reste bilden nämlich den Nährboden für einen Schimmelpilz, der früher in Form von sogenannten gelblichen Stockflecken der Schrecken aller Hausfrauen war.

Anfang Januar, nach der Präsentation im Adventsfenster, wurden dann die neun Schneiderbüsten ins Ortsmuseum verschoben. Zeitgleich mussten noch erläuternde Texte zur historischen Unterwäsche recherchiert, formuliert und gedruckt werden. Um zusätzlich zu den Schneiderpuppen mehr Ausstellungsfläche in Form einer «Wöschhänki» zu generieren, war einmal mehr Kreativität gefragt.

Was wir aber leider nicht zeigen können, ist Männerunterwäsche, denn die scheint in allen Textilsammlungen rar zu sein. Entweder waren Männerunterhosen nicht so verbreitet oder sie waren so lange in Gebrauch, dass sie nicht mehr geflickt werden konnten und zuletzt nur noch als «Lümpe» dienen konnten.

Die kleine Ausstellung «us der Wöschtruch anno 1900» im Adventsfenster hatte schon am Eröffnungsabend gegen 100 Neugierige zum Bauernhaus gelockt. Jetzt sind wir gespannt, wer extra für diese Sonderausstellung ins Ortsmuseum kommt.

Barbara Rebmann



Auch die «Wöschhänki» ist montiert.

Das Bauernhausmuseum ist bis Mai geschlossen.

Das Ortsmuseum ist am Sonntag, 30. März, zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet. Gezeigt werden neben der geschichtlichen Entwicklung von MuttENZ und der Siedlungsgenossenschaft Freidorf die Filme zur Arbeit in den Museen und zum Erdrutsch anno 1952. Es stehen auch ein Ratespiel, Kopien historischer Tischspiele und das neue MuttENZ Memory für Jung und Alt bereit.

Besuchen Sie unsere neue Sonderausstellung «us der Wöschtruch anno 1900».





# Informationen zu Kehricht- und Wertstoffsammlungen

Bei der Bereitstellung der Abfälle und Wertstoffe für die Haus-zu-Haus-Sammlung in der Gemeinde MuttENZ sind einige Regeln zu beachten.

## Kehrichtabfuhr: Säcke zur richtigen Zeit bereitstellen!

Stellen Sie die Gebührenabfallsäcke und das Sperrgut am Abfuhrtag vor 7.00 Uhr gut sichtbar bereit. Bringen Sie beim Sperrgut erst kurz vor der Abfuhr die Vignetten an. Achten Sie darauf, dass die Abfallsäcke nicht von Wildtieren zerrissen werden. Sie können z. B. einen Korb oder Plastikbehälter über den Abfallsack stülpen und ihn schützen. Die Abfallsäcke dürfen auch in schwarzen Kunststoffcontainern mit zwei Rädern bereitgestellt werden.

Zu früh bereitgestellte Abfallsäcke führen in der warmen Jahreszeit zu Geruchsbelästigungen, den beschriebenen Problemen mit Wildtieren und unschönen Strassenbildern. Stellen Sie die Säcke frühestens am Vortag des Sammel-tages nach 19.00 Uhr bereit. Bei Missachtung können Bussen ausgesprochen werden.

## Grünabfuhr: Anzahl der anzubringenden Gebühren- marken richtet sich nach der Containergrosse, kleinere Mengen an Erden sind gestattet!

Die Grünabfuhr ist gebührenpflichtig. Die Behälter müssen – je nach Volumen bzw. bei den Bündeln nach Gewicht – mit einer entsprechenden Anzahl Gebührenmarken versehen werden. Der Füllungsgrad des Behälters hat keinen Einfluss



Papier und Karton separat gebündelt erleichtert die spätere Sortierung.

auf die Anzahl der anzubringenden Gebührenmarken.

Grundsätzlich können kleinere Erdmengen z. B. aus Balkonkisten oder Blumentöpfen der Grünabfuhr mitgegeben werden. Anfallendes Erdmaterial aus Gartenumgestaltungen ist jedoch über ein Muldentransportunternehmen zu entsorgen. Steine gehören nicht in die Grünabfuhr.

## Papiersammlung: Separat gebündelt erleichtert die Sortierung, Bücher ohne Einband sind erlaubt!

Karton und Papier müssen separat gebündelt bereitgestellt werden. Diese werden aber vom Abfuhrunternehmen im gleichen Presswagen eingesammelt. Warum besteht eine Pflicht zum Bündeln? Eine vorherige Bündelung hat den Vorteil, dass am Fliessband in der Sortieranlage die einzelnen Bündel wesentlich einfacher nach Papier oder Karton aufgeteilt werden können.

Der Papiersammlung können einzelne Bücher (ohne Einband) mitgegeben werden. Grössere Mengen an Büchern mit Einband nimmt die Firma Lottner AG (061 386 96 66) entgegen.

Schöne Einzel Exemplare können eventuell auch einem Antiquariat übergeben werden.

## Kunststoffsammlung: Plastik bitte nicht mit warmem Wasser reinigen!

Der Kunststoff muss nicht extra ausgewaschen oder gesäubert werden. Bei Joghurtbechern reicht es, wenn sie löffelfrein sind. Tetrapackungen müssen leer sein, aber nicht extra ausgespült werden. Bei der Verwendung von warmem Wasser zur Reinigung der Kunststoffverpackung wird unnötig Energie verbraucht.

Haben Sie den Termin der Kunststoffsammlung verpasst? Kein Problem, das Re-Center MuttENZ nimmt ihren Kunststoffsammel-

sack während den Öffnungszeiten entgegen ([www.re-center.ch](http://www.re-center.ch)).

## Abfalltouren können sich ändern

Die verschiedenen für die Gemeinde tätigen Firmen haben einen Fahrrou-te für die Abfahren. Diese ist aber nicht fixiert. Aufgrund von Baustellen, Anlässen oder unvorhergesehenen Ereignissen kann sich die Route ändern. Je nach Sammelmenge kann die Tour mehr oder weniger schnell abgefahren werden. Ein fester Abholzeitpunkt kann deshalb nicht garantiert werden. Deshalb gilt, dass Abfälle oder Wertstoffe vor 7 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Bei weiteren Fragen zur Abfallent-sorgung konsultieren Sie bitte den Abfallkalender oder wenden Sie sich an die Abteilung Umwelt unter der Telefonnummer 061 466 62 78 oder per Mail an [umwelt@muttENZ.ch](mailto:umwelt@muttENZ.ch).

Abteilung Umwelt

## Abfall/Wertstoffe wurden nicht abgeholt

Nicht abgeholte Abfälle oder Wertstoffe sind direkt den von der Gemeinde beauftragten Firmen zu melden. Die Firmen sind unter den folgenden Kontakt-adressen erreichbar:

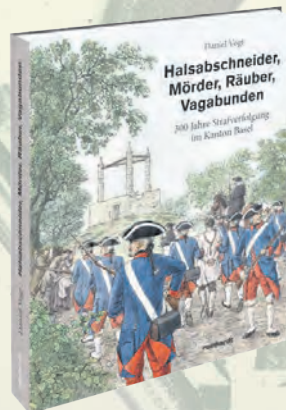
### Kehrichtabfuhr, Grünabfuhr, Papiersammlung

A. Saxer AG  
Tel. Nr. 061 332 00 22

### Kunststoffsammlung

Grollimund AG Transporte  
Tel. Nr. 061 461 00 77

## Halsabschneider, Mörder, Räuber, Vagabunden



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



# Baukultur & Lebensraum: Ein Sonntag im Freidorf Muttenz

**BIRS-  
STADT**

Raum für die Zukunft

Das Freidorf Muttenz mit seiner über 100-jährigen Geschichte ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie das gemeinschaftliche Denken das Zusammenleben prägen und eine hohe Baukultur hervorbringen kann. Was können wir vom Zusammenleben im Freidorf lernen? Und wie kann es gelingen, das wertvolle baukulturelle Erbe des Freidorfs sorgfältig weiterzuentwickeln?

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch! Gemeinsam erkunden wir in Gruppen verschiedene Posten rund um das Thema Genossenschaft im Freidorf, Architektur und baukulturelle Werte, zeigen den Freidorf-Film und besichtigen eine Wohnung. Es gibt auch ein Kinderprogramm.

Es ist von Vorteil, wenn Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

anreisen, da die Parkier-Möglichkeiten wegen des Fussballspiels im St. Jakob-Park reduziert sein werden. Autos müssen im Schanzweg oder an der St. Jakob-Strasse abgestellt werden.

Der Treffpunkt ist auf dem zentralen Platz (Freidorf 151, Muttenz).

Weitere Infos unter [www.birsstadt.swiss/baukultur](http://www.birsstadt.swiss/baukultur).

## Baukultur! Was hat das mit mir zu tun?

[birsstadt.swiss/baukultur](http://birsstadt.swiss/baukultur)

### Ein Sonntag im Freidorf Muttenz

Am **Sonntag, 16. März 2025, 14.00 - 16.00 Uhr** sind wir im Freidorf in Muttenz unterwegs.

Das Freidorf Muttenz mit seiner über 100-jährigen Geschichte ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie das gemeinschaftliche Denken das Zusammenleben prägen und eine hohe Baukultur hervorbringen kann. Was können wir vom Zusammenleben im Freidorf lernen?

Und wie kann es gelingen, das wertvolle baukulturelle Erbe des Freidorfs sorgfältig weiterzuentwickeln? Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch!

Treffpunkt auf dem zentralen Platz.

**Weitere Informationen:**  
[birsstadt.swiss/baukultur](http://birsstadt.swiss/baukultur)

**BIRS-  
STADT**

Raum für die Zukunft

**BASEL  
LANDSCHAFT**  
BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION  
AMT FÜR RAUMPLANUNG

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK

**KANTON  
solothurn**  
Amt für Raumplanung

**kultur**  
**SWISSLOS**  
Fonds des  
Kantons Solothurn

## Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 10143: 4818 m<sup>2</sup> mit Lagergebäude, **Birsfelderstrasse 50c, übrige befestigte Flächen «Fäldrabe»**. Veräusserer: HRS Investment AG, Frauenfeld, Eigentum seit 26. 6. 2023. Erwerber: Suva (Öffentl.-Rechtl. Anstalt), Luzern. Kauf. Parz. 2657: 5650 m<sup>2</sup>, **Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide «Zingibrunn»**. Veräusserin: Cavelti-

Ramstein Marianne, Muttenz, Eigentum seit 15. 12. 2023. Erwerber: Einf. Gesellschaft OR 530 (Steinmann Urs, Muttenz; Steinmann-Schweizer Martina, Muttenz). Kauf. Parz. 2604: 2810 m<sup>2</sup>, **übrige humusierte Flächen, übrige befestigte Flächen, Acker, Wiese, Weide «Lachmatt»**. Veräusserer: Erbgemeinschaft Löliger-Ramstein

Hans, Erben (Erbengemeinschaft Löliger Peter, Erben [Löliger Manaila Marc, Zürich; Löliger Reto Beat, Basel]; Urffer-Löliger Verena, Arlesheim; Suter-Löliger Rosmarie, Hünibach), Eigentum seit 22. 1. 1959. Erwerber: Brunner Lukas, Muttenz. Kauf. Parz. 3686: 1374 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Baumgarten-**

**weg 57, Kleinbaute/Nebengebäude, Baumgartenweg 57a, Gartenanlage «Fröschnecht»**. Veräusserer: Erbgemeinschaft Wild-Kawara Yuriko, Erben (Wild Dieter, Hölstein; Wild Ronald, Dittingen; Wild Mario, Hölstein; Wild Nicole, Laufen), Eigentum seit 30. 5. 2024. Erwerber: SwissAura Holding AG, Reinach BL.





Aus den Schulen

# Veranstaltungen der Allgemeinen Musikschule Muttenz

## Bestattungen Januar/Februar 2025

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Aschwanden-Münger Guido Johann	03.09.1937	Birsfelderstrasse 93	28.01.2025
Brodbeck-Auer Ruth	23.07.1933	APH Zum Park, Tramstrasse 83	12.02.2025
Bützberger-Moser Hans Jörg	26.05.1940	Fasanenstrasse 2	11.02.2025
Deller-Binder Marlies Theresia	11.02.1949	St. Jakob-Strasse 173	21.12.2024
Dunkel-Aegerter Ursula Minna Erna	25.09.1929	Muttenz, Aufenthalt im APH Nägelin Stiftung, Pratteln	24.12.2024
Eglin Andrea Christine	25.09.1969	Althusmatte 22, Escholzmatt	16.01.2025
Eschenbacher-Wälti Martha	05.06.1943	APH Zum Park, Tramstrasse 83	15.01.2025
Frey-Lachnit Siegmart Robert	19.09.1942	Im Apfhalter 132	05.12.2024
Fritsch-Binnert Doris Charlotte	07.02.1937	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	01.02.2025
Füllemann-Kaminski Christel Elisabeth Marie	25.03.1939	Muttenz, Aufenthalt im APH Madle, Bahnhofstrasse 37, Pratteln	27.01.2025
Gerber Ruth Elsa	01.03.1938	Muttenz, Aufenthalt APH Mülimatt, Teichweg 9, Sissach	07.02.2025
Hofer-Würgler Heidi	30.12.1936	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	08.02.2025
Käser-Kilchör Severin	25.02.1935	Lachmattstrasse 19	31.01.2025
Kopp-Jaus Rosa	17.05.1932	Thiersteinerstrasse 5	23.01.2025
Mesmer Markus	25.02.1950	Bahnhofstrasse 11	29.01.2025
Mesmer Philipp Albert	15.07.1971	Neue Bahnhofstrasse 110	15.01.2025
Mühlemann-Bachmann Simone Paulette	08.08.1938	Nussbaumweg 10	11.12.2024
Röllli-Flury Heidi Elise	06.08.1936	Holderstüdeliweg 14	03.02.2025
Strassmann-Grichting Josef August	08.08.1932	Neue Bahnhofstrasse 152	13.02.2025
Uebersax Veronika	24.08.1963	Storchengasse 18, Chur	10.01.2025
Wälchli-Ruch Johann	18.03.1936	APH Zum Park, Tramstrasse 83	11.02.2025
Weber-Sahlin Lena Margareta	13.08.1951	Hieronymus Annoni-Strasse 1 (zuletzt im APH Zum Park, Tramstrasse 83)	07.02.2025
<b>Auswärts wurden bestattet:</b>			
Althaus-Zürcher Friedrich	14.02.1946	Brügglimattstrasse 2	16.02.2025
Heynen Ernest	10.03.1928	Käppeliweg 23	04.02.2025
Nemec-Gabriel Monika	19.02.1943	Muttenz, Aufenthalt im Alterszentrum Im Brüel, Aesch	01.01.2025
Ramisberger-Hempele Erika Irma	27.09.1921	APH Zum Park, Tramstrasse 83	12.02.2025
Thommen Peter Wilhelm	06.04.1939	Muttenz, Aufenthalt im Seniorenzentrum, Parkstrasse 9, Füllinsdorf	02.02.2025



# Muttezer Fasnacht 2025



## Kinderumzug

Donnerstag **27. Februar 2025**

**14:30 Uhr** Schulhaus Breite  
& kleines Baizli

Umzug der Kindergärten und Schulen

## Kindermorgenstraih

Freitag **28. Februar 2025**

**05:15 Uhr** Umzug ab Schulhaus  
Donnerbaum anschliessend Mehlsuppe  
& Cheeswaie im Foyer / Aula

## Fackelzug / Füürsunntig

Sonntag **9. März 2025**

**18:15 Uhr** Besammlung bei der  
mittleren Ruine

**18:45 Uhr** Abmarsch ab Fasnachtsfüür

**18 Uhr bis 02 Uhr** Baizenbetrieb mit  
Schnitzelbängg

## Schlussstraih

Samstag **15. März 2025**

**13 Uhr bis 02 Uhr** Baizenbetrieb

**15 Uhr** grosser Umzug im Dorf  
Im Anschluss Guggenkoncert auf der  
Bühne und Schnitzelbängg in den  
Baizen

# Ab in d'Kurve





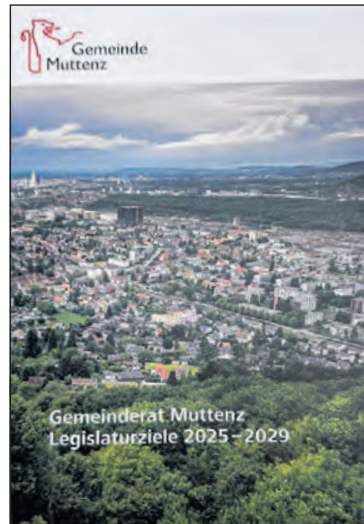
## Politik

# Die Legislaturziele 2025 bis 2029 sind da!

Ab sofort auf der Webseite sowie als Broschüre erhältlich.

«Mit den Legislaturzielen und unseren politischen Schwerpunkten richten wir die Aufmerksamkeit auf zentrale Themen, die uns alle betreffen und MuttENZ als lebenswerten Ort stärken», so steht es in der zehneitigen Broschüre. Alle vier Jahre nach den Erneuerungswahlen würde der Gemeinderat solche Ziele ins Auge fassen und der Bevölkerung kommunizieren, so Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann.

«Für diese Ziele hat sich der Gemeinderat bei einem Strategietag im letzten September getroffen und sich zusammen mit externer Unterstützung der Thematik gewidmet.» Dem vorausgegangen sei eine sogenannte SWOT-Analyse (Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken) und damit eine aktuelle Standortbestimmung. «Das war ein sehr guter Prozess», so Stadelmann. «Die Themen



wurden in Kleingruppen erarbeitet und jedes Departement hat seine Ideen und Visionen eingebracht.» So sind verschiedene Handlungsprinzipien und strategische Leitsätze entstanden, etwa «Governance und Kommunikation» oder «Ökologie und Nachhaltigkeit».

In der Broschüre sind aber auch die einzelnen departementalen Ziele aufgelistet. «Wir wollen damit für Transparenz sorgen und der Bevölkerung zeigen, wofür wir uns in den kommenden vier Jahren verbindlich einsetzen», so die Gemeindepräsidentin und lacht: «Auch unsere Mitarbeitenden wissen so, wohin die Reise geht.» Damit auch Sie das wissen, können Sie die Legislaturziele auf der Webseite der Gemeinde herunterladen oder die kleine Broschüre am Schalter beziehen (siehe auch Seite 21).

Axel Mannigel

## Kultur

## Austausch und Vernetzung

MuttENZ hat viel Kultur zu bieten, sehr viel. Das ist schön. Noch schöner wäre es, wenn möglichst viele Kulturschaffende an einem Strang ziehen, über die Aktivitäten der anderen Bescheid wissen und im besten Fall Synergien nutzen. Denn Kultur ist der Kitt einer Gesellschaft, im vorliegenden Fall von MuttENZ.

Deshalb findet am 18. März (Sie haben Zeit, denn die Gemeindeversammlung wurde abgesagt) ein erster Kulturstammtisch im Kultur-Bistro des Mittenza statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Was erwartet Sie? Ein ungezwungener Austausch über Kultur in MuttENZ und darüber hinaus. Plus Ideen und Visionen für gemeinsame Projekte. Schliesslich die Vernetzung mit kreativen Persönlichkeiten. Seien Sie dabei, ab 19 Uhr!

Axel Mannigel  
für den Kulturstammtisch

## Was ist in MuttENZ los?

### März

- Sa 1. Tischtennis NLA Herren**  
14 Uhr, Rio-Star MuttENZ gegen ZZ Lancy, Turnhalle Kriegacker MuttENZ, freier Eintritt.
- So 2. Tischtennis NLA Herren**  
14 Uhr, Rio-Star MuttENZ gegen Carouge, Turnhalle Kriegacker MuttENZ, freier Eintritt.
- Do 6. Schnupperkurs Elektronik**  
9 bis 12 Uhr, baue einen elektronischen Fidget Spinner, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, info@jetz.ch, www.jetz.ch
- Schnupperkurs Informatik**  
9 bis 12 Uhr, Coden mit Scratch, erfinde dein eigenes Computerspiel, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, info@jetz.ch, www.jetz.ch
- So 9. Von Mythen und Geschichten**  
14 bis 17 Uhr, Sammlung Andreas Ernst, Obrechtstrasse 14, www.sammlungandreasernst.ch
- Fürsuntig**  
18.15 Uhr, ab mittlere Burg, Wartenberg.
- Do 13. Schnupperkurs Elektronik**  
9 bis 12 Uhr, baue einen elektronischen Fidget Spinner, Jetz Youth Technology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, info@jetz.ch, www.jetz.ch
- Schnupperkurs Informatik**  
9 bis 12 Uhr, Coden mit Scratch, virtuelle Roboter programmieren, Jetz Youth Tech-

nology Lab, Hofackerstrasse 75, 061 511 90 90, info@jetz.ch, www.jetz.ch

**Sa 15. Schlussstrich**  
15 Uhr, Hauptstrasse.

**Di 18. Café International**  
14 bis 16 Uhr, im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

**Mit Demenz leben**  
15 bis 17 Uhr, Betreuung von Angehörigen und Demenzkranken, Infoveranstaltung mit Stefanie Donati (Alzheimervereinigung beider Basel), Alters- und Pflegeheim zum Park, Eintritt frei.

**Kulturstammtisch**  
Ab 19 Uhr im Kultur-Bistro Mittenza, ungezwungener Austausch über Kultur in MuttENZ, Ideen und Visionen, Vernetzung.

**Achtung: Die Gemeindeversammlung findet nicht statt**

**Do 20. Trauercafé**  
16 Uhr, mit Trauerbegleiterin Elisabeth Schirmer, Pfarrhaus Dorf, Hauptstrasse 1.

**Fr 21. muttENZer orgelsprossen**  
19.30 Uhr, Tribulationes, Kath. Kirche, Eintritt frei, Kollekte.

**MidnightSports**  
20.30 bis 23.30 Uhr, für alle Jugendlichen ab 13 Jahren, Sporthalle Margelacker.

**Sa 22. Waldführung**  
10 Uhr, Thema «Holz als Energiequelle», Treffpunkt beim Parkplatz Zinggibrunn-

strasse, Referent: Hansueli Vogt, bg-muttENZ.ch

**Di 25. Ökumenisches Forum**  
19.30 Uhr, Daniel Bogner zum Thema «LGBTQ IA – theologisch-ethische Orientierungen», Kirchgemeindehaus Feldreben, kirchenforum.ch

**Kinderkleiderbörse**  
19 bis 21 Uhr, grosser Saal Mittenza.

**Mi 26. Kinderkleiderbörse**  
9 bis 15 Uhr, grosser Saal Mittenza.

**Singen – offen für alle**  
14.30 bis 15.30 Uhr, gemeinsames Singen mit Begleitung am Klavier, anschliessend Kaffee und Kuchen, Pfarreisaal der katholischen Kirche.

**Sa 29. Lieder im Raum 8A**  
16 bis 17 Uhr, Theresia Bothe, Gesang und Gitarre, Lieder über Menschenrechte und Lebensfreude, freier Eintritt, Kollekte, Apéro, 8A am Kirchplatz, Organisation Cécile Speitel.

**MidnightSports**  
20.30 bis 23.30 Uhr, für alle Jugendlichen ab 13 Jahren, Sporthalle Margelacker.

**So 30. Wär git's zum Znacht?**  
17 Uhr, eine dramatische Grotteske, www.kultur-muttENZ.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:  
[redaktion@muttENZeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttENZeranzeiger.ch)





Gesundheit

# Pratteln zweimal im Gespräch für neuen Spitalstandort

Der Kanton prüft für das Spitalkonzept «Grüne Wiese» zwei Standorte in Pratteln: Salina Raurica und Bredella-Ost.

Von David Renner

Auf der Suche nach der Gesundheitsversorgung der Zukunft prüft der Regierungsrat zwei generelle Strategien für das Kantonsspital Baselland (KSBL). Das Konzept «Fokus plus ambulant» baut auf die heutigen Standorte Bruderholz sowie Liestal. Die Variante «Grüne Wiese» plant mit einem Neubau. Am 19. Februar informierte die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion (VGD), dass dafür zwei Standorte in Abklärung sind: Salina Raurica und Bredella-Ost.

Der Regierungsrat hat im November 2024 das Rahmenkonzept «Gesundheit BL 2030» vorgestellt. Laut diesem soll die Gesundheitsversorgung möglichst ambulant erfolgen und dabei dezentral und wohnortsnah in einem Gesundheitsnetzwerk eingebunden sein. Das Kantonsspital Baselland soll als stationäres Rückgrat fungieren. Aus neun strategischen Varianten hat eine Projektorganisation die Optionen «Fokus plus ambulant» und «Grüne Wiese» als betrieblich tragfähig und versorgungstechnisch zielführend identifiziert.

## Landtausch oder Kauf

Um eine Entscheidung zwischen beiden Strategien treffen zu können, werden nun Machbarkeitsstudien erstellt, die für das Konzept «Grüne Wiese» die Standorte «Salina Raurica» und «Bredella-Ost» auf ihre Eignung prüfen. Bis Ende 2025 sollen alle notwendigen Ergebnisse vorliegen, um zu entscheiden, ob und mit welchem Standort das Konzept «Grüne Wiese» in die Schluss-evaluation aufgenommen werden kann. Für das erste Quartal 2026 plant der Regierungsrat, eine Vorlage an den Landrat zu verabschieden. Eine definitive Entscheidung erfolgt danach durch den Landrat oder allenfalls durch eine Volksabstimmung. Die nötigen Vorarbeiten werden zum Teil komprimiert respektive parallel durchgeführt, um den Prozess zu beschleunigen. Die Abklärungen betreffen Themen wie betriebliche Eignung, Verkehr, Störfall, Lärm, Planverfahren.



Eine Variante, die für das Konzept «Grüne Wiese» geprüft wird, betrifft einen möglichen Spitalstandort in Salina Raurica. Hierbei würden Gemeinde und Kanton Land tauschen.

Foto zVg

Der Kanton hat für die zwei möglichen Standorte in Pratteln die Verfügbarkeit mit Absichtserklärungen zwischen Kanton und Eigentümern geklärt. Im Fall von «Salina Raurica» wurde mit der Einwohnergemeinde Pratteln eine Absichtserklärung unterzeichnet, welche im Falle einer Eignung des Areals für die Parzellen in der Gewerbezone G4 und teilweise in der Zone mit Quartierplanpflicht (QP Salina Raurica) einen Areltausch vorsieht. Dies ist möglich, weil der Kanton in diesem Gebiet ebenfalls Land in seinem Eigentum hat. Mit der Ina Invest AG wurde in der Absichtserklärung für das Areal «Bredella-Ost» bei Eignung des Areals das gegenseitige Interesse am Abschluss eines Kaufvertrages festgehalten.

Olivier Kungler, Generalsekretär VGD, erklärte gegenüber dem Prattler Anzeiger, dass der Kanton wegen des Standorts «Bredella-Ost» Ende November 2024 auf die Ina Invest zugegangen sei: «Wir haben geprüft, welche Standorte es gibt, und bei denen angefragt, die infrage gekommen sind.» Grundlage seien dafür Daten aus 2019 gewesen, mit denen man bereits damals mögliche Standorte für ein Spital identifiziert habe. Er erklärt, man habe rund ein Dutzend Optionen geprüft: «Die möglichen Standorte lagen grob auf der Achse

Mutzen/Liestal, was sich mit der Analyse der Patientenströme erklärt. Ein Standort im Leimental wäre keine Lösung.»

## Standortvorteil Pratteln

Dass nun zwei mögliche Standorte in Pratteln geprüft werden, liege daran, dass diese Standorte die geprüften Parameter wie Grösse oder Erschliessung erfüllen. Mit dieser Vorprüfung kommen für das Konzept «Grüne Wiese» nun nur noch die zwei Standorte in Pratteln infrage. «Wenn sich im Verlauf der Abklärung ergibt, dass die Varianten nicht umgesetzt werden können, dann werden keine weiteren Standorte für das Konzept «Grüne Wiese» geprüft», erklärt Kungler. «Wenn sich nur ein Standort eignet, wird dieser in der Schluss-evaluation der Variante mit den Standorten Bruderholz/Liestal gegenübergestellt. Sind aufgrund der Abklärungen beide machbar, braucht es zuerst eine Priorisierung, bevor es zur Schluss-evaluation mit der Zwei-Standortvariante kommt». Das Ziel nennt Kungler dabei ambitioniert: «Der Spitalbetrieb soll 2035 ermöglicht werden.»

## Zweimal Pratteln

Die Gemeinde ist bei beiden Prattler Standorten, die geprüft werden, involviert. Zum einen als Standort-

gemeinde und einmal auch als Landeigentümerin. Gemeindepräsident Stephan Burgunder möchte bei einem möglichen Spitalstandort die Prattler Wünsche, Bedürfnisse und Anforderungen prüfen und einfordern. Auf Nachfrage erklärt Burgunder, dass ein Spitalstandort Bredella-Ost keinen eigenen separaten Quartierplan bräuchte: «Für einen Spitalstandort Bredella-Ost bräuchte es eine Umzonung zu einer Zone für öffentliche Werke und Anlagen (OeWA).» Hierbei hätten die politischen Instanzen respektive die Bevölkerung das letzte Wort. Die Frage, ob durch einen möglichen Spitalstandort Bredella-Ost der sogenannte Business-Case Bredella hinfällig würde, steht der Gemeindepräsident offen gegenüber: «Auch diese Frage werden wir diskutierten und unsere Positionen werden in die Verhandlungen einfließen.» Selbiges gilt auch für Fragen nach der städtebaulichen Situation, wie sich ein Spital zwischen Bredella-West und Zentrale einfügen würde.

Vorerst geht es darum, beide möglichen Standorte in Pratteln zu überprüfen und zu bewerten. Burgunder sieht jedenfalls in beiden Optionen Potenzial: «Beide Standorte haben Vorteile. Allerdings ist der Anschluss an die Bahnstrecken ein grosser Vorteil für Bredella-Ost.»



Bürgerhaus

# Ozeanien geht unter: Eindrücke von Urs Wälterlin

Der gebürtige Prattler Urs Wälterlin berichtete von den Folgen der Klimaerhitzung für die Pazifikregion.

Von David Renner

Urs Wälterlin ist Ozeanien-Korrespondent des Schweizer Radios und Fernsehens (SRF) und für andere Medien in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Vergangenen Freitag berichtete er im Rahmen von «Kultur und Kulinarik» im voll besetzten Bürgerhaus von seinen Erfahrungen über die Folgen der Klimaerhitzung für die Pazifikregion. «Ich spreche hier nur als Privatperson und nicht für den SRF», betonte der gebürtige Prattler zu Beginn seines Vortrags.

## Region von Selbstversorgern

Wälterlin lebt seit 1992 in Australien und bereist regelmässig ozeanischen Raum. «Das ist eine gigantische Region, die 14 unabhängige Kleinstaaten umfasst.» Mikronesien, Melanesien und Polynesien sind dabei weder geografisch, geologisch noch kulturell als homogener Raum zu begreifen und erstrecken sich von Papua-Neuguinea im Westen bis zu den Osterinseln im Osten und von Hawaii im Norden bis Neuseeland im Süden. Damit umfasst Ozeanien 7500 Inseln mit einer Landfläche von 397'000 Quadratkilometern. Bei allen Unterschieden berichtet Wälterlin, dass das Leben und Überleben ursprünglich geprägt ist und von der Natur bestimmt wird. Ganz gleich, ob in den Bergregionen Neuguineas oder in den flachen Atollen, die sich nur wenige Meter über den Meeresspiegel erheben: «Fast alle Familien leben vom Eigenanbau», berichtet Wälterlin.

## Bedrohte Koralleninseln

Unter dem Titel «Weit weg und doch so nah: der Pazifik vor dem Untergang» fokussierte sich Wälterlin im Bürgerhaus auf das akute Schicksal der Atoll- und Koralleninseln – auch wenn die gebirgigen Inseln ebenso unter den Folgen der Klimaerhitzung leiden. Eine Koralleninsel beschreibt Wälterlin als eine flache Insel, die aus Korallen- und anderen Meerestierüberresten aufgebaut ist. «Eine Koralleninsel hat meist eine zentrale Lagune, ein



Urs Wälterlin berichtete als Privatperson von den drastischen Folgen der Klimaerhitzung für Ozeanien.

Fotos David Renner

umliegendes Riff und ist eine sandige Insel mit wenig Vegetation wie Kokospalmen, die wenig Nährstoff braucht, da der Boden nährstoffarm ist.» Flach heisst dabei, dass die höchste Erhebung oft nur wenige Meter hoch ist.

Stellvertretend berichtete Wälterlin über die Situation in Kiribati, das akut von den Folgen des Klimawandels bedroht ist. Das Land zählt mit einer Gesamtfläche von 3,5 Millionen Quadratkilometern zu den grössten Staaten der Erde und ist dabei flächenmässig mit nur 811 Quadratkilometern Inseln zugleich kleiner als der Kanton Jura. 33500 Menschen leben auf den 33 Atoll- und Riffinseln. Die Hauptinsel Tarawa ist ein Atoll mit einer grossen Lagune und fischreichen Gewässern und doch fehlt es laut Wälterlins Erfahrung hier regelmässig an frischen Nahrungsmitteln. Thunfischkonserven wür-

den aus Neuseeland eingeflogen, da die Bevölkerungsdichte mittlerweile mit Hongkong vergleichbar sei. Der Grund für den Bevölkerungszuwachs liegt in den zahlreichen Binnenflüchtlingen. «Die Leute fliehen von aussenliegenden und tieferliegenden Inseln nach Tarawa, weil ihre Inseln untergehen.»

## Millimeter zum Untergang

Die zwei Grundprobleme benennt Wälterlin mit dem steigenden Meeresspiegel und der Zunahme an zerstörerischen Stürmen, den Zyklonen. «Global steigt der Meeresspiegel mit rund 3 oder 4 Millimeter pro Jahr. Jüngere Forschung hat gezeigt, dass die Situation im Pazifik deutlich dramatisch ist.» Seit 1993 seien in bestimmten Regionen im Pazifik bis zu 15 Zentimeter verzeichnet worden. «In bestimmten Regionen ist der Meeresspiegel bis zu 12 Millimeter pro Jahr angestiegen.» Wäl-

terlin formulierte die Folgen als dramatisch: «Jeder Millimeter bringt die Menschen näher an das Ende ihrer Existenz.» Der Meeresspiegel wird besonders bei Stürmen zu einer zerstörerischen Gewalt, wenn die Wassermassen das Land überspülen und dabei Strassen und Gebäude zerstören. Um sich zu schützen, bauen die Leute sogenannte Seawalls: Wer kann, nutzt Sandsäcke, sonst werden auch Mauern aus Korallen gebaut oder man nutzt Müll, den es bei Sturm ins Meer spült. Wälterlin berichtet von den Folgen davon: Cola-Flaschen, Essensreste und Hygieneartikel treiben zuhauf im Wasser.

## Raub der Lebensgrundlage

Neben den Zerstörungen ist das Versalzen des Grundwassers ein weiteres Problem der Überspülungen. Auf Koralleninseln sammelt sich das Regenwasser unterirdisch in sogenannten Linsen in wenigen Metern Tiefe. «Das eindringende Meerwasser versalzt immer häufiger die einzige Trinkwasserquelle.» Die Folge ist das Ende für die Gärten und Plantagen: «Kokosnuss ist in Kiribas fast die einzige Quelle von Devisen. Sie wird geerntet, getrocknet und exportiert.» Wälterlin Schlussfolgerung ist deprimierend: «Kein Einkommen mehr, kein Wasser, keine Existenz, keine Zukunft: Es bleibt nur die Flucht.»

Die Zahlen, die Wälterlin im Anschluss zitiert, sind ernüchternd. Weltweit werden bis 2050 bis zu 216 Millionen Menschen aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels innerhalb der Länder oder Regionen migrieren. Für Ostasien und den Pazifikraum rechnet man mit 49 Millionen Binnenflüchtlingen. 2023 verzeichnet die Region bereits 4,1 Millionen Menschen, die aufgrund von Extremwetter und Naturereignissen vertrieben wurden. Dabei konnte Wälterlin keinen wirklichen Lichtblick bieten: Er betonte zwar seinen Glauben an die Macht des Einzelnen, doch berichtete er auch von seinen Eindrücken vom Korallensterben oder den zunehmenden Buschbränden in Australien. Klar wurde im Bürgerhaus, dass die Klimaerhitzung bereits heute drastische Folgen für die Menschen im Pazifik hat.



Die Leiterin des Bürgerhauses Johanna Schmucki begrüsst die zahlreichen Gäste. Wegen des grossen Interesses wird der Abend wiederholt.

Freitag, 7. März: Kulturveranstaltung mit Kulinarik – Urs Wälterlin, Ozeanien-Korrespondent.

Zweitertermin mit Warteliste. 18 Uhr (Türöffnung) 19 Uhr (Vortrag).

## Öffentliche Führung Onkologie



Mittwoch, 5. März 2025

17.30 – 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Foyer Haus Wegman,  
Klinik Arlesheim  
**Ohne Anmeldung**

- Misteltherapie
- Hyperthermie
- Chemotherapie
- Biographiearbeit
- Künstlerische Therapien
- und mehr ...

Referent: Dr. med. Reiner Pentler,  
Oberarzt Onkologie

 **Klinik Arlesheim**  
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Promotion

## Öffentliche Führung: Onkologie in der Klinik Arlesheim

Erfahren Sie mehr über unser  
integratives Behandlungskon-  
zept der anthroposophischen  
Onkologie.

Wir stellen Ihnen verschiedene  
Ansätze und Therapien vor, da-  
runter Misteltherapie, Hyper-  
thermie, Chemotherapie, Bio-  
graphiearbeit, Künstlerische  
Therapien und vieles mehr.

Die nächste Führung findet am  
5. März von 17.30 bis 18.30 Uhr  
statt. Eine Anmeldung ist nicht  
erforderlich.

Treffpunkt: Klinik Arlesheim,  
Foyer Haus Wegman.

Wir laden Interessierte herzlich  
ein. Mehr Informationen zu unse-  
ren Veranstaltungen finden Sie  
unter: [www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch).

## Für pflegende Angehörige, die Hilfe brauchen.

Wir sind von wenigen bis 24 Stunden  
für Senioren da. Von Krankenkassen  
anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77  
[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)



 **Home  
Instead**  
*Zuhause umsorgt*

### Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Cartier, Heuer,  
Rolex, Omega, usw.  
Armbanduhren, Taschenuhren,  
Chronographen, usw.  
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

### Aktion im März

**Wir zahlen 20% über Marktpreis**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

**AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft**

079 510 91 91, [info@ac-uhrenkauf.ch](mailto:info@ac-uhrenkauf.ch)  
[www.ac-uhrenkauf.ch](http://www.ac-uhrenkauf.ch)



**Winterschnitt  
Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

# WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT

[reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



**Baseldytschi Bihni**

# Wie wär s mit Tee?

E Kumeedi vom Enrico Maurer. Regie: Tom Müller, Bihnebild: Hans Dätt Marti

**Donnschtig, Frytig und Samschtig, am Viertel ab acht z Oobe  
vom 27. Meerze bis 17. Maie 2025**

Informatione, Reservazione, Sunntigsvorstellige  
und Silveschtiervorstellige:  
Tel: 061 261 33 12, [www.baseldytschibihni.ch](http://www.baseldytschibihni.ch)  
Baseldytschi Bihni, Kellertheater im Lohnhof, Basel



Saison 2024/2025

Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein

### *Haus der Kunst kauft*

Pelzmode, Abendgarderobe, Antikes, Mobiliar,  
Porzellan, Gemälde, Zinn, Asiatika, Teppiche,  
Bronzen, Schreib-, Nähmaschine, Foto Apparate,  
Fenngläser, Taschen, Bernstein, Puppen,  
Spielwaren, Tafel und Formsilber, Luxusuhren,  
Schmuck, und Münzen zu **Bestpreisen**.

**Seriöse Abwicklung wird garantiert.**

**Firma Klein** seit 1974

Telefon 076 641 72 25, [Fa.Klein@gmx.net](mailto:Fa.Klein@gmx.net)

***Antiquitäten-Pelz-Schmuck.com***



**Prattler  
Anzeiger**



Brauchtum

# Prattelns letzter Hornmacher hat noch nicht ausgespielt

Markus Hersberger hat 275 Hörner gefertigt und spielt bis heute bei den Hörnern. Sein Handwerk hat er aufgegeben.

Von David Renner

Sein erstes Horn hat Markus Hersberger 1954 mit 13 Jahren hergestellt. Es ist rund 25 Zentimeter lang und hängt an der Wand in seinem Wohnzimmer. Wie die anderen Hörner trägt es das Prattler Wappen und ein schwarz-gelbes Band, das an eingeschraubten Ösen befestigt ist. Das Horn hat er sich damals bei der Metzgerei Hänni in der Schauenburgstrasse geholt. «Mein Vater war Wagner und er hat mir das nötige Gefühl mitgegeben», berichtet er: «Rausgefunden, wie man Hörner macht, habe ich dann selbst.»

Hörner fertigt Hersberger heute keine mehr an. In seiner Karriere hat er über 275 gemacht – ohne dass ihm eines zerbrochen ist. «Beim Hornmachen ist alles Handarbeit», berichtet er. Das Horn wird mit einem Holz in einem Schraubstock festgemacht und dann aussen abgeschabt. «Frü-



Bis heute ist Markus Hersberger aktiver Horner: Im Bild mit seinem grossen Jubiläumshorn. Unten links ist sein erstes Horn. Fotos David Renner

her haben wir Glasscheiben genommen. Später habe ich dafür eine spezielle Stahlklinge benutzt», erklärt Hersberger. Der grosse Trick sei das Mundstück, das er mit Polyester formte und dann aufbohrte: «Wenn die Öffnung zu gross ist, bekommt man keinen Ton raus, weil es zu viel Luft braucht.»

Das Hornen ist fest mit den Füürbiigern verbunden, auch wenn die Horner heute auch beim Butz mitlaufen. Früher hat man nach vier Jahren bei den Füürbiigern sein Horn bekommen, mit dem man das Tännlisammeln ankündigte, damit die Leute ihre Bäume und Holz rausstellen konnten. «Manche haben auch etwas gespendet, aber das mussten wir am Ende abgeben», erinnert sich Hersberger, der nicht nur Prattelns letzter Hornmacher, sondern auch der älteste Füürbi-

iger ist. Mit dem Hornen hat man auch die bösen Geister vertrieben: «Die Horner gibt es nur in Pratteln. Sie sind einzigartig in der ganzen Schweiz!»

Die grossen Hörner wurden früher aus Italien importiert. Als das wegfiel, gab es eine Zeit lang keine neuen Hörner für die Füürbiiger. Erst als Hersberger beruflich in Zürich war, konnte er über eine Schlachterei dort wieder Hörner beziehen. «Die grossen Hörner stammen von Hochlandrindern, die es mittlerweile auch in der Schweiz gibt», erzählt er. Mit dem Horn können zwei Töne gespielt werden – je nachdem, ob man beim Blasen mehr oder weniger Druck gibt. Früher gab

## Die Horner beim Butz:

Samstag, 8. März, Start 8 Uhr.

Route: Schützenweg, Hauptstrasse, Liestalerstrasse, Sodackerstrasse, Gehrenackerstrasse, Oberfeldstrasse, Fröschmattstrasse, Bündtenweg, Oberemattstrasse, Hauptstrasse, Emanuel Büchel-Strasse, Vereinshausstrasse

Auftritt um circa 11 Uhr auf dem Schmittiplatz beim Bürgerhaus.

Weitere Route: Hauptstrasse, Burggartenstrasse, Weiherweg, Bahnhofstrasse, Zollmattweg, Mayenfeslerstrasse, Kirschgartenstrasse, Johann Martin-Strasse, Schmiedstrasse, Hauptstrasse.

es drei Hornmacher. Neben Hersberger haben Hans Rebmann und Pauli Gass Hörner für die Füürbiiger hergestellt, die heute beide nicht mehr leben. Auch wenn Hersberger noch keinen Nachfolger hat: Angst, dass das Hornmachen ausstirbt, hat er nicht: «Es sind noch viele Jüngere da. Es muss sich noch jemand finden, der das macht.»



Fasnacht

## Start zur Kinderfasnacht ist am 14. März um 15 Uhr

Am 14. März um 15 Uhr startet die 36. Prattler Kinderfasnacht. Die Umzugsroute führt von der Vereinshausstrasse (Standort ehemaliges Restaurant Weiermatt) über die Oberemattstrasse, Hauptstrasse, Vereinshausstrasse/Emanuel-Büchel-Strasse, je nach Grösse des Umzugs. Die Route wird zweimal durchlaufen. Anschliessend geht es angeführt von einer Guggenmusik zum Kuspo, wo der Verschönerungsverein Pratteln zum Zvieri einlädt und die selbst gestalteten Masken und Kostüme prämiert werden.

Die dritte Guggenmusik läutet dann das Ende des Anlasses ein und



Der Kinderumzug findet auch in diesem Jahr am Freitag statt.

Foto zVg

ihr folgend endet die Kinderfasnacht auf dem Platz vor der Dorfturnhalle bei der Wagenburg.

Die Wagencliquen bieten an, dass Kinder, bevorzugt verkleidet, auf ihrem Wagen mitfahren können. Wer also Lust hat, auf einem Wagen mitzufahren, darf gerne bei den Wagencliquen anfragen, gemäss dem Motto: «Es het Platz, so langs Platz het!» Und für die Eltern – die Kinder werden wieder an dem Ort abgesetzt, wo sie eingestiegen sind. Der VVP und das Fako wünschen eine schöne Fasnachtszeit.

Ulrike Trüssel für den Verschönerungsverein Pratteln



## Kirchzettel

## Ökumene

**Fr, 28. Februar**, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Sonnenpark Senevita, Barbara Metzner, kath. Gemeindeleiterin.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.

**Fr, 7. März**, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Nägelin-Stiftung, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Sophia Ris, sozialdiakonische Mitarbeiterin.

**Jeden Mo**, 19 h: Meditation, Konfsaal (Oktober bis Ostern), Anne-Marie Hüper, 061 821 10 03, am.hueper@gmail.com.

**Jeden Fr\***, 12 h: Mittagstisch, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst.

18–19.30 h: Roundabout Hip-Hop-Tanzgruppe für Mädchen, Kirchengemeindehaus, Nadja Sommerhalder, Jugendarbeiterin, 078 264 91 98, nadja.sommerhalder@ref-pratteln-augst.ch.

## Reformierte Kirchgemeinde

**So, 2. März**, 10 h: Gottesdienst mit Auftritt des Chors der ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst, ref. Kirche, Pfarrerin Jenny May Jenni, Michael Kossmann, Chorleiter.

**Di–Fr, 4. bis 7. März**, 9–12 h: Kinderwoche für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Kirchengemeindehaus, Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin, 077 529 53 07 und roswitha.holler@ref-pratteln-augst.ch.

**Mi, 5. März**, 16–17.30 h: Lesekreis, Konfsaal neben der ref. Kirche, Anne-Marie Hüper, 061 821 10 03, am.hueper@gmail.com. Bei Interesse bitte vorher um Platz Anfrage.

## Katholische Kirchgemeinde

**Fr, 28. Februar**, 12 h: Mittagstisch, Romana.

**Sa, 1. März**, 18 h: Eucharistiefeier, Romana.

**So, 2. März**, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Mi, 5. März**, 9 h: Eucharistiefeier mit Ascheausteilung, Romana.

17.30 h: Rosenkranzgebet, Kirche.

19 h: Santa Messa mit Ascheausteilung, Missione Cattolica, Kirche.

**Do, 6. März**, 9.30 h: Eucharistiefeier mit Ascheausteilung, Kirche.

\*ausser während der Schulferien

## Vereine

## KI bei Bewerbungsschreiben

## Spannender Vortrag über Chancen und Risiken bei Bewerbungen mit KI.

Am 18. Februar fand bei zRächtCho NWCH ein spannender Austausch über den Einsatz von künstlicher Intelligenz in Bewerbungsschreiben statt. Daniel Rellstab, Berufs-, Studien- und Laufbahnberater vom Laufbahnzentrum Baselland, gab wertvolle Einblicke in das hochaktuelle Thema. Der abwechslungsreiche Vortrag begann mit der Entwicklung und den technischen Feinheiten der künstlichen Intelligenz. Er beleuchtete Chancen und Her-

ausforderungen von KI-gestützten Tools für Bewerbungen wie ChatGPT. Dabei erfuhren die 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sich Bewerbungsschreiben effizienter gestalten lassen, welche Risiken bestehen und wie man typische Fallstricke vermeiden kann. Besonders das richtige «Prompten» spielt eine zentrale Rolle, da es massgeblich die Qualität KI-generierter Texte beeinflusst. Als Prompt bezeichnet man die Anweisungen, die man der KI gibt, um sie zu steuern und die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Während des Referats gab es ausreichend Zeit für Fragen aus dem

Publikum sowie den Austausch eigener Erfahrungen. Die Veranstaltung bot wertvolle Impulse für alle, die sich mit den Möglichkeiten und Grenzen von KI im Bewerbungsprozess auseinandersetzen möchten, und die regen Diskussionen haben deutlich gezeigt, dass hier ein grosser Bedarf an Informationen besteht.

Als letzten Programmpunkt des Anlasses stellte Monika Piazza die aktuellen Entwicklungen von zRächtCho NWCH vor und lud danach zu einem leckeren Apéro ein, bei welchem die Gespräche intensiv weitergeführt wurden.

Heike Bihlmann  
für zRächtCho NWCH



Der Vortrag von Daniel Rellstab vom Laufbahnzentrum Baselland regte zum Diskurs an.



Nach dem spannenden Input gab es schmackhafte Stärkung für das Gespräch danach. Fotos Yves Müller

## Staatsanwaltschaft

## Ermittlungen sind abgeschlossen

## Gemäss Staatsanwaltschaft ist der Tathergang geklärt.

PA. Die Staatsanwaltschaft Basellandschaft hat am 20. Februar über den Stand ihrer Ermittlungen zum Tötungsdelikt vom 10. Februar in Pratteln informiert. Hinweise auf eine unbekannt, in das Delikt möglicherweise involvierte Drittperson liegen nicht vor. Im Rahmen der Strafuntersuchung konnte mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit festgestellt werden, dass es sich beim 70-jährigen Schweizer um den Täter handelt, der die 33-jährige Frau aus Kamerun mit vier Schüssen tötete. Aufgrund der Indizienlage geht die Staatsanwaltschaft Basellandschaft davon aus, dass der Täter zunächst im Haus und später auch vor der Liegenschaft auf das Opfer schoss. Im Anschluss an seine Tat begab sich der Täter in den Wintergarten der Liegenschaft und nahm sich dort mit einem weiteren

Schuss selber das Leben. Beide führten eine Beziehung und lebten zum Tatzeitpunkt zusammen in einem Haus. In demselben Haus lebte auch ein Kleinkind. Dieses ist wohl auf und wird betreut. Die vom Täter verwendete Pistole befand sich zum Tatzeitpunkt im Besitz des Mannes, war jedoch nicht auf ihn registriert. Er hatte auch Schusswaffen, die auf ihn registriert waren.

Die Staatsanwaltschaft Basellandschaft geht davon aus, dass das

Tatmotiv auf Differenzen innerhalb der Beziehung zwischen dem Täter und dem Opfer zurückzuführen sei. Da beide Personen verstorben sind, könne diese Hypothese jedoch nicht abschliessend bestätigt werden. Nach abschliessenden Untersuchungshandlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft Basellandschaft wird die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren einstellen, da mit dem Tod des Täters ein sogenanntes Prozesshindernis aufgetreten ist.



Die Staatsanwaltschaft stellt das Verfahren ein.

Foto Polizei BL



Boxen

# Keine Spur von Leere nach einer «brutal interessanten» Karriere

Arnold Gjergjaj gab im Beisein wichtiger Wegbegleiter bekannt, dass er die Boxhandschuhe an den Nagel hängt.

Von Alan Heckel

Wenn Arnold Gjergjaj Medienvertreter in sein «Arnold BoxFit»-Studio lädt, ist das normalerweise vor einem Kampf. Man kann «The Cobra» dabei fotografieren, wie er einen Sandsack bearbeitet, dazu steht er für Fotowünsche zur Verfügung und beantwortet zusammen mit Organisator Marc Hänggi und Trainer Beat Ruckli Fragen zum nächsten Fight.

Am Mittwoch letzter Woche ist alles anders. Zwar sind Hänggi und Ruckli erneut dabei, doch auch Gjergjajs Ex-Trainer Angelo Gallina, Peter Weber als Bindeglied zur Familie Rey, die den Boxer in den vergangenen Jahren unterstützt hat, und Márcio Dias, Heilsarmee-Offizier und Trainer bei «Arnold BoxFit», sitzen allesamt mit «The Cobra» an einem langen Tisch, der vor dem Ring aufgestellt ist. Dazu sind auch Gjergjajs Ehefrau Marta und sein Bruder Anton im Raum, um zu hören, wie «ihr» Arnold seinen Rücktritt vom Profisport verkünden wird.

## Bei null gestartet

Der Schwergewichtsboxer hat seine Emotionen recht gut im Griff und richtet Worte an seine Wegbegleiter: «Danke, dass ihr an meiner Seite wart!» Denn Arnold Gjergjaj ist zwar zweimaliger EBU-Europameister und einfacher WBU-Weltmeister, aber ohne ein funktionierendes Umfeld hätte es der vielleicht beste Schweizer Schwergewichtler nicht so weit gebracht.

In den nächsten 45 Minuten blicken alle Anwesenden auf die letzten, ereignisreichen 16 Jahre zurück, in denen sich der gebürtige Kosovare vom «Nobody aus Pratteln» an die Weltpitze boxte und Zweifler und Kritiker ein ums andere Mal verblüffte. 38 Siege und drei Niederlagen lautet seine Wettkampfbilanz.

«Wir sind bei null gestartet», erinnert sich Angelo Gallina. «Wir haben beide gekämpft – Arnold im Ring und ich daneben.» Er spricht die Tatsache an, wie schwierig es ist, Sponsoren für den Boxsport zu



Geschenke vom Ex-Trainer: Angelo Gallina überreichte Arnold Gjergjaj ein Plakat aus vergangenen Zeiten und einen lebensgrossen Pappaufsteller.

Foto Alan Heckel

gewinnen. «Boxen hat in der Schweiz keine Lobby!» Gallina lobt die Grösse seines ehemaligen Schützlings bei Niederlagen und erwähnt auch gesundheitliche Probleme, die Gjergjaj in der Vergangenheit nicht öffentlich gemacht hatte. «Nach einem Training hatte er einen Puls von 220!»

## Ein sehr sozialer Mensch

Auch Beat Ruckli schaut gern zurück: «Wir hatten eine brutal interessante Zeit!» Als Highlight nennt er den erfolgreichen WM-Kampf gegen den Belgier Bilal Laggoune 2023. «Es war ganz eng, aber Arnold hat es durchgezogen.»

Peter Weber hingegen spricht nicht über die sportlichen Erfolge des Prattlers («die sind selbsterklärend»), sondern über dessen Charakter. «Arnold ist ein sehr sozialer Mensch, der viel zurückgibt.» Der Gewinner des Prattler Sterns hat mehrere soziale Projekte am Laufen, die den Boxsport als Werkzeug zur Persönlichkeitsentwicklung und zur sozialen Integration nutzen. Er engagiert sich schon lange für die Nachwuchsarbeit. In die gleiche Kerbe schlägt Márcio Dias:

«Arnold ist ein grosser Boxer, aber ein viel grösserer Mann und ein Segen für alle, die mit ihm unterwegs sind.» Angelo Gallina erwähnt die Botschafterfunktion des Boxers. «Er hat viel zur Akzeptanz der Kosovaren in der Schweiz in der Schweiz beigetragen. Früher war ihr Image ja nicht so toll ...» Für seine Botschaftertätigkeit wurde Gjergjaj auch im Kosovo geehrt.

## Überzeugende Blicke

Anton Gjergjaj hat diesbezüglich auch noch eine Anekdote im Angebot. «Nach einem Kampf sagten uns die Betreiber der St. Jakobhalle, dass sie noch nie so ein angenehmes Publikum hatten.» Der ältere Bruder genoss stets die gute Stimmung, die an den «Cobra»-Fights herrschte. «Priester, Imame, Politiker und normale Menschen sassen stets Seite an Seite.»

Doch wieso hört der erfolgreiche Boxer eigentlich auf? Dies ist seiner Frau und seinem älteren Bruder zu verdanken. «Sie haben mich lange angeschaut und mich überzeugt», lacht der 40-Jährige, der eigentlich nach seiner ausgeheilten Schulterverletzung noch einmal angreifen

wollte. Eine Rolle dürften aber seine Herzprobleme gespielt haben, diese bekam er zwar 2022 in den Griff, doch sie liefern Erklärungen für diverse Ereignisse in der Vergangenheit. Beispielsweise für die Niederlage gegen David Hays 2016, als der Schweizer in der 2. Runde K.o. gegangen war. «Er hat mich hart getroffen, aber ich hatte auch Vorhofflimmern ...» Rückblickend würde er in dieser Situation nicht mehr in den Ring steigen.

Eine Leere spürt Arnold Gjergjaj nach dem Entschluss, die Boxhandschuhe an den Nagel zu hängen, nicht. Im Gegenteil: «Es ist viel einfacher, als ich dachte. Ich geniesse es, jeden Morgen ohne Druck aufzustehen.» Dazu freut er sich, mehr Zeit für Frau und Sohn zu haben. Beruflich wird er sich fortan vermehrt auf die Spar-Tankstellen, die er führt, konzentrieren und neue Ideen umsetzen. Und ganz ohne Boxen wird sein «neues Leben» ohnehin nicht verlaufen. «Ich muss ja halbwegs fit bleiben», grinst der Box-Studiotreiber, dessen Rücktritt bei seinen Mitstreitern und Fans definitiv auf die eine oder andere Art für eine Leere sorgen dürfte.

## Handball Juniorinnen U14/U16/U18

## Konzentration nicht aufrechterhalten

Die HSG-Nordwest-Teams holten unterschiedliche Resultate.

Am letzten Wochenende traf die U14-Elite der HSG Nordwest in Oberwil auf den Tabellenersten, die SG Spono Eagles. Das Heimteam startete unkonzentriert, nach sechs Minuten standen schon sechs Ballverluste, zwei Verwarnungen und zwei Zwei-Minuten-Strafen in der Statistik. Das ermöglichte den Luzernerinnen, schon sehr früh eine grössere Führung zu erspielen, 6:12 stand es nach 17 Minuten. Dem Heimteam gelang es aber, kurz nach der Pause auf 13:16 zu verkürzen, man schaffte es aber nicht, die Konzentration beizubehalten. Spono legte Tor um Tor zu und siegte klar mit 35:23.

Die U16-Elite traf im Anschluss ebenfalls auf die Eagles. Es war eine ausgeglichene erste Halbzeit mit leichtem Vorteil für die Gäste, Pausenstand 14:16. Im zweiten Umgang erspielte sich das Heimteam



Glückliche Gesichter in Oberwil: Einmal mehr war es die U18, die für den HSG-Nordwest-Sieg des Wochenendes sorgte. Foto Benj Schwarz

zwar viele Chancen, verwarf aber einen grossen Teil davon. Spono machte es deutlich besser und feierte einen deutlichen 40:26-Sieg.

Die U18 traf in der Auf-/Abstiegsrunde auf die SG Zürisee. Die Zürcherinnen zeigten von Anfang an, dass sie gegen den Tabellenersten etwas reissen wollten. Nach zähem Beginn erarbeiteten sich die HSG-Spielerinnen einen 13:9-Vorsprung (24.). Wie auf Kommando fiel die Konzentration des Heimteams beinahe auf 0 Grad Kelvin. Die Zürcherinnen erzielten Tor um Tor und lagen ihrerseits nach 37 Minuten mit 20:16 in Führung.

Langsam kam das Heimteam aber wieder in Fahrt, die stark verbesserte Deckung erlaubte einige schnelle Tore. Sie liessen sich auch nicht beirren, als das Resultat wegen eines Fehlers der Offiziellen falsch notiert wurde. Innert zehn Minuten drehten sie das Skore von 20:23 auf 26:23 und brachten die zwei Punkte mit 32:27 ins Trockene.

Werner Zumsteg für die HSG Nordwest

### Top 5 Romane

1. **Wolfgang Bortlik**  
Die drei schönsten Toten von Basel  
Kriminalroman | Gmeiner Verlag



2. **Behzad Karim Khani**  
Als wir Schwäne waren  
Roman | Hanser Verlag

3. **Fleur Jaeggy**  
Die seligen Jahre der Züchtigung  
Roman | Suhrkamp Verlag

4. **Daniel Glattauer**  
In einem Zug  
Roman | DuMont Verlag

5. **Wolf Haas**  
Wackelkontakt  
Roman | Hanser Verlag

### Top 5 Sachbücher

1. **Basler Zeitung**  
Mein Basel – Entdeckungsreise durch 19 Quartiere  
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag

2. **Elke Heidenreich**  
Altern  
Lebenshilfe | Hanser Verlag

3. **Werner Soltermann**  
Flugplatz Sternenfeld 1920–1950  
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag

4. **David Marc Hoffmann**  
Rudolf Steiner – Sein Leben und Wirken  
Anthroposophie | Rudolf Steiner Verlag



5. **Franziska Schutzbach**  
Revolution der Verbundenheit  
Feminismus | Droemer Verlag

### Top 5 Musik-CDs

1. **The Weeknd**  
Hurry Up Tomorrow  
Pop | Republic

2. **Patent Ochsner**  
Tag & Nacht  
Pop | Universal



3. **Khatia Buniatishvili**  
Mozart  
Piano Concertos Nos. 20 & 23  
Klassik | Sony Classical

4. **Igor Levit**  
Brahms  
Wiener Philharmoniker, Christian Thielemann  
Klassik | Sony | 3 CDs

5. **Jon Batiste**  
Beethoven Blues  
Jazz | Verve

### Top 5 Vinyl

1. **The Weeknd**  
Hurry Up Tomorrow  
Pop | Republic

2. **Patent Ochsner**  
Tag & Nacht  
Pop | Universal | 2 LPs

3. **Taylor Swift**  
The Tortured Poets Department: The Anthology  
Pop | Republic | 4 LPs



4. **Diana Krall**  
Only Trust Your Heart  
Jazz | Verve

5. **The Cure**  
Songs Of A Lost World  
Pop | Polydor

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



Schiessen

# Titelgewinn in Bern und Gruppenfinal in Laufen

Daniel Grun, Virginie Cramm und Rolf Denzler glänzen in der Bundesstadt, der Nachwuchs in der Region.

Von Peter Pfistner\*

An den Schweizer Meisterschaften im Luftgewehr-Auflage-Schiessen konnten die Sportschützen Pratteln einen Doppelsieg feiern. Daniel Grun, der seit dieser Saison für Pratteln startet, konnte mit 318,1 Punkten einen neuen Schweizer Rekord erzielen und gewann den Wettkampf souverän. Virginie Cramm folgte mit 316,3 Punkten auf Rang 2. Was für ein Erfolg in dieser Disziplin!

Im Gruppenwettkampf konnte das Trio mit Virginie Cramm, Rolf Denzler und Daniel Grun ebenfalls das Podest besteigen. Mit dem Total von 937,8 Punkten erreichte die Gruppe den zweiten Rang hinter dem erstplatzierten Gstaad-Saanen.

Zum Abschluss der Luftgewehr-Saison fanden im Juniorenbereich viele Wettkämpfe statt. Beim Gruppenfinal der Region Basel in Laufen konnten die Nach-



Erfolgreiches Prattler Trio: Daniel Grun (links) und Rolf Denzler tragen Virginie Cramm. Fotos zVg



Siegerbild vom GM-Final: Fynn Stutzmann, Tim Bernoulli und Samuel Hübler (v.l.) freuen sich über Gold.

wuchsschützen Tim Bernoulli, Fynn Stutzmann und Samuel Hübler in der Kategorie 1 vor Oberwil und Riehen als Sieger feiern lassen.

In der Kategorie 2 der älteren Jahrgänge erreichte die Gruppe Pratteln 1 mit Nils Stutzmann,

Emma Lerch und Michelle Degen den zweiten Rang mit hauchdünnen 0,7 Punkten hinter dem Sieger aus Laufen. Die Gruppe Pratteln 2 mit Florian Egloff, Mia Lüönd und Lea Lüönd platzierte sich auf dem fünften Schlussrang.

Gruppensieger wurden zudem Anja Pfistner, Marco Weisskopf, Jürg Degen und Andreas Renner in der Kategorie Elite sowie Virginie Cramm, Cataldo Urso und Pascal Schueller in der Kategorie Auflage.

\*Sportschützen Pratteln

Handball Herren 1. Liga

Der TV Pratteln verliert zu Hause gegen die SG TV Birsfelden mit 25:29.

PA. 250 Leute kamen am Freitag letzter Woche ins Kuspo, um zu sehen, ob dem TV Pratteln die Derby-Revanche gelingt. Die Hafentstädter hatten den Prattlern vergangenen Herbst die erste Saisonniederlage zugefügt und gingen als leichter Favorit in die Begegnung. Doch die NS, die sämtliche Partien in diesem Kalenderjahr gewonnen hatte, war definitiv in Schlagdistanz.

Es wurde schliesslich das erwartete Spiel. Die Teams kämpften um jeden Ball und Zentimeter, Geschenke wurden keine verteilt. Die Schiedsrichter mussten schon früh ein paar Zeitstrafen aussprechen, um die Gemüter etwas zu beruhigen.

Die Gäste lagen zumeist leicht vorne, doch die Prattler liessen sich nicht abschütteln. Doch eine dop-



Erneut kein Sieg gegen die SG TV Birsfelden. Foto Bernadette Schoeffel

pelte Unterzahl kurz vor der Pause führte dazu, dass Birsfelden nach 30 Minuten mit vier Längen in Front lag.

Vom Heimpublikum angetrieben, kam das Team von Mark Kuppelwieser entschlossen aus der

Kabine. Angeführt vom starken Jorge Paban schaffte die NS nach 40 Minuten den viel umjubelten 16:16-Ausgleich. Birsfelden wankte, fiel aber nicht. Und wieder war es eine doppelte Unterzahl, die das Heimteam entscheidend in Rücklage brachte. Die Gäste, selbst nur zu sechst auf dem Platz, zogen um vier Tore davon (18:22, 46.).

Dieses Mal liessen sich die Hafentstädter die Führung nicht mehr abjagen. Zwar landeten in der Folge die meisten NS-Abschlüsse im Netz, doch für den Gegner galt dasselbe. So endete das Derby mit dem Resultat von 25:29.

Für die Prattler gilt es nun, das Negativerlebnis abzuschütteln, und am Sonntag, 2. März, zurück in die Erfolgsspur zurückzufinden. Denn wenn man den Druck auf das Spitzenduo Crissier und Birsfelden hochhalten will, muss beim Tabellenvierten Lausanne-Ville/Cugy ein Sieg her (14 Uhr, Bergières).

## Telegramm

**TV Pratteln NS – TV Birsfelden 25:29 (10:14)**

Kuspo. – 250 Zuschauer. – SR Alton, Wittlinger. – Strafen: 5-mal 2 Minuten plus Disqualifikation ohne Bericht Spring (44.) gegen Pratteln, 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Pratteln:** Bruttel, Rätz, Burgherr, Christ, Thim Dietwiler (3/1), Esparza (1), Gassmann (3), Heinis, Ischi (5), Meier, Paban (11), Pietrek, Spring (1), Tester (1).

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Bühler, David Dietwiler, Rickenbacher (alle verletzt) und Weisskopf (abwesend). – Verhältnis verschossener Penaltys: 1:3.

## Spiele des TV Pratteln NS

**Freitag, 28. Februar**

• 19 Uhr: SG Liestal/Sissach – Junioren U17 Promotion (Kriegacker, Mutterz)

**Sonntag, 2. März**

• 14 Uhr: Lausanne-Ville/Cugy Handball – Herren 1. Liga (Bergières)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 9/2025

## Öffentliche Planaufgabe: Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen, Pratteln

### Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

#### Projektbeschreibung

S-2508570.1

Transformatorstation  
Götzisboden 2

- Neubau der TS auf der Parzelle 4646 der Gemeinde Pratteln

Koordinaten: 2619817/1263932

L-0235930.2

20 kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Götzisboden 2 und Mittlerestrasse

- Einschlaufung des Kabels in die neue TS Götzisboden 2
- Grabarbeiten im Bereich der Parzellen der Gemeinde Pratteln

Koordinaten: 2619817/1263932 nach 2619532/1263823

L-0227431.3

20 kV-Kabel zwischen der Transformatorstation Götzisboden 2 und dem Unterwerk Füllinsdorf

- Einschlaufung des Kabels in die neue TS Götzisboden 2
- Grabarbeiten im Bereich der Parzellen der Gemeinde Pratteln

Koordinaten: 2619817/1263932 nach 2621280/1262726

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die

Elprom Partner AG  
Salinenstrasse 61  
4133 Pratteln

im Namen von

EBL  
(Genossenschaft  
Elektra Baselland)  
Mühlemattstrasse 6  
4410 Liestal

die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingereicht.

#### Rechtsmittel, Einsichtnahme und Fristen

Die Gesuchsunterlagen werden vom 7. März bis zum 7. April 2025 in der Gemeindeverwaltung Pratteln öffentlich aufgelegt.

Die aufgelegten Unterlagen stehen während der Auflagefrist ebenfalls auf <https://esti-consultation.ch/pub/5013/253da722> online zur Einsicht zur Verfügung.



Massgebend sind allein die in der oben genannten Gemeinde aufgelegten Unterlagen.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42–44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Diese Einsprache kann entweder schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Im letzteren Fall muss die Einsprache die Vorgaben zu den elektronischen Eingaben erfüllen und unter anderem mit einer qualifizierten elektronischen Unterschrift versehen sein (vgl. Art. 5 bis 7 der Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens (SR 172.021.2). Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften

des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- Einsprache gegen die Enteignung;
- Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- die geforderte Enteignungsentschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzniessungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzniessungsgegenstandes entstehe Schaden.

#### Kontaktstelle

Eidgenössisches Starkstrominspektorat  
Planvorlagen  
Luppenstrasse 1  
8320 Fehraltorf

#### Frist

Ablauf der Frist: 7. April 2025.

## Polizistinnen und Polizisten der Gemeinden Pratteln und Muttenz arbeiten enger zusammen

Polizistinnen und Polizisten der Gemeinden Pratteln und Muttenz werden künftig enger zusammenarbeiten und sich bei personalintensiven Einsätzen gegenseitig unterstützen. Es kann ab sofort vorkommen, dass die Polizei unserer Nachbargemeinde Verkehrskontrollen in Pratteln durchführt – und umgekehrt. Die Dienstkleidung der (gemischten) Patrouillen unterscheidet sich dabei kaum.

Der Vorteil einer engeren Zusammenarbeit besteht darin, dass vor allem Spät- und Nachtdienste besser abgedeckt werden können.



Damit haben beide Gemeinden mehr Ressourcen bzw. Fachpersonal zur Verfügung, um abends und an den Wochenenden zu patrouillieren.

## Baugesuche

Coop Genossenschaft HALBA, Salinenstrasse 70, 4133 Pratteln.  
**Neue Produktionsanlage.** Parzelle Nr. 4526, Salinenstrasse 70, Pratteln.

Ramseyer Elektro AG, Hürbin Jan, St. Jakob-Strasse 31, 4132 Muttenz.  
**Solaranlage.** Parzelle Nr. 1417, Grabenmattstrasse 3, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 10. März 2025 dem Kantonalen

Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

#### Veröffentlichung von Entscheiden in Bausachen mit Umweltverträglichkeitsprüfung

Planzer Transport AG, Scandinaro Raffaele, Salinenstrasse 63, 4133 Pratteln. **Zweckänderung: alt Lager in neu Gefährstofflagerung.** Parzelle Nr. 4524/7281, Salinenstrasse 59/63, Pratteln.

**Auflagefrist: 31. März 2025.**



## Fasnacht

## Startschuss in einer Woche

Liebe Fasnachts-Freunde, die Vorfreude auf die 59. Ausgabe der organisierten Prattler Fasnacht ist gross. Die Aktiven sind in den letzten Zügen, um ihre Schissdrückzügli zu gestalten, die Wagencliquen setzen die letzten Pinselstriche an ihre Wagen und die Guggen, Pfyffer- und Tambouren sind am Proben, damit einem wunderschönen Fasnachtsumzug nichts mehr im Wege steht (Start am 9. März um 14 Uhr).

Als quasi letzte Aufgabe vor dem Umzug wird das Fako morgen die Wagenkontrolle vornehmen

und dann ist alles bereit, um die Prattler Fasnacht zu geniessen! Auch in diesem Jahr werden knapp 50 Formationen mit circa 600 Aktiven teilnehmen, die die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer bestens unterhalten werden!

Am Freitag, 14. März, findet um 15 Uhr der Kinderumzug statt, der wiederum via der Emanuel-Büchel-Strasse rollen wird. Am Abend wird die Prattler Fasnacht mit dem Cherus beendet. Am Sonntag und Freitag (9. und 14. März) sind auch die Schnitzelbänkler wieder unterwegs. *Peter Lüdlin für das Fako*



Der grosse Fasnachtsumzug findet am 9. März statt.

Foto Archiv PA

## Fasnacht

## Cherus zum Abschluss



Ausgelassene Stimmung am Cherus von vergangemem Jahr. Foto Martin Michel

«S isch zum Hüüle» – aber erst, wenn die Fasnacht vorbei ist. Deshalb gilt es, den krönenden Abschluss der Prattler Fasnacht nicht zu verpassen, sondern gemeinsam am Cherus zu feiern.

Bereits ab 14 Uhr gibt es auf dem Dorfturnhallenplatz leckeres Essen, erfrischende Getränke und beste Stimmung, um in den letzten Fasnachtstag zu starten. Um 15 Uhr beginnt der Kinderumzug, bei dem auch die kleinen Fasnachtsfans auf ihre Kosten kommen.

Los gehts mit dem Cherus Fest- und Barbetrieb in der Dorfturn-

halle um 18 Uhr. Auf der Bühne sorgen die Prattler Guggen (CB-Schnooger, Nachtfalter Schränzer) und acht energiegeladene regionale Guggen für eine mitreissende Atmosphäre im Dorfzentrum.

Freier Eintritt, grossartige Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden sowie eine Atmosphäre, die die Herzen aller Fasnächtler höherschlagen lässt. Es heisst, sich Freunde und Verwandte zu schnappen und dabei zu sein, wenn wir gemeinsam die Fasnacht 2025 fulminant abschliessen.

*Jürg Niederhauser für das OK-Cherus*

## Was ist in Pratteln los?

## Februar

## Fr. 28. Stricktreff

Stricktreffen im Tramstübli. Wer möchte, bleibt anschliessend zum Essen. Tramstübli, 16 Uhr.

## März

## Sa 1. Ffüürbiiger Tännlisammeln

Die Ffüürbiiger treffen sich um 13 Uhr vor der alten Dorfturnhalle zum Tännlisammeln. Für Kinder und Erwachsene. Abholgebiet oberer Dorfkern und Rumpel. Gesammelt werden unbehandeltes, solid gebundenes Holz (Baumschnitt) und Weihnachtstännli.

## Fr. 7. Kultur und Kulinarik

Der Kulturabend im Bürgerhaus «Der Pazifik vor dem Untergang» gibt eine Bestandsaufnahme von Urs Wälterlin, Ozeanien-Korrespondent. 18 Uhr Türöffnung mit Kulinarik. Ab 19 Uhr Veranstaltung und ab circa 20 Uhr Barbetrieb. Platzreservation erforderlich: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch.

## Sa. 8. End-Biige

Die Ffüürbiiger treffen sich um 9 Uhr am Mayenfels zum Endbiige. Für Klein und Gross.

## Dr Butz fährt us

Der Butz zieht durch Pratteln. Der Erlös aus dem Heischen geht zum grössten Teil an gemeinnützige Organisationen im Dorf. Circa 11 Uhr Tanz auf dem Schmittiplatz.

## Schneemaa-Yhorne

Schneemaa-Yyhorne. Schneider-Hof, ab 17 Uhr.

## Sternmarsch

Sternmarsch von Cliquen, Tambouren und Gugge zur alten Dorfturnhalle. Ab 18.30 Uhr.

## So. 9. Fasnachtsumzug

Grosser Umzug. Dorf, ab 14 Uhr.

## Fasnachtsparty

Alte Dorfturnhalle, ab 16 Uhr.

## Fasnachtsfüür

Das Fasnachtsfüür auf dem Mayenfels. Ab 18 Uhr. Aazünde 19 Uhr. Anschliessend Fackelumzug zum Schneemaa-Verbrenne, Schulhausplatz Grossmatt.

## Schnitzelbänk und Gugge

In verschiedenen Beizen und Cliquen-Kellern, ab 19.30 Uhr.

## Mitternachtspfyffe

Dorf, 24 Uhr.

## Di 11. Dienstagstreff

Der Dienstagstreff gibt sich fasnächtlich. Musikalischer Nachmittag mit dem Trio

Basel-Land-Strycher. Für alle Interessierten im Seniorenalter. Saal der katholischen Kirche, 14.30 Uhr.

## Fr. 14. Kinderumzug

Grosser Chinderfasnachtsumzug. Start/Ende Kuspo, 15 Uhr.

## Wageburg

Wagenclique und Gugge, ab 16.30 Uhr.

## Cherus

Organisiert von der Musikgesellschaft Pratteln, ab 18 Uhr.

## Schnitzelbänk und Gugge

In verschiedenen Beizen und Cliquen-Kellern, abends.

## Sa. 15. Fasnachtsfüür

Gemeinsam uffrume. Mayenfels, 13 Uhr.

## Fr. 21. Kaffee-Treff

**Aegelmatt-Vogelmatt** Zusammen «käfle», sich austauschen und begegnen. Offener Treff für alle, die sich gerne im Quartier vernetzen. Fita Pratteln, St. Jakobstrasse 43, 8.30 bis 10.30 Uhr.

## Sa. 22. Spielnachmittag Aegelmatt-Vogelmatt für Erwachsene

Bist du ein Fan von Karten- und Brettspielen? Lebe deine Spielkünste in der Nachbarschaft aus. Bring dein Lieblingsspiel mit!

Fita Pratteln, St. Jakobstrasse 43, 14 bis 17 Uhr.

## Neues Orchester Basel

Das Neue Orchester Basel spielt das Programm «Imagine a better world», inklusive der Orchesterfassung von Jon Lennons «Imagine». Ref. Kirchgemeindehaus Pratteln, ab 19.30 Uhr.

## Mi 26. Tanznachmittag

Livemusik mit GIO in der Oase Pratteln, Rosenmattstrasse 10, 14 bis 17 Uhr. Anmeldung erwünscht: Tel. 078 689 70 19 Moni + GIO.

## Do. 27. Fürebe im Schloss

Ein lockerer Anlass, wo man sich bei einem Feierabend Bier, einem Glas Wein oder Mineral zum lockeren und unpolitischen Austausch trifft. Einfach eine Mischung aus Stammtisch und Apéro! Schloss, 17 bis 20 Uhr.

## Silberband Nachmittag

Daniela Lüscher erzählt von ihren Reisen durch Namibia, Botswana, Zimbabwe, Zambia und Südafrika und Abenteuern. Der Seniorennachmittag ist öffentlich. Reformiertes Kirchgemeindehaus, 14 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

**Sicherheit**

**Lernprogramm gegen sexualisierte Gewalt**

MA&PA. Seit Januar 2025 kann die Strafverfolgungsbehörde des Kantons BL Personen, welche sich einer sexuellen Belästigung oder einer anderen Verletzung der sexuellen Integrität strafbar gemacht haben, dem neuen Lernprogramm gegen sexualisierte Gewalt zuweisen. Ziel dieses Lernprogramms ist es, Opfer zu schützen und weitere sexuelle Grenzüberschreitungen zu verhindern. Die Teilnehmenden werden angeleitet, Verantwortung für ihr sexualisiertes und gewalttätiges Verhalten zu übernehmen. Dazu setzen sie sich mit dem eigenen übergriffigen Verhalten und den daraus entstandenen Folgen für die betroffenen Personen auseinander. Die Teilnehmenden lernen, welche individuellen Haltungen und gewaltlegitimierenden Männlichkeitsvorstellungen der ausgeübten sexualisierten Gewalt zugrunde liegen und Grenzen in sexuellen Beziehungen künftig wahrzunehmen und zu achten. Konsens, die Einvernehmlichkeit, ist in sexuellen Beziehungen zentral.

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18 665 Expl. Grossauflage  
 10 679 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 612 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 614 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2024)

**Adressen**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttneranzeiger.ch  
 www.muttneranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf)  
 Axel Mannigel (Redaktion MA, man)  
 David Renner (Redaktion PA, dr)  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw)  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr  
**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttneranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 81.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.**

reinhardt

ital. Restaurant	Menschen	Begegnung	Märchenfigur der Brüder Grimm	arab. Grusswort	Begriff aus der Klimatechnik	Teil des Plattenspieler	Schienstrang	schräg laufend	eine Tonart	rumpeln, klappern, knattern
Bergplatteu im Toggenburg					kurz für Weblog (Internetfagebuch)			persönliches Fürwort		
dt. Vorsilbe	5		Tanz-, Konzert-raum			Staat der USA			10	
Leinen des Kutschers					Gebirge zw. Europa und Asien		7	Skirennfahrerin (Lara ...-Behrami)		
Abk.: Eidgenössisches Turnfest			Futtergefäss			Bericht, Mitteilung				
Neuordnung, Umgestaltung				1	Tessiner Architekten (Rino u. Carlo)			Behälter für Paste	Teil des Weinstocks	
Grossindustrieller	funktio-nieren, glücken		heftig, dring-lich				steif; unbeug-sam			
										9
feines Streu-pulver	ableh-nender Bescheid	alt Bun-desrat (Karl) † 1968	Obstsajt pressen				laut weinen	kurzes, vorne offenes Jäckchen	fertig, parat	norweg. Polar-forscher † 1930
		6			frz.: Huhn	ital.: ihr; euch	Regel-verstoss beim Fussball	zittern		
Lebens-raum für Pflanzen u. Tiere						Staat der USA un-gebunden			Wärme-spender	Mittel-meer-insel Italiens
Abk.: Schweiz. National-bank			Haupt-stadt Bul-gariens				8	ital. Filmdiva (Sophia)		
Presse-Künst-lerver-tretung				4		Glarner Schlacht-ort 1388				
Styling-produnkt für Haare			Not, Misere					Küchen-gerät	2	
Wasser-vogel-produnkt		3				einem plötzl. Impuls folgend				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 4. März, alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Flugplatz Sternenfeld» von Werner Soltermann aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!